

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 85.

Leipzig, Mittwoch den 12. April 1905.

72. Jahrgang.

Gesellschaft zur Verbreitung  klassischer Kunst □ Berlin.
Kunstverlag G. m. b. H.

Auslieferung durch Unger & Fengler, Berlin SW.



Anton Graff: Friedrich von Schiller.



Joseph Stieler: Wolfgang von Goethe.

Die hier in starker Verkleinerung wiedergegebenen beiden berühmten Bildnisse sind nach neuen Originalaufnahmen im **Körner-Museum zu Dresden** und in der **Neuen Pinakothek zu München** soeben in vollendetster Photogravüre erschienen. Diese neuen Ausgaben entsprechen der fortgeschrittenen Technik des edlen Kupferdruckverfahrens und dürften die Bezeichnung der künstlerisch und technisch hervorragendsten Vervielfältigungen der beiden Bildnisse verdienen.

Papiergrösse 95:73 cm. Bildgrösse 54½:43½ cm
auf ff. Kupferdruck-Karton mit Chinapapier

□ Ladenpreis jedes Blattes M. 10.— □

Luxusausgabe auf holländischem Büttenpapier M. 15.—

Rabatt 40% und 7/6 gemischt.

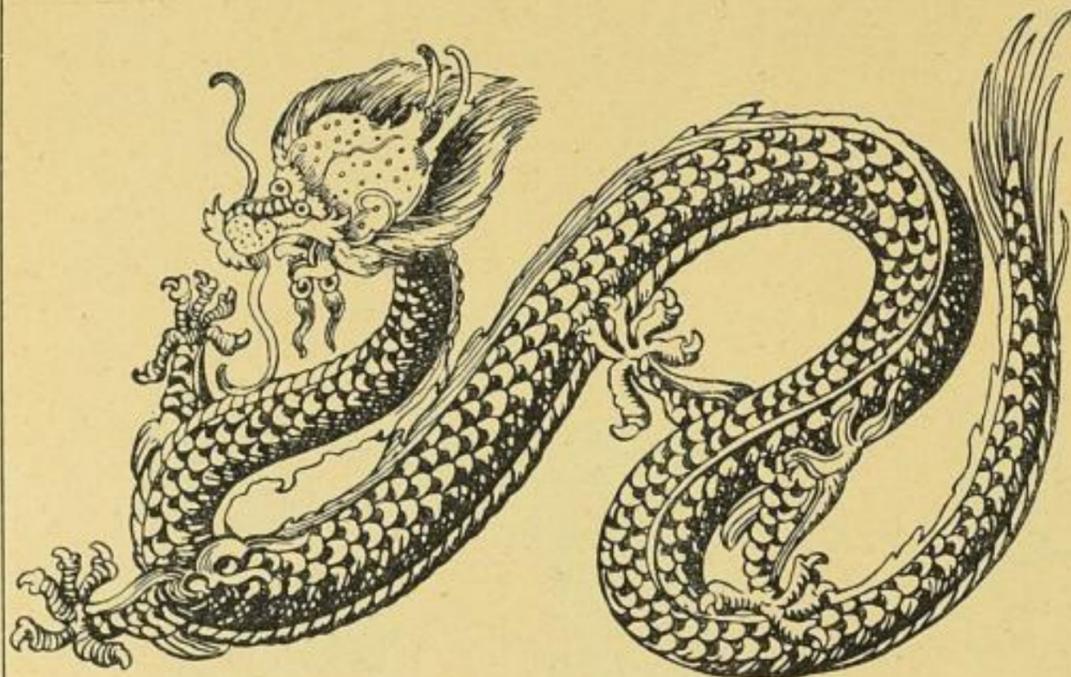
Besteht eine gelbe Gefahr?

von **Graf v. Wilamowitz-Möllendorff**

s. Zt. Leutnant im ostasiatischen Reiterregiment.

Brosch. 5 $\frac{1}{2}$ Bogen.

Mk. 1.50



Das soeben in unserem Verlage erschienene Buch wird durch seine Eigenart

bedeutendes Aufsehen

erregen:

Erfrischende, oft verblüffende Offenheit, strenge Sachlichkeit, eingehende Kenntnis der Verhältnisse, weitausschauender Blick als Diplomat, Soldat und Geschäftsmann, kräftige Rippenstöße dem deutschen Michel, den Schwarzen und Roten.

Bezugsbedingungen:

à condition	25 $\frac{0}{10}$	Rabatt
fest	33 $\frac{1}{3}$ $\frac{0}{10}$	"
bar	40 $\frac{0}{10}$	"
1 Probeexemplar mit	50 $\frac{0}{10}$	"
auf 10 Exemplare 1	Freiexemplar.	

Leicht verkäuflich und bereits in grossen Posten abgesetzt ist

Frhr. v. Holzing - Berstett: Der junge Moltke.

40 Seiten,

eleg. kart. Mk. 1.25, fest 90 Pf., bar 80 Pf.

Jeder Offizier, jeder Gebildete wird mit grösstem Interesse diese ausgezeichnete Schrift aus Moltkes Leutnantsjahren lesen.

A. Stein's Verlagsbuchhandlung,
Potsdam.

Verlag von **O. & R. Becker, Dresden.**

Huslieferung: Fr. Foerster, Leipzig.

Neu erschienen:

Zur Geschichte der Lehrerbildungsfrage im Königreiche Sachsen.

Von **Alfred Leuschke.**

Dieses hervorragend kritisierte Werk sollte in keiner Lehrer- und Schulbücherei fehlen.

Preis broschiert: Mk. 1.50 ord., fest Mk. 1.—, bar 94 Pf. u. 13/12.

Neuer Lehrgang für den Zeichenunterricht in Volksschulen.

Nach Grundsätzen künstlerischer Erziehung bearbeitet und in methodischer Weise dargeboten
von **E. Steinbach u. M. Zierold.**

Das Werk behandelt den modernen Zeichenunterricht und kann jedem Zeichenlehrer zur Anregung und weniger Bewanderten zum Studium empfohlen werden.

Uier Teile: Erstes bis viertes Zeichenjahr.

Preis pro Heft: Mk. 1.25 ord., Mk. 1.— fest, 94 Pf. bar u. 13/12.

Julius Otto • Sein Leben und Wirken.

Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Männergesanges.

Zum 100. Geburtstage Julius Ottos herausgegeben und den deutschen Sängern gewidmet
von **H. Richard Scheumann.**

Preis: 60 Pf. ord., 45 Pf. fest, 40 Pf. bar u. 13/12.

Sammlung von Aufführungen für Schule und Haus. Von Oberlehrer Julius Schmidt.

I. Heft: Weihnachts-Aufführungen. Preis: 60 Pf. ord., 45 Pf. fest, 40 Pf. bar u. 13/12.
II. Heft: Humoristische Aufführungen. Preis: 60 Pf. ord., 45 Pf. fest, 40 Pf. bar u. 13/12.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 85.

Leipzig, Mittwoch den 12. April 1905.

72. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1.—31. März 1905 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 7527*) Bachmann, Carl, in Fa. Buchhandlung Müller & Zeller Nachfolger C. Bachmann in Zürich.
- 7523) Bade, Max, in Fa. W. Bobach & Co. in Berlin und Leipzig.
- 7528) Baeschlin, Jakob, in Fa. J. Baeschlin in Glarus.
- 7537) Blumenreich, Walther, Geschäftsführer der Fa. Berliner Verlag G. m. b. H. in Berlin.
- 7536) Engelhard, Carl Victor, in Fa. C. B. Engelhard & Co. in Hannover.
- 7534) Fuchs, Julius, in Fa. Julius Fuchs, Zeitungen und Zeitschriften aller Länder und Sprachen in Berlin.
- 7532) Gornitzka, Georg, in Fa. Otto Rahmmacher Buchhandlung (Georg Gornitzka) in Neubrandenburg.
- 7526) Hermann, Hans, in Fa. Dietrich & Hermann in Duisburg.
- 7520) Hermann, Frau Emmy verw., in Fa. Bernhard Hermann in Leipzig und H. Lindemann in Hannover.
- 7535) Knepler, Paul, in Fa. Wallishaußer'sche l. u. l. Hofbuchhandlung (Adolph W. Künast) Inhaber Paul Knepler und Paul Knepler (Wallishaußer'sche l. u. l. Hofbuchhandlung) in Wien.
- 7525) Kohn, Geza, in Fa. Geza Kohn in Belgrad.
- 7521) Schwanede, Hermann, in Fa. Chr. Friedr. Bieweg's Buchhandlung H. Schwanede in Quedlinburg.
- 7533) Sommermeyer, Emil, in Fa. Emil Sommermeyer in Baden-Baden.
- 7522) Stoeckner, Robert Paul, in Fa. Paul Stoeckner Buch- und Kunstverlag in Gera-Neuß.
- 7524) Trümpler, Gottlieb Friedrich, in Fa. Evangelische Buchhandlung von Fr. Trümpler in Hamburg.
- 7530) Voß, Friedrich Gustav Walther, in Fa. P. W. Sattig in Görlitz.
- 7531) Wahlström, Per Karl, in Fa. Wahlström & Widstrand in Stockholm.
- 7529) Wunderlich, Gustav, in Fa. Reinhold Bauer in Schmölln S.-A.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3233.

Leipzig, den 11. April 1905.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Die dem Namen vorgeetzte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt. Preise in Mark und Pfennigen.

J. P. Bachem in Köln.

Hopstein, Schulr. Pet.: Vaterländische Geschichte f. die Mittelstufe der Volksschulen. 77. Aufl. (48 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. '05. — 15

Otto Baumgärtel in Berlin.

Pudor, Heinr.: Babel-Bibel in der modernen Kunst. (59 S. m. 28 Abbildgn.) Lex.-8°. '05. 2. —; kart. 2. 50

Friedrich Blecher, Jugendbund-Verlag, in Friedrichshagen.

Iskraut, J. G.: Geschichte der christlichen Kirche. In kurzer Übersicht. 3. Aufl. (35 S.) kl. 8°. '05. — 10

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt in Berlin.

Heine, Anselm: Aus Suomi-Land. Erzählungen. (158 S. m. Titelbild.) 8°. '05. 3. —; geb. 4. —

Lucas, Stanislaus: In der Heimat Mirza-Schaffys. Kulturbilder aus dem Kaukasus. (252 S.) 8°. '05. 3. 50; geb. 4. 50

Alexander Dunder, Verlag in Berlin.

Diers, Marie: Die Mutter des Menschen. Gedanken zur Frauenfrage. 2. verb. Aufl. (III, 87 S.) 8°. '05. 1. —; geb. in Leinw. 2. —

R. G. Stwert'sche Verlagsbuchh. in Marburg.

Könneke, Dr. Gust.: Schiller. Eine Biographie in Bildern. Festschrift zur Erinnerung an die 100. Wiederkehr seines Todestages am 9. V. 1905. Verm. Sonderabdr. aus dem Bilderatlas zur Geschichte der deutschen Nationalliteratur. Mit 208 Abbildgn. u. 1 Titelbilde. (IV, 48 S.) gr. 4°. '05. Kart. 2. 50

Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchh. in Reutlingen.

Enßlin's Roman- u. Novellenschatz. 8°. ('05.) Jeder Bd. bar —. 20.
76. Reizenhofen, E. v.: Die Diamanten der Brantenberg's. Der Stein der Weisen. Mit Bildern v. E. Voigt. (96 S.)

Otto Ficker in Leipzig.

Ulaszyn, Heinr. v.: Über die Entpalatisierung der urslav. e-Laute im Polnischen. (XIII, 92 S.) gr. 8°. '05. 2. 50

F. Fontane & Co. in Berlin.

Lovote, Heinz: Klein Juge. Novellen. 1.—3. Aufl. (203 S.) 8°. '05. 2. —

G. Gedeler in Leipzig.

Leibius, E. H.: Deutsch-engl. Liederbuch. Anglo-German song-book. Eine Auswahl der bekanntesten engl. u. deutschen Volks- u. Comerslieder, jedes im Orig.-Rhythmus gereimt, übers. u. in beiden Sprachen parallel gedruckt. 2. Aufl. (113 S.) kl. 8°. ('05.) 1. —

W. G. Seyppel'sche Buchh. in Bamberg.

Neupert, Karl: Was fehlt dem Menschen noch zum Flug? (15 S.) gr. 8°. '05. bar —. 50

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Schwarz, Alfess. Dr. Otto Geo.: Kirchenrecht. Völkerrecht. Ein Hilfsbuch f. junge Juristen. 3. Aufl. (VIII, 124 S.) gr. 8°. '05. 3. —; geb. 4. —
— Staatsrecht. Verwaltungsrecht. Ein Hilfsbuch f. junge Juristen. 3. Aufl. (VIII, 238 S.) gr. 8°. '05. 5. —; geb. 6. —

Johannes Seyn — Ferd. v. Kleinmahr's Buchh. in Klagenfurt

Kärnten's Sommer-Aufenthaltsorte nach dem Stande vom Frühjahr 1905. Mit Ansichten v. Kärnten. 21. Jahrg. Hrsq. vom Kärntner Vereine in Klagenfurt, Burg. (89 S. m. 1 farb. Karte.) schmal 8°. bar —. 60

Eduard Höllrigl in Salzburg.

Jahresbericht, 16., der Mozart-Gemeinde pro 1904. Vorgetragen u. genehmigt bei dem am 26. II. 1905 abgeh. außerordentl. Mozarttage. (76 S.) Leg.-8°. '05. bar n.n. —. 75

Max Niemann in Stuttgart.

Christentum u. Zeitgeist. »Hefte zu Glauben u. Wissen«. 8°.
5. Hest. König, Prof. D. Dr. Eduard: Die babylonische Gefangenschaft der Bibel als beend. erwiesen. (81 S.) '05. 1.20. — 6. Hest. Stiegemann, Ad.: Das religiöse Leben der Hindus. (41 S.) '05. —.75.

Klöckner & Mausberg in Kempen.

Houben, Heinr.: Zapfenstreich. Lustspiel. (28 S.) 8°. ('05.) 1. —

Carl Konegen in Wien.

Hürsheim, Mich.: Die Krankheit des Wirtschaftskörpers. (68 S.) gr. 8°. '05. 1. —

A. & J. Köppel in St. Gallen.

Hoffnung, die christliche. Fastenmandat Sr. Gnaden des hochwürdigsten Herrn Augustinus (Egger), Bischof v. St. Gallen auf d. J. 1905. (27 S.) Leg.-8°. '05. n.n. —. 30

M. Lempertz' Buchh. in Bonn.

Katalog der Rüstungen- u. Waffen-Sammlung des Herrn Karl Junckerstorff in Düsseldorf nebst Möbeln, Bildern u. Antiquitäten aus demselben Besitz. Versteigerung zu Cöln Montag den 1. V. 1905 bei Math. Lempertz Buchhandlung u. Antiquariat. (III, 15 S. m. 17 Taf.) gr. 4°. '05. 5. —

Loescher & Co. in Rom.

Pollak, Dr. Ludw.: Joseph v. Kopf als Sammler. Beschreibung der v. ihm hinterlassenen Sammlg. (VIII, 107 S. m. 20 Taf.) 4°. '05. 12. —

Oberlehrer F. Meyer in Elberfeld, Wülfingstr. 7.

Meyer, Handelssch.-Oberlehr. F.: Geschäftsgang e. Kolonialwaren-Detail-Geschäfts. (11 S.) kl. 8°. '04. † —. 30;
Erläutergn. dazu. (32 S. m. 4 Taf. u. 1 Formular.) '05. † —. 80

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Hohenlohe-Ingelfingen, weil. General Gen.-Adjut. Prinz Kraft zu Aus meinem Leben. Aufzeichnungen. 2. Bd. Flügeladjutant unter Friedrich Wilhelm IV. u. König Wilhelm I. 1856—1863. 1. u. 2. Tauf. (IX, 382 S.) gr. 8°. '05. 7. 50; geb. n.n. 9. —

Moriz & Münzel in Wiesbaden.

Bresgen, Dr. Max.: Die Kurmittel Wiesbadens bei Erkrankungen der Atemwege, auch während der Wintermonate. 2. Aufl. (III, 30 S.) kl. 8°. '05. —. 75

R. L. Prager in Berlin.

Bibliothek der Volkswirtschaftslehre u. Gesellschaftswissenschaft. Begründet v. F. Stöpel. Fortgeführt v. Rob. Prager. 8°.
XIII. Kowalewsky, Maxime: Die ökonomische Entwicklung Europas bis zum Beginn der kapitalistischen Wirtschaftsform. Aus dem Russ. III. Englische, deutsche, italien. u. span. Wirtschaftsverfassg. in der 2. Hälfte des Mittelalters. (VII, 501 S.) '05. 7.50; geb. in Halbfrz. 8.75.

Ernst Reinhardt's Verlag in München.

Forel, ehem. Prof. Irrenanst.-Dir. Dr. Aug.: Die sexuelle Frage. Eine naturwissenschaftl., psycholog., hygien. u. soziolog. Studie f. Gebildete. 1.—4. Taus. (VIII, 587 S. m. 23 Fig. auf 6 Taf.) gr. 8°. '05. 8. —; geb. in Leinw. bar 9. 50

Schallehn & Wollbrück in Magdeburg.

Zentralblatt f. Pharmazie u. Chemie. Organ des Verbandes kond. Apotheker f. das Deutsche Reich. Hrsq. u. Red.: C. Art. Schallehn. 1. Jahrg. April—Dezbr. 1905. 39 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 4°. Vierteljährlich 2. —

M. Schierlein's Verlagsbuchh. in Breslau.

Hahn, R.: Der deutsche Ring. Naturgemäße Wirtschafts-Reform f. das Deutsche Reich. (19 S.) gr. 8°. '05. —. 60

A. F. Schöffel in Leipzig.

Boström, Dr. Knut: Jedermann Hypnotiseur! Gemeinverständliche Anleitung zur fachmänn. Ausübq. hypnot. Experimente u. Einführq. in das Verständnis der hypnot. Suggestion. 14.—19. Tauf. (80 S.) 8°. ('05.) 1. 20

Floda's, F. C., komische Vorträge. gr. 8°. bar je —. 25
VIII. Hurrah! Hier ist Seiffert's Oster v. der Leipziger Messe. Drahtsch.-kom. Auschreter-Szene, f. Herrenabende. (4 S.) ('05.) — IX. Großer Bier-schwefel. Groteske Anekdote-Verballhornsterg., im seltsamen Bierbusel-Stadum vorzutragen. (6 S.) ('05.)
— dasselbe. (Neue Aufl.) gr. 8°. bar —. 25
II. Professor Trillhase's geographische u. kulturhistorische Risch-Masch-Vorlesungen. 6.—11. Tauf. (4 S.) ('05.)

Georg Schnurpfeil in Leobschütz.

Steff, J. M.: Splitter u. Spähne od. Gereimtes u. Ungereimtes. (Neue Ausg. m. Nachtrag.) (III, 222 S.) gr. 8°. '03. ('05.) Geb. in Leinw. bar 5. —

L. W. Seidel & Sohn in Wien.

Esöd, Erwin v.: Der Hauptmann v. Kapernaum u. andere Geschichten aus dem Offiziersleben. (III, 111 S.) 8°. '05. 2. —

L. W. Seidel & Sohn in Wien ferner:

Geschichte der k. u. k. Wehrmacht. Die Regimenter, Corps, Branchen u. Anstalten von 1618 bis Ende des XIX. Jahrh. A. u. d. T.: Supplement zu den »Mitteilungen des k. u. k. Kriegs-Archivs«. Hrsg. v. der Direction des k. u. k. Kriegs-Archivs.) IV. Bd. 1. Thl. Bearb. v. Maj. Ant. Semek. (XI, 639 S. m. 6 Tab.) Lex.-8°. '05. 15. —
Militärakademien, die f. u. f., Militärrealschulen u. das Offiziers-
 waiseninstitut. Aufnahmebedingungen. Zusammenge stellt nach
 dem Verordnungsblatt f. das f. u. f. Heer, 6. Stüd, Normal-
 verordngn. vom 15. II. 1900: Zirkularverordnung, Abteilg. 6
 Nr. 254 v. 1900; dann Zirkularverordng., Abteilg. 6, Nr. 165
 v. 1905, Beiblatt Nr. 5 zum Verordnungsblatt f. das f. u. f.
 Heer. (55 S.) 8°. '05. — 60
Koda Koda: Soldatengeschichten. 2. Bd. Soldaten. (163 S.)
 8°. '04. 2. —

Heinrich Staadt, Verlag in Wiesbaden.

Volkbücher, Wiesbadener. Hrsg. vom Volksbildungsverein zu
 Wiesbaden. II. 8°.

Nr. 62. Jacobs, W. B.: Ein voreiliges Experiment. Der schwarze Kater.
 1. Aufl. 1.—20. Tausf. (47 S.) '05. — 10. — Nr. 63. Schiller: Ausge-
 wählte Gedichte. 1. Aufl. 1.—17. Tausf. (169 S. m. Titelbild.) '05. — 30.

Wilhelm Süßerott in Berlin.

Dloff, Kaufm. F.: 20 Jahre Kolonial-Politik. Ein notwend.
 Systemwechsel u. der Reichstag. (32 S.) gr. 8°. '05. n.n. — 50

Georg Trpinac in Agram.

Monumenta historica liberae regiae civitatis Zagrabiae, metro-
 polis regni Dalmatiae, Croatiae et Slavoniae. Collegit et
 sumptibus ejusdem civitatis edidit Joa. Bapt. Tkalčić. (Ein-
 leitung in kroat. Sprache.) Lex.-8°.

Vol. XI. (Libri fassionum seu funduales.) (Ann. 1471—1526.) (Inventaria
 et rationes.) (Ann. 1388—1521.) (VI, XXXV, 352 S.) '05. 4.—

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Jahres-Bericht üb. die Untersuchungen u. Fortschritte auf dem
 Gesamtgebiete der Zuckerrfabrikation. Begründet v. Dr. R.
 Stammer. Hrsg. v. Dr. Joh. Bod. 43. Jahrg. 1903. (XI,
 313 S. m. 25 Abbildgn.) 8°. '05. Geb. in Leinw. 12. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Ad. Bodenurg in Berlin.

Verkehrs-Blätter, deutsche. Schriftleitung: Herm. Oesten. 21. Jahrg.
 1905. Nr. 14. (8 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 2. —
Zeitung des Verbandes deutscher Privateisenbahn-Beamten.
 Schriftleitung: Herm. Oesten. 5. Jahrg. 1905. Nr. 7. (8 S.)
 gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. 25

Gebrüder Böhm in Rattowitz.

Rundschau, berg- u. hüttenmännische. Schriftleitung: C. Ilgner.
 1. Jahrg. 1904/1905. Nr. 13. (16 S. m. Abbildgn.) 4°. —
 Vierteljährlich bar 2. 50; einzelne Nrn. — 50

Ludwig Ebner in Berlin.

Rundschau, metallindustrielle. Red.: F. A. Ungerer. 14.
 Jahrg. 1905. Nr. 14. (32 S. m. Abbildgn.) 4°. —
 Vierteljährlich bar 1. —

Gustav Koester in Heidelberg.

Jahrbücher, neue Heidelberger, hrsg. vom historisch-philosoph.
 Vereine zu Heidelberg. 13. Jahrg. 2. Heft. (III u. S. 131
 —275.) gr. 8°. '05. 3. —

W. Raufe Söhne in Hamburg.

Nachrichten, astronomische. Hrsg.: H. Kreutz. 168. Bd.
 24 Nrn. (Nr. 1. 16 Sp.) Lex.-8°. '05. bar n.n. 15. —

P. Johs. Müller & Co. in Charlottenburg.

Schulzimmer, das. Vierteljahrsschau üb. die Fortschritte auf
 dem Gebiete der Ausstattg. u. Einrichtg. der Schulräume sowie
 des Lehrmittelwesens m. besond. Berücksicht. der Fordergn. der
 Hygiene. Hrsg. v. P. Johs. Müller. 3. Jahrg. 1905. 4 Nrn.
 (Nr. 1. 63 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. bar 4. —

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Zeitschrift f. ungarisches öffentliches u. Privatrecht. Hrsg. v.
 Rechtsanw. Dr. Jul. Ságody. Mitred.: Dr. Hugo Marki. 11.
 Jahrg. 1905. 12 Hefte. (1.—3. Heft. 136 S.) Lex.-8°. —
 bar 17. —

Dr. P. Langenscheidt in Gr.-Lichterfelde-Ost.

Schär, J. Fr., u. **Paul Langenscheidt**: Kaufmännische Unterrichts-
 stunden. II. Kursf. Kontorpragis. 17. Lektion. (S. 557—596.)
 gr. 8°. 1. —

Verlag der Süddeutschen Monatshefte in München.

Monatshefte, süddeutsche. Hrsg. v. Paul Nikol. Cossmann. 2.
 Jahrg. 1905. 4. Heft. (84 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich 4. —;
 einzelne Hefte 1. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.

U = Umschlag.

Wilh. Bader in Rottenburg a/N. 3564

Stiegele, Fastenpredigten. 2. Aufl. 3 M 60 ♂; geb. 4 M 60 ♂.
 Karfreitagssbüchlein. 6. Aufl. 20 ♂.
 Kirchweihbüchlein für das Volk. 15 ♂; geb. 35 ♂.
 Meßstipendien-Büchlein. Geb. 80 ♂.
 Benedictio tempestatis. 40 ♂.
 Casus episcopales et Formula absolutionis. 40 ♂.
 Kurze katholische Antworten auf 33 Fragen über die Unter-
 scheidungslehren der evangelischen u. kathol. Kirche. Ca. 15 ♂.
 Laun, Kommentar zu den »Katholischen Antworten«.
 Stiegele, Exerzitien-Vorträge für Priester und Laien.

Bibliographisches Institut in Leipzig. 3561

Meyers Historisch-Geographischer Kalender. 1906. 1 M 85 ♂.

**G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
 in Karlsruhe.** 3565

Geiger, Badische Dichter. Kart. 1 M 80 ♂.

E. Fischer, Verlag in Berlin. 3557

Burdhard, Rat Schrimpf. 2 M; geb. 3 M.

Julius Groos' Verlag in Heidelberg. 3556/57

Otto-Runge, Kleine englische Sprachlehre. 6. Aufl. 1 M 60 ♂.
 Otto-Runge, Französische Gespräche. 8. Aufl. 1 M 60 ♂.
 Sauer-Motti, Italienische Gespräche. 5. Aufl. 1 M 80 ♂.
 Ferrades-Vangeheldt, Kleines spanisches Lesebuch. 2 M.
 Plaut, Japanese Conversation-Grammar. 6 M.
 Plaut, Key to the Japanese Conversation-Grammar. 2 M.
 Prevot, Grammatica elementar allemã. 3. ed. 2 M.
 Connor, Französisch-deutsch-englisches Konversationsbuch.
 13. Aufl. 2 M 40 ♂.
 — Manuel de conversation en français et en espagnol. 2 M.

G. Haberland in Leipzig. 3562

Haberlands Unterrichtsbriefe:
 Englisch. Brief 1. 75 ♂.
 Französisch. Brief 1. 75 ♂.

H. Helmich's Verlag in Bielefeld. 3567

Behlen, Friedrich Schiller. 40 ♂.
 Schreck, Schillers pädagogische Bedeutung. 40 ♂.

Hans Köster, Verlag in Aachen. 3564

Wagner, Die Erkältungskrankheiten. 75 ♂.

Karl Robert Langewiesche in Düsseldorf. 3558/59

Carlyle-Auswahl. 51.—60. Tausend.
 Ruskin-Auswahl. 16.—20. Tausend.

Liebel'sche Buchhandlung in Berlin. 3565

Nachtrag 1905 zu »Kuhn, Aufnahme-Prüfung für die Kriegs-
 akademie«. 60 ♂.



Mahlau & Waldschmidt in Frankfurt a. M.	3555	Hugo Steinitz in Berlin.	3565
Porträt Schillers. (Postkarte.) 10 \mathcal{L} .		Reiss, Die Naturheilmethode bei Magen- und Darmkrankheiten. 3. Aufl. 1 \mathcal{M} .	
Schillers Geburtshaus zu Marbach. (Postkarte.) 10 \mathcal{L} .			
Heinrich Minden in Dresden.	3564/65	Trowitsch & Sohn in Berlin.	3570
v. Stenglin, Der Synodale. 3. Aufl. 2 \mathcal{M} ; geb. 3 \mathcal{M} .		Nösgen, Der Heilige Geist, sein Wesen und die Art seines Wirkens. 5 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} .	
Wolters, Ein Gastspiel. 3. Aufl. 2 \mathcal{M} ; geb. 3 \mathcal{M} .			
G. S. Mittler u. Sohn in Berlin.	3556	Verlag Continent, Theo Gutmann in Berlin.	3563
Rangliste der kgl. Preussischen Armee und des XIII. (kgl. Württembergischen) Armeekorps für das Jahr 1905. 7 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} ; in Pappband 8 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} ; in Ganzleinwand 9 \mathcal{M} ; in Pappband und mit Schreibpapier durchschossen 10 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} .		1 Mark-Bibliothek „Continent“. No. 1—4.	
Edwin Runge in Gr.-Lichterfelde.	3555	„Vita“ Deutsches Verlagshaus, G. m. b. H. in Berlin.	3560
Bibl. Zeit- und Streitfragen. Heft 1.		v. Johannisberg, Frau Vestalin. 3. Aufl.	
Hermann Seemann Nachfolger G. m. b. H. in Berlin.	3566	Martin Warnke in Berlin.	3557
Friedrich, Sonnen-Schule. 2 \mathcal{M} ; geb. 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} .		Thiele, Ich weiß, an wen ich glaube! Kart. 1 \mathcal{M} .	

Nichtamtlicher Teil.

Der Begriff der Selbständigkeit im Urheberrecht.

Das bekannte Urteil des Reichsgerichts in der die Kölnische Volkszeitung betreffenden Sache*) hat nicht nur für die Presse Bedeutung, sondern auch für den Buchverlag, mag auch immerhin zugegeben werden müssen, daß die Bedeutung für den letzteren eine mehr mittelbare ist. Es läßt sich unschwer beobachten, daß durch das Urteil des Reichsgerichts die Auffassung und Auslegung bezüglich des für das Urheberrecht so wichtigen Begriffs der Selbständigkeit einer Arbeit teilweise beeinflusst wird.

Das Urheberrechtsgesetz verwertet diesen Begriff insbesondere in dem sogenannten Zitatensparagraphen, § 19. In Ziffer 1 dieses Paragraphen wird die Vervielfältigung gestattet, wenn einzelne Stellen oder kleinere Teile eines Schriftwerks, eines Vortrags oder einer Rede nach der Veröffentlichung in einer selbständigen literarischen Arbeit angeführt werden, in Ziffer 2, wenn einzelne Aufsätze von geringem Umfang oder einzelne Gedichte nach dem Erscheinen in eine selbständige wissenschaftliche Arbeit aufgenommen werden. Es ergibt sich ohne weiteres, daß das Gesetz zwischen der selbständigen literarischen Arbeit und der selbständigen wissenschaftlichen Arbeit unterscheidet. Der Begriff der wissenschaftlichen Arbeit ist ein bei weitem engerer als derjenige der selbständigen literarischen Arbeit; darum gestattet auch bei jener das Gesetz sogar die Aufnahme von ganzen Aufsätzen geringen Umfangs, während bei dieser die Aufnahme eines ganzen Aufsatzes schlechthin untersagt ist.

Die Grenze zwischen literarisch und wissenschaftlich läßt sich in der Hauptsache nur von Fall zu Fall ziehen. Zwar ist es ohne allzu große Schwierigkeiten möglich, Definitionen für den einen und anderen der beiden genannten Begriffe zu geben; allein deren Wert würde weder für die Doktrin noch für die Praxis ein besonders nennenswerter sein, da es ja in der Natur der Sache liegt, daß man sich in der Hauptsache mit ziemlich allgemein gehaltenen Redewendungen begnügen muß. Bei der Entscheidung des Einzelfalles kann dagegen in der Regel der Richter nicht im Zweifel sein, unter welche der beiden Kategorien eine Arbeit fällt, und man müßte eigentlich verlangen, daß dem Richter die Entscheidung auch ohne Zuhilfenahme eines sach-

verständigen Gutachtens möglich sei; denn der Richter soll und muß mit der Entwicklung des Geisteslebens auch außerhalb des juristischen Wissensgebietes vertraut sein.

Der Begriff der Selbständigkeit ist nun in beiden Bestimmungen, Ziffer 1 und 2 des § 19, an sich der gleiche; gleichwohl bringt die innere Verschiedenheit zwischen einer literarischen Arbeit und einem wissenschaftlichen Werke es mit sich, daß von einem selbständigen wissenschaftlichen Werke auch in bezug auf die Selbständigkeit weit mehr verlangt wird, als von einer selbständigen literarischen Arbeit; mit andern Worten: das Maß von geistiger Arbeit, das vollkommen hinreicht, um eine literarische Arbeit als eine selbständige zu qualifizieren, genügt noch nicht, um einem wissenschaftlichen Werke diesen Charakter zu geben. Bei der literarischen Arbeit sieht man nicht mit Unrecht in erster Linie auf die Form; bei der wissenschaftlichen Arbeit genügt die Form keineswegs; zu der Form muß der Inhalt kommen, und wenn der Inhalt keine originale Geistesleistung verkörpert, so liegt eben keine selbständige Arbeit, sondern eine unerlaubte Vervielfältigung vor.

Wenn jemand zum 1. April eine Arbeit über die Bedeutung Bismarcks als Stilist veröffentlicht, so kann er in dieser an verschiedenen Stellen Sätze aus den Werken über Bismarck anführen. Verbindet er diese durch eigne Ausführungen zu einem Ganzen, und reiht er dann seine eignen Gedanken an, so wird eine selbständige literarische Arbeit vorliegen. Anders liegt der Fall, wenn jemand eine wissenschaftliche Arbeit über Bismarck als Sozialpolitiker veröffentlicht und darin in der Hauptsache kleinere Aufsätze bekannter Schriftsteller, die hierüber veröffentlicht worden sind, wiedergibt, etwas Kritik daran übt und das Ganze mit einer Einleitung und einem Schlußwort versieht. Hier könnte — ganz abgesehen davon, daß der wissenschaftliche Charakter bestritten werden müßte — von einer selbständigen Arbeit keine Rede sein. Wenn auch natürlich die Selbständigkeit der wissenschaftlichen Arbeit nicht dadurch in Frage gestellt wird, daß der Verfasser das benutzt, was andre vor ihm über den gleichen Gegenstand veröffentlicht haben, wenn vielmehr die Kenntnis der Arbeiten anderer und die Beherrschung der erwachsenen Spezialliteratur eine wesentliche Bedingung für den Anspruch einer Arbeit, zu den wissenschaftlichen gerechnet zu werden, bildet, so verlangt doch der Begriff der Selbständigkeit hierbei, daß der Verfasser eigne Anschauungen über die

*) Vgl. Börsenblatt 1905 Nr. 13, 27. Red.

Stellung des Staatsmannes zu der Sozialpolitik wiedergibt, daß die mitgeteilten kleinen Aufsätze anderer Autoren, die selbstverständlich sowohl untereinander als auch mit den eignen Ausführungen zu einem organischen Ganzen (nicht etwa nur äußerlich, sondern innerlich!) verwoben und verbunden sein müssen, gegenüber den letztern bei weitem zurücktreten.

Selbständig können wir — mit andern Worten — nur diejenige wissenschaftliche Arbeit nennen, die eine wissenschaftliche Arbeit auch dann bleibt, wenn man die entlehnten fremden Aufsätze geringen Umfangs herausnimmt; selbständig würden wir aber die Arbeit niemals nennen, die ohne die gedachten Entlehnungen überhaupt nicht mehr bestehen könnte, und die einem Gebäude vergleichbar wäre, bei dem außer dem Fundament auch das erste Stockwerk fehlte. Mit Unrecht würde man entgegenhalten, daß diese Auffassung des Begriffs »selbständig« so streng sei, daß für die Anwendung der Ziffer 2 des § 19 kaum sehr zahlreiche Fälle übrig bleiben dürften. Der Absicht des Gesetzgebers entspricht hierbei nur die strenge Auffassung, und durch die Verbindung der Begriffe wissenschaftlich und selbständig kommt so in unzweideutiger Weise die Auffassung des Gesetzgebers zum Ausdruck, daß die an sich mit dem geschützten Urheberrecht zweifellos nicht zu vereinbarende Aufnahme von ganzen Aufsätzen nur unter erschwerten Voraussetzungen gestattet sein soll; die weitgehende Auslegung der Bestimmung und insbesondere die laze Interpretation des Begriffs »selbständig« würde die Möglichkeit zu einer umfangreichen Durchbrechung der Grundsätze bieten, denen das Gesetz bezüglich des Urheberschutzes huldigt.

Selbständig kann, im Gegensatz zu der wissenschaftlichen Arbeit, eine literarische Arbeit schon dann sein, wenn die Geistestätigkeit sich in der Hauptsache auf fremdem Gebiet bewegt. Niemand kann z. B. bestreiten, daß ein zum 9. Mai im Feuilleton irgend einer Zeitung unter dem Titel »Wie hat das XIX. Jahrhundert über Schillerdenkmale gedacht« veröffentlichter Aufsatz, der sich darauf beschränkt, aus noch geschützten Kulturgeschichten die Auffassungen von deren Verfassern über die Errichtung von Schillermonumenten im Jahre 1859 wörtlich in einzelnen Sätzen mitzuteilen, und der diese nur durch kurze eigne Bemerkungen verbindet, eine selbständige literarische Arbeit ist.

Will die Rechtsübung die in Ziffer 1 und 2 (§ 19) enthaltenen Ausnahmenvorschriften in einer den vorhandenen Bedürfnissen wirklich entsprechenden Weise anwenden, so muß sie also einmal sich vergegenwärtigen, daß von einer extensiven Auslegung keine Rede sein kann, sodann aber, daß der an sich einheitliche Begriff »selbständig« gleichwohl eine verschiedene Bedeutung und eine verschiedene Tragweite hat, je nachdem es sich um literarische oder um wissenschaftliche Arbeiten handelt.

In keinem Fall aber wird der Begriff der Selbständigkeit durch die Entlehnung fremder Gedanken ausgeschlossen, wie man gemäß einer die Tragweite des reichsgerichtlichen Urteils noch ausdehnenden Befürchtung wohl hier und da geglaubt hat. Wollte man nur diejenige Arbeit als eine selbständige betrachten, in der fremde Gedanken nicht irgendwo und nicht irgendwie mit verwertet und mit berücksichtigt worden sind, — wie viele Arbeiten würden dann noch mit Recht den Anspruch erheben dürfen, zu den selbständigen gerechnet zu werden? Denn wer den Zusammenhang kennt und würdigt, der zwischen den Arbeiten und Arbeitern des gleichen Geistesgebietes vorhanden ist, der wird sicherlich auch nicht bestreiten wollen, daß bis zu einem gewissen Grade fast alle auf den Schultern der andern stehen, auch diejenigen, die etwa meinen, sich von jeder geistigen Befruchtung und Beeinflussung absolut ferngehalten zu haben.

Daß die Gesetzgebung aber den Begriff der selbständigen Arbeit nicht in diesem — für die Praxis so gut wie unmöglichen — Sinn aufgefaßt haben kann und nicht aufgefaßt hat, bedarf wohl keiner Ausführung.

Schließlich ist noch im Hinblick auf die Verwertung der eingangs erwähnten Entscheidung des Reichsgerichts für den Buchverlag daran zu erinnern, daß dies nur mit Vorsicht und nur unter voller Berücksichtigung der Unterschiede geschehen darf, die zwischen der Benutzung eines in einer Zeitschrift veröffentlichten Aufsatzes für einen Zeitungsartikel und der Verwertung eines kleinen Aufsatzes für eine wissenschaftliche und selbständige Arbeit bestehen, wie ja auch der Begriff des Plagiats etwas andres bedeutet, je nachdem es sich um Zeitungsartikel oder um in Buchform erschienene Arbeiten handelt.

Daß durch eine strenge, in obigem Sinn geübte Anwendung des Zitationsparagraphen berechnete Interessen der geistigen Kultur verletzt würden, ist nicht anzunehmen.
V. Fuld.

Zur Drucktechnik der Psalterien von Just-Schöffer.

(Vgl. Nr. 11, 47 d. Bl.)

Eine Richtigstellung.

Im Interesse des der Sache fernerstehenden Lesers muß ich heute — infolge wiederholter Reisen leider verspätet — auf die Ausführungen des Herrn G. Hölscher in Nr. 47 dieses Blattes mit wenigen Worten zurückkommen.

Zunächst verzichte ich im Rahmen dieser sachlichen Richtigstellung, auf die von mir Herrn Hölscher gegenüber beanstandete Form seiner Darlegungen einzugehen.

Zur Sache selbst hatte ich Herrn Hölscher am 17. und 18. Februar d. J. u. a. auch darauf hingewiesen, daß er wohl weder den Kanondruck von 1458, noch ein Psalterium der sechs Ausgaben (1457, 1459, 1490, 1502, 1515, 1516) im Original oder aus Photographie kenne; daß er ferner mit meinen Untersuchungen in der Mainzer Gutenberg-Festschrift 1900 nicht oder gewiß nicht eingehend, sowie daß er mit der Praxis des Buchdrucks nur ungenügend bekannt sei. Es darf, was ich hier beifügen will, das von ihm bekundete Interesse vielleicht erhoffen lassen, daß die angedeuteten Mängel in schwierigen Fragen alter Drucktechnik in der Folge sich einigermaßen ausgleichen werden. An dieser Stelle beschränke ich mich, im Hinblick auf meine früheren erschöpfenden Darlegungen, die Hölscher trotz wiederholter, auch in dem von ihm besprochenen Heft III der Gutenberg-Gesellschaft (Mainz 1905) enthaltener Hinweise nicht beachtet, auf eine summarische Zurückweisung seiner Beurteilung. Die erhobenen Einwände sind ausnahmslos verfehlt und unzutreffend. Insbesondere stelle ich fest, daß Hölschers auffallend gedehnte und wiederholte Darlegungen über die Einzeldrucke zweifarbiger Initialen jeglicher Berechtigung, jedes sachlichen Grundes entbehren. Hölscher rennt offene Türen ein. Ich habe nämlich diese wichtigen, dem gedachten Druckverfahren eigentümlichen Initial-Einzeldrucke, die, wie sich gewiß von selbst versteht, unter Benutzung von Punkturen vermittelt der Druckerpresse an die betreffende Stelle eingedruckt wurden, schon im Jahre 1900 (Mainzer Festschrift S. 281 ff.) möglichst gründlich beschrieben, aufgezählt und erklärt. Gerade ihre typographische Erscheinung erbringt als »Ausnahme von der Regel« einen zwingenden Beweis dafür, daß alle übrigen Initialen in den Satz eingepaßt und mit diesem gleichzeitig abgedruckt wurden — von zahlreichen andern, in meiner Untersuchung nachgewiesenen und belegten Merkmalen dieser Tatsache ganz zu schweigen.

Hierdurch erledigt sich Hölschers irreführende, völlig un- belegte Annahme eines technisch ganz undenkbareren »Hand- druckes« der zweifarbigen Initialen und der rotgedruckten Rubrikworte u. a. Daß Hölscher hierbei sich auf Faulmann als Gewährsmann und »tüchtigen, praktisch eingearbeiteten Fachmann« (!) beruft, muß ich im Hinblick auf Hölschers Orientierung im typographischen Gebiet als befremdlich er- klären.

Bedeutungslos müssen auch die Eventualbeweise Hölschers für zweifachen Druck von schwarz-rot jedem er- scheinen, der die Originaldrucke selbst prüfen konnte. Ich muß freilich einräumen, daß manche Psalterdruckseite einem ungeschulten Auge arge Verlegenheiten bereiten kann. Zu dieser Gattung wird wohl auch die böse Symbolusseite des Kanons zu rechnen sein! Sie ist indessen in diesem tech- nischen Sinn eine Bagatelle gegen die höchst interessanten Überraschungen, die uns das von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. kürzlich erworbene Psalterium von 1459 bringt.

Ich möchte in diesem Zusammenhang die kurze Mit- teilung anschließen, daß im Baer'schen Psalterium, dessen Schwarzdruck dem Exemplar in Mainz völlig gleich ist, eine größere Anzahl Druckseiten für die zweifarbigen Initialen und die roten Unzialen beider Größen eine seither unbe- kannte, vom Mainzer Exemplar abweichende Behandlung zeigt. Die gedachten Seiten enthalten nämlich keine ge- druckten zweifarbigen Initialen und roten Unzialen; wohl aber sind die Rubriken und andere Abschnittzeichen in rotem Druck ausgeführt. Ja, die kleine Unziale ist an vielen Stellen selbst dann fortgelassen, wenn sie dicht an einem rot gedruckten Wort steht! Auch paarweise um 90 Grad gedreht eingestellte rote Typen kommen vereinzelt vor, sogar ein einzelner, mit dem Schwarzdruck nicht Linie haltender roter Buchstabe, V(ersiculus), taucht Blatt 43 b Zeile 4 auf, der erste wirkliche Registerfehler im schwarz- roten Text der Psalterdrucke! Und das auffallendste ist, daß diese merkwürdigen Drucke doch nicht durch den in Anspruch genommenen »Handdruck«, sondern ohne Ausnahme ver- mittelst des den Psalterien von 1457 und 1459 eigentüm- lichen Druckverfahrens hergestellt wurden, d. h. schwarz und rot stehen in einem und demselben Satzstück, die beiden Farben werden gleichzeitig in der Presse abgezogen, nach- dem sie auf die getrennten Satzteile aufgetragen waren. Und fragt man: wieso, warum? so antworte ich: weil der technische Befund dieser Drucke eine andre Er- klärung überhaupt nicht zuläßt!

Ich verhehle nicht zu erklären, daß mit dieser Richtig- stellung für mich die Angelegenheit erledigt ist.

Mainz, 4. April 1905.

Heinrich Wallau.

Der schwedische „Hinrichs“.

Årskatalog för Svenska Bokhandeln, 33. årgången 1904 ist in Stockholm im Verlag des Svenska Bokförläggareföreningen erschienen. — Hervorragende Originalerscheinungen sind, abgesehen von Sven Hedin's tibetanska äfventyr, nicht zu verzeichnen. Viele Übersetzungen, besonders auf dem Gebiet der Belletristik, aus dem Dänisch-Norwegischen, Englischen, Französischen und Deutschen sind vorherrschend. Wissenschaftliche Werke medizinischen, philologischen, philosophischen Inhalts, sowie aus der Staatswissenschaft und technischen Literatur zum Privatstudium und für Hochschulen werden, da es sich nicht lohnen würde, Originalwerke oder Über- setzungen davon zu veranstalten, noch immer, wie seit einer langen Reihe von Jahren, im Original — hauptsächlich deutsch — gelesen, weshalb der schwedische Buchhandel noch auf lange hinaus ein gutes Absatzfeld für derartige Literatur bilden wird.

Der Katalog, zweispaltig angeordnet, umfaßt drei Abteilungen: I. Nominalabteilung (80 S.). II. Systematische Abteilung (23 S.) und III. Musikverzeichnis (10 S.).

Die erste Abteilung ist, wie immer, recht praktisch nach Autoren- namen, sowie nach Schlagworten (wobei wiederholt auf einzelne Titel hingewiesen wird) geordnet, während die zweite Abteilung in einer von der deutschen Form abweichenden Art eingerichtet ist. Es wird von Interesse sein, näher hierauf einzugehen. Die Ein- teilung ist nämlich folgende:

1. Bibliografi, mit Bibliotheks- und Arkivvasen, Bokhandel, Paleografi och Typografi (18 Titel).
2. Encyclopedie, Polygrafer (unter letzter Bezeichnung all- gemein nützliches), (25 Titel).
3. Lärda Sällskap (gelehrte Gesellschaften), (11 Titel).
4. Tidningar, Tidskrifter (unter Tidningar sind hier einzelne in sich abgeschlossene Hefte in großem Format — zumeist Zul- publikationen — gemeint), (48 Titel).
5. Litteraturhistoria (19 Titel).
6. Literatur: a) Schwedisch, zerfällt in Vitterhet (Gedichte und Gedichtsammlungen), Romaner, Noveller, Kåserier (Causerien), Anekdoter (zusammen 113 Titel), ferner in Romane in schwedischer Übersetzung (63 Titel), darunter Dante, Beyerlein, Jena eller Sedan, Dahn, Eschstruth, Ompteda, Schlicht, Schubin, Wiebig, und Barnböcker (Jugendchriften), (39 Titel).
b) Ausland (in fremden Sprachen), 7 englische, 4 französische, 8 deutsche Titel (Freitag, Hauff, F. Hoffmann, G. Hoffmann).
7. Theologie. Zerfällt in Zeitschriften und Gesellschafts- schriften, Bibel, Bibelliteratur, biblische Geschichte, Allgemeines und Polemik (darunter Harnack, Wesen des Christentums), Symbolik (und Sekten), Katechetik, Homiletik (darunter Frenssen, Dorf- predigten), Liturgik, Uppbyggelse (Erbauung), (darunter Rosegger, L. N. R. I.), andliga berättelser (religiöse Erzählungen), Religions- wissenschaft, Kirchengeschichte, (zusammen 144 Titel).
8. Filosofi, Estetik (26 Titel — darunter Nietzsche, Jenseits von Gut und Böse; Schopenhauer, Gedanken und Fragmente).
9. Genealogi, Biografi (60 Titel), Kalendrar und Matriklar (21 Titel).
10. Historia, Politik (45 Titel).
11. Kulturhistoria (14 Titel).
12. Arkeologi, Numismatik, Anthropologi, Etnografi (10 Titel).
13. Geografi, Resor (61 Titel), Kartor (12 Titel).
14. Filologi, allgemenne und außereuropäische, klassische, Ro- manisch, Germanisch (ohne Nordisch), Nordisch (ohne Schwedisch), Schwedisch (zusammen 78 Titel).
15. Bildende Konst, Musik, Teater (40 Titel).
16. Geometrisk ritning (Zeichnen), Skrifkonst (12 Titel).
17. Näringsväsen, Allgemeines, Haushaltung, Landwirtschaft (mit Milchwirtschaft), Viehzucht (mit Tierschutz), Gartenkunst, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Bergbau, Handwerk und Industrie, Handel, Seewesen, (133 Titel).
18. Teknologi (20 Titel).
19. Krigsväsen (49 Titel).
20. Statistik (11 Titel).
21. Riksdagshandlingar (2 Titel).
22. Statsrätt (7 Titel).
23. Internationell rätt (5 Titel).
24. Juridik (33 Titel).
25. Politik, Ekonomi, (Allgemeines und Vermischtes, Finanz- wissenschaft, Versicherungswesen) (23 Titel).
26. Samhällsväsen (Socialwissenschaft) (Allgemeines, Arbeiter- frage, Eigenheim, Frauenfrage, Prostitution, Nüchternheitsfrage (19 Titel) — zusammen 48 Titel).
27. Förvaltning (9 Titel).
28. Matematik (25 Titel).
29. Astronomi (mit Geodesi) (8 Titel).
30. Naturvetenskap (Allgemeines, Botanik, Physik, Geologie, Hydrographie, Chemie, Zoologie — zusammen 74 Titel).
31. Magi (3 Titel).
32. Medicin (61 Titel).
33. Undervisning (57 Titel).
34. Kommunikationer (11 Titel).
35. Lekar, Sport och Spel (Spiele und Sport) (17 Titel).
- III) Musikförtäckning, 10 Seiten zweispaltig, darunter Brahms, Bruch, Curschner, Ordla, Humperdinck, Koschat, Lassen, Mendels- sohn, Meyer-Helmund, Offenbach, Raff, Rubinstein, Jos. Strauß, Richard Wagner (u. a. vollständiger Klavierauszug mit Text und Szenenanordnung von »Lohengrin« und »Tanhäuser«), Biehrer.

Der Anhang (12 Seiten) bringt Verlagsverzeichnisse von C. E. Frige, H. Gerber, Wahlström & Widstrand, Gleerup A.-G., „Ljus“, Vilh. Bille und Albert Bonnier.

Der Katalog wurde in einer Auflage von 10 500 Exemplaren gedruckt. Der Druck ist gut und rein; doch wäre besseres Papier wünschenswert.

Schoener.

Kleine Mitteilungen.

Schiller-Ausstellung. — Die Redaktion des Bl. empfing folgendes zur Veröffentlichung: In den Festtälern des Rathauses zu Berlin findet am 9. Mai eine große Schillerfeier statt, mit der im Bibliotheksaal des Rathauses von Berlin eine

Schiller-Ausstellung

unter Leitung des „Giordano-Bruno-Bundes“ und unter Obhut der Bibliotheksverwaltung des Magistrats von Berlin, sowie unter repräsentierender Aufsicht hervorragender Schriftstellerinnen und Dichterinnen der Reichshauptstadt verbunden sein wird.

Die unterzeichnete Leitung bittet p. p. Verlags-handlungen, alte und neue Ausgaben von Werken Schillers, Prachtwerke von Texten Schillers zur Ausstellung einzusenden, da eventuell Bestellungen auf solche vermittelt werden können.

Die Schiller-Archive und Erinnerungsstätten Schillers werden gebeten, soweit Originale von Schiller-Manuskripten und Schiller-Reliquien nicht aus der Hand gegeben werden können, photographische und sonstige Reproduktionen der Ausstellung in Berlin zur Verfügung zu stellen.

Ebenso werden die Besitzer von Bildern Schillers und seiner Familienangehörigen gebeten, diejenigen Stücke, die nicht selbst eingesendet werden können, in Reproduktionen an die unten bezeichneten Stellen aufgeben zu wollen.

Handzeichnungen und Bilder namhafter Künstler zu Werken Schillers werden unter jeder Garantie aufgestellt und sind sehr erwünscht.

Die Musikalien-Verlagsanstalten werden höflich ersucht, Kompositionen deutscher Tonkünstler zu Schillerschen Texten zur Ausstellung einzusenden.

Besitzer von Handschriften, Reliquien, Andenken an Schiller wollen gütig ihre Einsendungen an die Verwaltung der Rathaus-Bibliothek zu Berlin richten, wo sie unter amtlichem Verschluss bewahrt und nach der Feier zurückgestellt werden.

Schiller-Medaillen, Plaketten und kunstgewerbliche Gegenstände mit Schiller-Erinnerungen werden gleichfalls ausgestellt und zur Auslage gebracht.

Alle Originale von Handschriften, Reliquien und Bildern werden bis zum 5. Mai 1905 an die Verwaltung der Rathaus-Bibliothek zu Berlin erbeten.

Alle Reproduktionen und Vervielfältigungen bittet man zu richten an das „Geschäftsamt des Giordano-Bruno-Bundes“ (Verlag Renaissance, Schmargendorf b. Berlin, Helgolandsstraße 1) gleichfalls bis zum 5. Mai 1905.

Da es ein nationales Interesse ist, daß in der Reichshauptstadt eine Schiller-Ausstellung nicht dürftig ausfallen darf, so wird um recht zahlreiche Beteiligung und Beschickung dieser Ausstellung gebeten; insbesondere werden die Privat-Besitzer von Reliquien angelegentlich ersucht, vertrauensvoll einzusenden, da der würdigste Ausstellungsraum durch den Magistrat der Stadt Berlin zur Verfügung gestellt ist.

Der Ausschuss der Schiller-Feier
in den Festtälern des Rathauses zu Berlin
Giordano-Bruno-Bund.

Der erste Vorsitzende
(gez.) Wolfgang Kirchbach.

Zuschriften und Auskünfte:

Wolfgang Kirchbach
Groß-Lichterfelde b. Berlin
Chausseestr. 56 p.

Fortgesetztes Zuspätkommen des Handlungsgehilfen. — Einem Handlungsgehilfen, der in Hamburg in Stellung stand, war wegen häufigen Zuspätkommens, das er in Nichtachtung wiederholter Mahnungen fortsetzte, schon im Jahre 1904 gekündigt worden. Auf sein Versprechen, sich bessern zu wollen, wurde die Kündigung zurückgenommen. Als aber im Januar

1905 der Gehilfe an sieben Tagen sich wieder um regelmäßig je eine halbe Stunde verspätete, wurde er nach vorausgegangener erneuter Warnung sofort entlassen. Er verklagte die Firma auf Schadenersatz wegen der vorzeitigen Entlassung und begründete seine Klage damit, daß er morgens oft stundenlang untätig im Geschäft habe sitzen müssen, weil um diese Zeit wenig zu tun gewesen sei. Das Kaufmannsgericht ließ diesen Einwand jedoch nicht gelten, sondern wies den Gehilfen mit seiner Klage kostenpflichtig ab, denn Kläger habe sich der beharrlichen Verweigerung seiner Dienstverpflichtungen schuldig gemacht. Ob des Morgens viel oder wenig zu tun gewesen sei, sei gleichgültig. Wenn der Prinzipal das rechtzeitige Erscheinen des Gehilfen verlange, so müsse dieser dem Verlangen entsprechen.

(Neue Hamburger Zeitung.)

Post. (Aufdruck von österreichischen Zeitungsfrankomarken zu 2 Heller.) — Vom 10. April d. J. angefangen, übernimmt in Oesterreich die Postverwaltung den Aufdruck von Zeitungsfrankomarken zu 2 Heller auf Briefumschlägen, Streifbändern und Adresszetteln. Das den Formularen aufgedruckte Wertzeichen weist das Markenbild der Zeitungsfrankomarken zu 2 Heller in grüner Farbe auf.

(Wiener Zeitung.)

Ausstellung von Original-Zeichnungen für die „Fliegenden Blätter.“ (Vgl. Nr. 75 d. Bl.) — Die Ausstellung von 500 Original-Zeichnungen zu Illustrationen der „Fliegenden Blätter“ bei P. H. Beyer & Sohn in Leipzig (Schulstraße 8), bleibt nur noch diese Woche zu sehen. Sie enthält eine sorgfältige Auswahl des besten, was Oberländer, Harburger, E. und R. Reinicke, Stud, Sattler, Marold, Fr. Stahl, Hengeler, Graeg, Schlittgen, H. Vogel u. a. m. seit langen Jahren für die „Fliegenden Blätter“ geschaffen haben. Außerdem sind neue französische Radierungen ausgestellt.

Freisprechung. — In der Schwurgerichts-Verhandlung zu Stuttgart gegen den Redakteur des „Simplizissimus“ am 10. d. M. verneinten die Geschworenen die Schuldfrage wegen Beleidigung des Königs von Sachsen, worauf Freisprechung des angeklagten Redakteurs Linnekogel unter Übernahme der Kosten auf die Staatskasse erfolgte.

Freiherrlich Carl von Rothschild'sche öffentliche Bibliothek. — Die Freiherrlich Carl von Rothschild'sche öffentliche Bibliothek in Frankfurt a/M. wuchs im Jahre 1904 auf 57 537 Bände an; der reine Zuwachs betrug 2487 Bände, die Zahl der gekauften Bände 1863. Eine bemerkenswerte Schenkung, die vornehmlich französische Sprach- und Literaturdenkmäler umfaßt, wurde der Bibliothek, wie alljährlich, durch Frau Baronin James von Rothschild überwiesen. Der Umfang der Katalogisierungsarbeiten ergibt sich aus der Tatsache, daß in die Kataloge insgesamt 12 778 gedruckte und handschriftliche Zettel eingereiht wurden; bei dieser Zählung sind die Arbeiten für die rückwärtige Ergänzung der Dublette des Nominalkatalogs nicht berücksichtigt. Die Exlibris-Sammlung vermehrte sich auf 2220 Stüd. Der Druck von Band 2 des Verzeichnisses der Bücher wurde abgeschlossen, ein neues Verzeichnis der laufenden periodischen Schriften in Angriff genommen. (Zentralblatt für Bibliothekswesen.)

Ausbildung von Lehrern im Kunstschreiben. — Der preussische Unterrichtsminister hat, wie die Allgemeine Zeitung erfährt, an die Direktionen der preussischen Kunstgewerbeschulen folgenden Erlaß ergehen lassen:

„Abgesehen von der Wichtigkeit, die eine nähere Kenntnis der künstlerischen Grundsätze der Schrift für diejenigen Berufszweige hat, die unmittelbar auf ihre Anwendung angewiesen sind (Lithographen, Schildermaler, Steinbildhauer, Drucker und Schriftsetzer), wohnt dem Studium der Schrift auch eine nicht zu unterschätzende Bedeutung vom Standpunkte der allgemeinen Kunsterziehung inne, indem eine, künstlerischen Grundsätzen entsprechende Schrift die ersten, sich leicht darbietenden Gesichtspunkte über Flächenverteilung, Abwägung der Massen in der Fläche und über Komposition in Schwarz und Weiß vermittelt und zugleich in hohem Maße geschmackbildend wirkt. Auch ist es einerseits für jeden, der sich zeichnerisch betätigt, notwendig, daß er in der Handhabung der Schrift Geschick und Gewandtheit zeige, wie es andererseits

von Wichtigkeit ist, daß der Sinn für Klarheit, Lesbarkeit und edle Form der Schrift entwickelt werde. Schließlich hat die Kenntnis des ursächlichen Zusammenhangs der Schriftarten und ihrer Abhängigkeit von den Eigenschaften des Materials und des Schreibwerkzeugs für jeden Künstler ein allgemeines Interesse. Um den erzieherischen Wert der Schrift in größerem Umfange zur Geltung zu bringen, ist es geboten, zunächst geeigneten Lehrkräften an kunstgewerblichen und Handwerkerschulen Gelegenheit zu geben, ihre Kenntnis und Fertigkeit in der Handhabung der Schrift zu vertiefen und zugleich ihre Anschauungen über die etwa einzuschlagenden Wege zur Erteilung des Schriftunterrichts zu klären und zu erweitern. Ich habe daher in Aussicht genommen, einen gemeinsamen Kursus für solche Lehrer, denen die Erteilung von Unterricht in der Schrift an Kunstgewerbes-, Handwerker- oder ähnlichen Lehranstalten zufällt oder demnächst zufallen soll, in der Zeit vom 1. bis 20. Mai d. J. an der Kunstgewerbeschule in Düsseldorf unter Leitung des Direktors Professor Peter Behrens zu veranstalten. Der Kursus soll sich erstrecken auf Vorträge über die Entwicklung und die gestaltenden Grundsätze der verschiedenen Schriftarten und auf Übungen in lateinischer und deutscher Schrift mit den verschiedenen Schreibwerkzeugen (Quellstift, Kieffeder, Pinsel), sowie auch in geschnittener Schrift, ferner auf Übungen im Anpassen der Schrift an Druckstöcke, im Zeichnen von Initialen und Buchschmuck, sowie im Typensatz und Buchstabenruck auf der Presse mit Verwendung selbstgeschnittener Schmucks.

Technische Hochschule in Danzig. — Während des soeben beendeten ersten Semesters der Technischen Hochschule in Danzig betrug die Zahl der Studierenden 189, die der Hospitanten 57, die der zugelassenen Hörer und sonstigen Unterrichtsteilnehmer 353 (darunter 258 Damen), insgesamt 599.

Ausstellungspreis. — Auf der Internationalen Kochkunst- und Fachausstellung für das Gastwirtsgewerbe in Leipzig hat die Firma F. A. Vattmann in Goslar für ihre dort ausgestellten Spielkarten die silberne Medaille erhalten.

Stiftung zu Schillers Gedächtnis. — In Weimar hat der Amtsgerichtsrat Walther als nachahmenswerte Beisteuer zur Feier des hundertjährigen Todestages Schillers eine Stiftung ins Leben gerufen, aus deren Zinsen alljährlich am 9. Mai 34 Exemplare von Schillers sämtlichen Werken an Schüler der höheren Lehranstalten und des Seminars verteilt werden sollen. (Leipziger Tageblatt.)

„Nova“, literarische Vereinigung junger Buchhändler, Leipzig. — Sonnabend, den 8. April, fand eine außerordentliche Generalversammlung statt, in der der neue Vorstand gewählt wurde. Dieser setzt sich für das Vereinsjahr 1905/06 aus folgenden Herren zusammen:

- Herr W. Guhle (Geschäftsstelle des Börsenvereins), Vorsitzender;
- „ C. Raubert (Buchhandlung Gustav Fock & Co. m. b. H.), Schriftführer;
- „ A. Hahn (Carl Fr. Fleischer), Kassierer;
- „ E. Schmidt (Insel-Verlag), Bibliothekar.

Anfragen sind von jetzt an zu richten entweder an Herrn W. Guhle, Königsstraße 6, oder an Herrn C. Raubert, Marschallstraße 3. Das Programm für Monat Mai wird rechtzeitig im Börsenblatt bekannt gegeben werden. Gäste sind stets willkommen. C. N.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Antiqu.-Kataloge von Ernst Carlebach in Heidelberg:

No. 270: Bibliothek Carl Weitbrecht. IV: Germanische Philologie. Literaturgeschichte und Sprachwissenschaft. Zeitschriften und Sammelwerke, Grammatiken und Lexika, Alt-, mittel- u. neuhochdeutsche Aufsatz- u. Lesebücher, Lexikographie, Mundarten, Mythologie, Rätsel, Rhetorik, Sprichwörter, Literaturgeschichte, Schriftstellerlexika, Universitäten u. Universitätsstudium, Studentica, Bibliographie, Bibliothekswesen, Buchhandel. 8°. 22 S. 614 Nrn.

No. 271: Bibliothek Carl Weitbrecht. V: Romanische Philologie. Altfranzösische, französische und spanische Sprache und Literatur. Englische Sprache und Literatur. Englische und französische Romane. 8°. 18 S. 637 Nrn.

Le Bouquineur. Catalogue mensuel de livres anciennes et modernes. 5^e Année; No. 34. Librairie Dorbon Aîné à Paris, 53^{ter}, Quai des Grand-Augustins. 8°. P. 49—124. No. 675—1747.

Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Herausgeber: Dr. Josef Ettlinger. Verlag: Egon Fleischel & Co. in Berlin. VII. Jahrgang, Nr. 13. (Erstes Aprilheft), März 1905. 8°. Sp. 897—968. Mit 1 Portrait.

Auswahl von Werken aus allen Wissenschaften, besonders aus dem Gebiete der Deutschen Sprache und Literatur. — Antiqu.-Katalog No. 48 von Otto Gerhardt in Berlin. 8°. 24 S. 626 Nrn.

Monatliche Übersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 40. Jahrg. No. 4 (1. April 1905). 8°. S. 49—64. Mit Platz für Aufdruck der Firma.

Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medizin und Naturwissenschaft, zu beziehen durch (. . . Sort.-Fa. . .). Herausgegeben von der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin. 1905, No. 3, März. 8°. S. 17—24.

Autographen und Urkunden von berühmten Persönlichkeiten aus der Zeit des 30jährigen Krieges. Oberösterreichische Orts- und Familienurkunden, Urbare. Manuskripte etc., XIV.—XVIII. Jahrhundert. Kupferstiche, Lithographien, Adelsporträts, alte Städteansichten, Kupferwerke etc. — Antiqu.-Katalog No. 3 von S. Kende Kunstantiquariat in Wien. 8°. 43 S. 531 Nrn.

Archaeologie, Altertumskunde, Klassische Philologie, Kunst, Kunstgeschichte, Theater, Musik, Deutsche Literatur und Belletristik, Verschiedenes. Antiqu.-Katalog No. 303 von Heinrich Lesser (Philipp Brand) in Breslau. 8°. 26 S. 675 Nrn.

Deutsche Literatur: Literatur von 1750, Die klassische Periode, Die romantische Schule, Das junge Deutschland, Die Moderne, Ausländische Literatur in deutscher Übersetzung, Sagen und Märchenliteratur etc. unter andern auch viele seltene erste Ausgaben und zahlreiche illustrierte Bücher. — Antiqu.-Katalog No. 60 von Max Perl in Berlin. 8°. 50 S. 1357 Nrn.

Bericht über den Verlag für assyriologische Literatur von Eduard Pfeiffer in Leipzig. X. Ausgabe 1905. 8°. 24 S.

Werke aus verschiedenen Wissenschaften. — Antiqu.-Katalog No. 15 von Scheltema & Holkema in Amsterdam. 8°. 50 S.

Literarische Mitteilungen der Annalen des Deutschen Reichs. Monatsbericht über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften. Unter ständiger Mitarbeiterschaft von Professor Dr. E. Jaeger in Würzburg und Professor Dr. Ph. Allfeld in Erlangen herausgegeben von Professor Dr. K. Th. Ebeberg in Erlangen und Professor Dr. A. Dyroff in München. Verlag von J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier) in München. XVIII. Jahrg., 1905, Nr. 4. Lex. 8°. Sp. 177—240. Mit vielen Bücherbesprechungen.

Orientalia: Neuerwerbungen. II. Indica, Iranica (u. a. aus der Bibliothek des † Professors Dr. Sverensen in Kopenhagen). — Antiqu.-Katalog 287 (Supplement zu Katalog 272: „Indische Philologie und Altertumskunde“ u. 258: „Iranische und kaukasische Philologie.“) 8°. 75 S. 4760 Nrn.

Kunst, Literatur, Theater. — Billige Bücher aus dem Antiquariat J. M. Spaeth in Berlin. 8°. 185 S.

Geographie. Atlanten. — Billige Bücher aus dem Antiquariat J. M. Spaeth in Berlin. 8°. 16 S.

Halbmonatliches Literaturverzeichnis der „Fortschritte der Physik“, dargestellt von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, redigiert von Karl Scheel für reine Physik, Richard Assmann für kosmische Physik. Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig. 4. Jahrgang. No. 5/6, 15. u. 30. März 1905. 8°. S. 67—104.

Anatomie, Physiologie, Microscopie, Zoologie, Géologie, Atmosphère, Météorologie, Mathématiques, Astronomie, Technologie, Electricité, Chimie, Botanique, Flores, Ouvrages de médecine. — Le Marché des livres d'occasion (Der antiquarische Büchermarkt). Administration Librairie H. Weiler à Paris. XXIV^e Année. No. 14—15, X, Y, Z, Za. 8°. P. 441—496.

Allgemeine Militär- und Sport-Bibliographie. Monatsbericht über die Militär- und Sportliteratur des In- und Auslandes. Organ für militärische Winterarbeiten nebst literarischen Aufsätzen und Besprechungen. Verlag von Zuckschwerdt & Co. in Berlin. 14. Jahrg. 1905, Nr. 3, März. 8°. S. 41—56.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über den Nachlaß des am 18. Februar 1905 in Lobfens verstorbenen Buchhändlers Otto Falk wird heute, am 3. April 1905, Vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Der Kaufmann Wilhelm Alexander in Lobfens. Offener Arrest mit Anzeige- und Anmeldefrist bis zum 22. April 1905. Erste Gläubigerversammlung und Termin zur Prüfung der angemeldeten Forderungen am 3. Mai 1905, Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer Nr. 10.

Lobfens, den 3. April 1905.

(gez.) Der Gerichtsschreiber des
Königlichen Amtsgerichts.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 86 v. 10. April 1905.)

[*] Der hinter dem Buchhandlungsreisenden Johann Bliedert (Bliquert, Bliquet), geboren am 10. März 1865 zu Grasgirren, Kreis Darfheimen, unter dem 2. März 1903 diesseits erlassene Stedbrief ist erledigt.

3 J. 1300/02.

Görlitz, den 7. April 1905.

Der Erste Staatsanwalt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus der Georg Maske'schen Konkursmasse, Bad Salzbrunn, erwarben wir die Restbestände von

Oderwald, Achilles-Bigenerlifel. Geheftet M 1.60 ord., M 1.20 no., M 1.10 bar; gebunden M 2.50 ord., M 1.85 no., M 1.70 bar.

Frei-Expl. 13/12.

Schweidnitz.

L. Seege (Oscar Günzel).

Im Einverständnis mit Herrn F. E. Fischer übernahm ich die Kommission der Firma:

Wald. Bluhme,

Buch- und Papierhandlung

in Mrotschen u. Exin.

Leipzig, April 1905. Otto Weber.

P. P.

Die Firma Paul Kluge Buchhandlung und Verlag in Wangen (Baden) übertrug mir die Besorgung ihrer Kommission.

Leipzig, 8. April 1905.

Julius Werner
Commissions-Geschäft.

Verkaufsanträge.

In Nord-, Mittel- und Süddeutschland, Österreich und in der Schweiz habe ich grössere, mittlere und kleinere Sortimentsbuchhandlungen, ohne und mit Schreibwaren, darunter einige Mustergeschäfte, zu sehr vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Herren, die sich selbständig machen wollen, bitte ich, sich unter Angabe der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig.

Bruno Witt.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Eine wohlbekannte, im 5. J. erscheinende technische Zeitschrift ist für einige tausend Mark zu verkaufen. Näh. u. H. S. # 1286 durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ausgezeichnete Nebeneinnahme

bietet eine Leihbibliothek.

Wir offerieren solche von ca. 1100 Bdn., gebunden, gut erhalten, für

nur 300 Mark.

Dieses

Anlagekapital

läßt sich in kurzer Zeit herauschlagen. Kataloge versenden unter „S. 1100“

Neufeld & Henius
in Berlin SW., Großbeerenstr. 94.

Bestände und Verlagsrechte eines Werkes über

Medaillen und Münzstempel

mit zahlreichen bildlichen Darstellungen zu verkaufen gesucht, da nicht in die Richtung des derzeitigen Verlags passend. Interessenten werden um Angabe ihrer Firma unter F. B. # 1279 durch die Geschäftsstelle des B.-V. gebeten.

Jüngerem geschäftsgewandten Herrn, der sich selbständig zu machen beabsichtigt, empfehle ich meine gutrentierende Buchhandlung zum Erwerb. Das Unternehmen ist solid und kann ein Reingewinn von 6000 M pro Jahr garantiert werden.

Zur Übernahme sind ca. 15000 M erforderlich.

Angebote unter Nr. 1270 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Herren, die im Versandbuchhandel bewandert sind, bietet sich vorzügliche Gelegenheit, gut eingeführten Betrieb käuflich zu erwerben. Jetziger Besitzer ist event. bereit, weiter daran still beteiligt zu bleiben. Objekt 15000 M bei entsprechender Anzahlung.

Gef. Angebote unter Nr. 1271 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleiner rechtswissenschaftlicher Verlag besonderer Umstände weg. billig z. verk. unt. M. 1297 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein besteingeführter Lokalverlag einer mittleren Residenzstadt mit guten Lehrbüchern usw. ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Geschäft ist über 100 Jahre alt und seit 20 Jahren im Besitz des derzeitigen Inhabers, der Gesundheitsrücksichten halber abgibt.

Für solventen Herrn mit 40000 M Barvermögen vorzügliche Erwerbung.

Angebote unter K. 1195 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kleine Buch- u. Kunsthandlung in Dresden für 6000 M zu verkaufen. Auf Wunsch kann auch Bilderrahmen-Fabrikation mit übernommen werden. Preis dann 3-4000 M höher. Angebote erb. u. S. D. 1296 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleinere Gruppe christlicher Schriften wegen Aufgabe d. Richtung billig verkäuflich. Näheres unter T. G. 1299 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Junger, tüchtiger Buchhändler sucht eine angesehene, noch ausdehnungsfähige Buchhandlung zu kaufen. Genügendes Bar-kapital kann nachgewiesen werden. Übernahme nach Vereinbarung. Gef. Angebote von Herren, die zu verkaufen beabsichtigen, unter M. N. # 1273 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Buch- und Kunsthandlung mit gutem Reinertrag wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 1063.

Ich suche zu kaufen:

In Nordwestdeutschland eine mittelgroße, ältere Sortimentsbuchhandlung, die einen jährlichen Reingewinn von ca. 6000 bis 7000 M bringt; ev. würde sich mein Mandant auch an einem größeren Geschäft beteiligen. Mittel bis zu 50000 M sind vorhanden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Fertige Bücher.

Musik für Alle



Monatshefte zur Pflege
vollständiger Musik.

Preis 50 Pfennig das Heft.

Vierteljährlich Mk. 1,50.

Bezugsbedingungen:
bar mit Remissionsrecht innerhalb
3 Monate 40% Rabatt.

Bei einer Kontinuation
von 10 Exempl. 50% Rabatt.

Berlin SW. 12.

Musik & Co.

Ⓩ Kürzlich erschien:

Die Juden!

Humoristische Satiren von R. Schmidt.
über 100 Illustrationen von M. Donat.
1 M 25 s ord., 90 s bar.

Auslieferung durch

R. Hoffius, Berlin.

Verlag von W. Schäfer in Schkeuditz, Halleschestr. 36.

Z

Soeben erschienen:

Die Jahreszeiten.

Ein Leben in Stimmungen

von **August Rameri Prehn.**

Preis broschiert 2 *M* ord., 1 *M* 50 *§* no., 1 *M* 40 *§* bar. In elegantem Leinenbd. 3 *M* ord., 2 *M* 25 *§* no.

Eine talentvolle Malerin, Hertha Garbe, hat jeden der 6 Teile mit herrlichen Originalzeichnungen versehen. Jede Seite ist schön umrahmt, und in diese Umrahmungen sind die stimmungsvollen Bilder und Schlussvignetten hineinkomponiert.

Dieses ganz eigenartige Werk gehört nach seinem Inhalt und der künstlerischen Art der Ausstattung zu den bedeutendsten Erscheinungen der Geschenkliteratur. Ein wahrhaft moderner Geist durchweht diese Jahreszeiten. Im Gegensatz zum Naturalismus, will der Verfasser eine Gesundung vom modernen Hasten durch die Rückkehr zur Natur, durch deren Betrachten und Hineinversenken. Ganz besonderen Wert legt er hier auf die Sprachbehandlung. Dieselbe schwebt zwischen Poesie und Prosa und sucht der dargestellten Stimmung gerecht zu werden, der Rhythmus und vor allem der Wechsel des Rhythmus spielt eine grosse Rolle und birgt das Geheimnis, weshalb die Jahreszeiten so stark wirken. Nietzsche und die Dichtungen der Bibel sind zum Teil die Lehrmeister dieser Sprache gewesen, die sich demungeachtet zu einem eignen selbständigen Stil ausgebaut hat.

Sehr günstig spricht sich Hans Marshall, der Feuilletonredakteur der Magdeburger Zeitung, über obiges Werk aus. Derselbe schreibt an den Verfasser: „Ihr Leben in Stimmungen“ . . . hat mich recht kräftig berührt mit dem Hauch des Naturlebens . . . Ich begrüße mit Freuden Ihre Richtung; denn sie ist echt deutsch, oder sagen wir lieber germanisch. Schöpfen Sie nur immer aus diesem Urquell. In solchem aus dem elementaren Walten der Natur, aus der Landschaftsstimmung heraus unmittelbar empfundenen Oden in ungebundener Form liegt etwas vom alten Naturmythus. Sie haben eine Weise angeschlagen, die unserer Zeit not tut. Gesundung vom Naturalismus durch das Naturempfinden! Das wäre das Richtige . . .“

Wichtig für Dresdener Firmen:

Otto Borngräbers König Friedwahn.

(Ein germanisches Trauerspiel.)

Vortrag

von Dr. A. R. Prehn.

Umschlagzeichnung von Hertha Garbe.

Preis broschiert 1 *M* ord., 75 *§* no.

Durch diesen Vortrag wird das Verständnis von Borngräbers Drama, dessen Uraufführung am Königl. Hoftheater in Dresden am 30. März stattfand, wesentlich erleichtert, nicht nur indem Dr. Prehn den Inhalt eingehend darlegt, sondern auch indem er die Persönlichkeit Borngräbers hiermit in einen grossen literarischen Zusammenhang bringt und durch eine eingehende Parallele zwischen Borngräbers Kunst und Hebbels Kunst die Gestalt Borngräbers und seine Art zu arbeiten deutlich bestimmt. Dr. Prehns Broschüre bildet so einen wichtigen Beitrag zur Literaturgeschichte des 20. Jahrhunderts, und sie ist zum Verständnis der Borngräberschen Kunst dringend zu empfehlen.

Das Wunder.

Eine Geschichte aus dem Schwarzwald

von **Irma Goeringer.**

Mit Textillustrationen, zahlreichen Vignetten und Zierleisten von Hertha Garbe.

Preis broschiert 2 *M* ord., 1 *M* 50 *§* no., 1 *M* 40 *§* bar. In eleg. Leinenband 3 *M* ord., 2 *M* 25 *§* no.

Die geistreiche, aller Falten des Menschenherzens kundige, alle Lebenslagen erforschende Schriftstellerin schildert in dieser Schwarzwaldzählung der Liebe Glück und Leid. Die Hauptcharaktere sind überaus natürlich und mit psychologischer Feinheit entwickelt. Und wie meisterhaft weiss die Verfasserin in der gemütvollen schwäbischen Mundart zu plaudern, hier und da mit jenem schalkhaften Humor, oft aber auch tief ergreifend.

Verlag von W. Schäfer in Schkeuditz, Halleschestr. 36.

Z

Glauben und Wissen.

Eine Erzählung

von Dr. Albert Au.

Mit Buchschmuck von Hertha Garbe.

Preis broschiert 2 M ord., 1 M 50 ₤ no., 1 M 40 ₤ bar. In elegantem Leinenband 3 M ord., 2 M 25 ₤ no.

Unter obigem Pseudonym führt sich einer unserer bedeutendsten Pädagogen hier zum erstenmal mit einem autobiographischen Romane vorteilhaft ein. Als Sohn strenggläubiger katholischer Eltern im Elsass geboren, wird er infolge Eingreifens eines Kaplans auf ein Seminar gebracht, um später Theologie zu studieren. Doch der grüblerisch veranlagte Knabe wird bald auf die Widersprüche seiner religiösen Lehre aufmerksam. Ergreifend sind die Gewissensqualen und inneren Kämpfe, sowie das Ringen und Streben des Jünglings nach Wahrheit und eigner Lebensanschauung dargestellt. Kurzum, es ist ein herrliches Buch, voll Poesie, Liebe und Lebensweisheit. Dasselbe wird in den Kreisen der katholischen Geistlichkeit, deren Lebensverhältnisse darin so anschaulich geschildert sind, grosses Aufsehen erregen. Ich bitte daher die geehrten Herren Kollegen, und besonders diejenigen im Elsass, Baden und Rheinland, ihr Lager reichlich damit zu versehen.

Obige vier Werke sind in Satz, Druck, Papier und Einband, sowie durch die vorzüglichen Illustrationen sehr geschmackvoll ausgestattet.

Je 1 Exemplar liefere ich, falls bis zum 15. d. M. bestellt, bar zur Probe mit 50%.

(Einbände mit 25%.)

Auch nachstehende fünf geschmackvoll ausgestattete und von der Presse sehr günstig besprochene Verlagswerke liefere ich denjenigen Firmen, die dieselben bisher von mir nicht bezogen, sich aber jetzt für deren Vertrieb verwenden wollen,

je ein Exemplar zur Probe bar mit 50%. (Einband mit 25%.)

Nietzsche der „Antichrist“.

Eine Untersuchung

von Professor Dr. P. Schwartzkopff.

Preis: brosch. 1 M ord., 75 ₤ no., 70 ₤ bar.

Eleg. geb. 1 M 60 ₤ ord., 1 M 20 ₤ no.

Die Weiterbildung der Religion.

Ein Kaiserwort

von Professor Dr. P. Schwartzkopff.

Preis: brosch. 1 M ord., 75 ₤ no., 70 ₤ bar.

Eleg. geb. 1 M 60 ₤ ord., 1 M 20 ₤ no.

Als Konfirmationsgeschenke eignen sich ganz besonders:

Lebensbrot fürs Mannesherz.

Predigten von Pfarrer E. Eyssell.

Preis brosch. 2 M ord., 1 M 50 ₤ no., 1 M 40 ₤ bar.

Eleg. geb. 2 M 50 ₤ ord., 1 M 85 ₤ no.

Ihre Majestät die Kaiserin geruhte obiges Werk huldvollst anzunehmen und Allerhöchst Ihren Dank dafür auszusprechen.

Der alte Weg zum alten Gott.

Religiöse Betrachtungen

von Pfarrer Lic. A. Bruckner.

— Mit Vorwort von Professor Dr. Kirn. —

Preis: brosch. 1 M 20 ₤ ord., 90 ₤ netto, 80 ₤ bar.

Eleg. geb. 2 M ord., 1 M 50 ₤ no.

Mignon Goethes Herz.

Ein Seelenaufschluss in drei Teilen von A. Matthes.

Mit einem Titelbild in Heliogravüre und sechs Textillustrationen.

Preis: brosch. 3 M ord., 2 M 25 ₤ no., 2 M bar. Eleg. geb. 4 M ord., 3 M no.

Partie-Bezug: Sämtliche Werke in Rechnung 13/12, bar 11/10.

Ich bitte um Ihre tätige Verwendung und sende nur auf Verlangen. Rote und weisse Verlangzetteln auch für die Exemplare mit 50% liegen hier bei.

Hochachtungsvoll

Schkeuditz, Halleschestr. 36.

W. Schäfer, Verlagsbuchhandlung.

468*

Achtung**(Z)**

Günstigere

Bezugsbedingungen auf

==== **Benzigers** ====

Naturwissenschaftliche Bibliothek

Nr. 4. Die Bakterien.

Von P. **Martin Gander**, O.S.B. Prof.

Mit 23 Textillustrationen, 160 Seiten kl. 8^o.
Geb. Leinwand. Rotschnitt.

ist soeben erschienen.

Wir liefern dieses und die früher erschienenen Bändchen Nr. 1, 2 und 3 von jetzt ab

à ord. 1 M 50 δ , netto 1 M 12 δ , bar 1 M 5 δ .
Freierempl. 13/12, auch gemischt!

Durch diese neuen vorteilhafteren Bezugsbedingungen hoffen wir das Interesse der Herren Sortimentier für diese erwiesenermaßen äußerst absatzfähigen Werkelein noch mehr zu heben und bitten um erneute tätige Verwendung hierfür.

Das neue 4. Bändchen „Die Bakterien“ wird, entsprechend der Wichtigkeit des Themas, wieder der lebhaftesten Nachfrage begegnen, nicht nur von Seite derjenigen, die bereits die ersten 3 Bändchen besitzen, sondern auch in weitem gebildeten Kreisen, die speziell für diese, gerade in neuester Zeit viel erörterte und für die Gesundheit der Menschen so hochwichtige Materie sich interessieren.

Damit dürfte sich der Absatz von Benzigers Naturwissenschaftlicher Bibliothek noch erheblich steigern, und empfiehlt es sich, alle Bändchen stets auf Lager zu halten und **Kontinuationslisten** für diese Sammlung anzulegen.

Bestellzettel liegt bei!

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G.

in Einsiedeln, Waldshut u. Köln a/Rh.

Preiserhöhung!

Bei Einzelbezug der 4 Hefte des XVII. Bandes der

Mitteilungen von Forschungsreisenden und Gelehrten aus den deutschen Schutzgebieten (Wissenschaftliche Beihefte zum Deutschen Kolonialblatt)

erhöhen sich die Preise wie folgt:

1. Heft: M 2,25 ord., M 1,70 no.
2. Heft: M 2,50 ord., M 1,85 no.
3. Heft: M 2,50 ord., M 1,85 no.
4. Heft: M 2,25 ord., M 1,70 no.

Berlin, den 1. April 1905.

E. S. Mittler u. Sohn.

Zur Schillerfeier.

(Z) Wir offerieren

Schiller-Portrait nach A. Graff

in Folio-Gravure von L. Angerer, Berlin

für 3 M ord., 1 M 50 δ bar

Frei-Exemplare 5/4

und bitten um baldigste Bestellung. Eine Partie von 5/4 kann die kleinste Handlung absetzen.

Bei grösseren Aufträgen noch günstigere Bedingungen.

Halle a/S., 10. April 1905.

Tausch & Grosse.

Ernst Ackermann, Grossh. Hofbuchhändler
in **Konstanz.**

Soeben erschien in meinem Verlage:

Die Fortschritte der Orthopädie in Deutschland

seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts.

Kurzer geschichtlicher Überblick
von

Dr. Christoph Temmink

Inhaber einer orthopädischen Heilanstalt
zu Ludwigshafen am Bodensee.

Preis 75 δ ord., 50 δ netto.

Der um die Ausbildung der Orthopädie auch schon durch mehrere Fachschriften hochverdiente, früher längere Jahre in Münster, jetzt in Ludwigshafen (Bodensee) seinem Beruf lebende Verfasser schildert in ergreifender Weise die traurige Lage der noch weit über die Mitte des vorigen Jahrhunderts hinaus Kurpfuschern und ungeschickten Chirurgen überantworteten Krüppel, deren es in Westfalen auf 3 188 000 Einwohner rund 22 600 gibt. Erst 1890 kam es auf Anregung Dr. Temminks („Aus meiner orthopädischen Praxis“; Münster 1888) zur Errichtung eines Lehrstuhls (nebst Klinik) für Orthopädie und 1889 bereits in Münster zur Eröffnung der seit Ende 1903 in einem stattlichen Neubau untergebrachten „Hüffer-Stiftung“. — Die Schrift bietet reiches Interesse auch durch den Nachweis des Aufschwunges, den die orthopädische Heilkunst seit einem Vierteljahrhundert genommen. S.

Ich bitte um recht tätige Verwendung für diese interessante Schrift.

Konstanz, im April 1905.

Ernst Ackermann.

Soeben ist erschienen:

Adreßbuch von Weiden

herausgegeben v. **E. Wittmann**, Buchhändler.

2 M 20 δ ord., 1 M 76 δ bar.

E. Wittmann, Buchhandlung
in Weiden

Billigste Bezugsquelle von

Opern- und Operetten-Texten.

Rud. Westold & Comp. in Wiesbaden.



Union Deutsche Verlagsgesellschaft
in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Z

Ostergeschenke für Knaben u. Mädchen.

Hierzu eignen sich vortrefflich unsere nachstehenden, Ihnen bereits als gangbar bekannten Sammlungen spannender, effektreicher Erzählungen:

Kamerad-Bibliothek.

1. **Der schwarze Mustang.** Von Karl May.
2. **Der Letzte vom Admiral.** Von Franz Treller.
3. **Der Arrapahu.** Von Max Felde.
4. **Lustige Gymnasialgeschichten.** Von Th. Berthold.
5. **Der Sohn des Gaucho.** Von Franz Treller.
6. **Mit vollen Segeln.** Von C. Matthias.
7. **Der Depechenreiter.** Eine Erzählung aus dem Heldenkampf der Buren.
Von Andries van Straaden.
8. **Uddy, der Riffleman.** Von Max Felde.
9. **Villa Biberheim.** Von Max Felde.
10. **Der Enkel der Könige.** Von Franz Treller.

Kränzchen-Bibliothek.

1. **Das Montagskränzchen.** Von Luise Glasz.
2. **Gustel Wildfang.** Von Luise Glasz.
3. **Lissy.** Von Bernhardine Schulze-Smidt.
4. **Schattenblümchen.** Von Bernhardine Schulze-Smidt.
5. **Libelle.** Von Bertha Clément.
6. **Libelles Fenz und Brautzeit.** Von Bertha Clément.
7. **Annele.** Von Luise Glasz.
8. **Drei Freundinnen.** Von Bernhardine Schulze-Smidt.
9. **Bachfischchens Lehr- und Wanderjahr.** Von Lilly Baronin von Vietinghoff.

Jeder Band mit einem Vollbild und zahlreichen Textillustrationen.

Preis des eleg. geb. Bandes Mk. 3.— ord., Mk. 2.— netto und bar. Freieremplare 6:1, auch gemischt.

Ihre freundliche Verwendung, um die wir bitten, wird sich jederzeit als lohnend erweisen.

Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Ⓜ **Sensationell!**

Soeben erschienen:

Seibert,

Der Deutsche
Thronfolger

im Licht
unserer Zeit

(Br. 2 M.) A cond. 1 M 50 Ⓞ,
bar 1 M 20 Ⓞ.
(Geb. 3 M.) Bar 2 M.

Drittes

bis

Zehntes

Tausend!

Verlag Paul Speier & Co.

Berlin SW.,
Belle-Alliance-Str. 101.

Verlag von **H. A. Ludwig Degener, Leipzig.**

Ⓜ

Lehrbuch

für

**Fortbildungs-, Fach-, Gewerbe-, Handwerkerschulen
und Lehrwerkstätten,**

zugleich

Handbuch für die theoretische und praktische Weiterbildung
Gewerbetreibender und Industrieller.

Besonders auch als **Geschenk-Werk** vorzüglich geeignet.

Herausgegeben von

Hermann Paulick,

Rektor der Berliner Fortbildungs- und Fachschule.

Gr. 8°. 634 + 624 Seiten.

Mit zahlreichen Abbildungen.

Preis: Bd. I u. II, vornehm gebunden, je 3 M 60 Ⓞ, brosch. 3 M.

Ein überaus stattliches Werk; mit seltener vertiefter Sachkenntnis ist alles zusammengetragen; der Vortrag ist durchweg überaus anziehend und fesselnd. Die reichlich eingestreuten Abbildungen sind vorzüglich. —

„Ein **Prämienbuch**, wie es geeigneter und vorzüglicher für Fortbildungsschüler wohl kaum gefunden werden kann Kurz gesagt, das Werk ist **eine Fundgrube**, die schier unausschöpflich ist an gewerbekundlichem Wissen“

Paulicks Lehrbuch ist mit Recht auch ein **Hand- und Nachschlagebuch für den Fortbildungsschullehrer, das in keiner Bibliothek der Fortbildungs- und Fachschulen fehlen darf.** Es sei unseren Fortbildungsschülern aufs wärmste empfohlen.“

So beurteilt eben eine auf diesem Gebiete fachkundige, berühmte erste Kraft dieses Werk, und empfehle ich den Herren Sortimentern dies **vorzügliche und sehr billige** Buch vorzulegen und zur Ansicht zu versenden.

Bezugsbedingungen: a cond. mit 25%, bar mit 33 1/3% und 13/12.

Memoirenbibliothek

Ⓜ

Helen Keller

Die Geschichte meines Lebens

Die 14. Auflage erschien soeben

Brosch. Mf. 5.50, in Lwd. geb. Mf. 6.50 ord.

In Halbfranz geb. Mf. 7.50 ord.

Partie: 7/6 auf einmal, 13/12 Nach- und Nachbezug
(7 Expl. = 1 Postpaket)

Robert Luz in Stuttgart

Nur hier angezeigt.

Ⓜ

Soeben ist erschienen:

Schillerrede

Gesprochen am 10. November 1863
in Leipzig

anschliessend

an die letzte Feier des 50jährigen
Gedenktags der Leipziger Schlacht

von

Emil Pallaske

Preis 40 Ⓞ ord., 30 Ⓞ netto.

Ich bitte zu verlangen.

Stuttgart.

Carl Krabbe Verlag
Erich Gussmann.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.



Kunstwart-Verlag Georg D. W. Callwey in München.

Vor wenigen Tagen verfannten wir mit der Post zwei Rundschreiben über folgende
neue Kunstwart-Unternehmungen:

(Z)

Schiller-Bildnis von Leo Samberger in Duplex-Autotypie

Kleine Ausgabe in Meisterbildergröße zu 25 Pf.
Grosse Ausgabe im Bildformate 46 1/2 x 34 1/2 cm zu Mk. 2.—.

Meisterbilder fürs deutsche Haus

XIX.—XXI. Folge, Blatt 109—126, jedes einzeln für 25 Pf.

Vorzugsdrucke, herausgegeben vom Kunstwart:

- | | | |
|---------------|--|--|
| Blatt XXXIII | Ludwig Richter, Genovefa | } Farbendrucke
auf Karton aufgeklebt,
jeder für Mk. 1.—. |
| | Grosser Farbendruck in Bildgröße 45 x 39 cm auf Karton aufgeklebt Mk. 4.—. | |
| Blatt XXXIV | Rudolf Sieck, Der Blütenbaum | |
| | Farbendruck im Bildformate 27 x 20 cm auf Karton aufgeklebt Mk. 2.—. | |
| Blatt XXXV | Moritz v. Schwind, Die Schifferin | |
| Blatt XXXVI | Albrecht Dürer, Christus am Kreuz | |
| Blatt XXXVII | Adolf Menzel, Kircheninneres | |
| Blatt XXXVIII | Anton Graff, Schillerbildnis | |
| | | |
| Blatt XV | Lionardo da Vinci, Abendmahl. | |
| | Neue Ausgabe. Grosser Lichtdruck (größer als unser früherer) zu Mk. 2.—. | |

Die Handlungen, denen unsere Rundschreiben nicht zugegangen sein sollten, bitten wir, uns hiervon zu benachrichtigen, damit sie ihnen mit der Post rasch nachgesandt werden.

Beachtungsvoll

München, 10. April 1905.

Georg D. W. Callwey.

Vorzugspreis für begrenzte Zeit.

Wir sind in der Lage

A History of the Royal Navy

from the Earliest Times to the Present

by Sir W. Laird Clowes

and other naval writers including Captain Mahan

7 vols reich illustriert. Imperial 8vo. 175 sh. net. ord.

zu einem sehr ermässigten Preise abgeben zu können. — Gef. Anfragen sehen wir entgegen.

London E.C., St. Dunstan's House
Fetter Lane, Fleet Street.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.
Low's Export-Geschäft.

Z

JULIUS HOFFMANN IN STUTTGART
 VERLAG FÜR KUNST- UND KUNSTGEWERBE

Soeben ist erschienen:

DAS HAUS
 DES
 BÜRGERERS

FÜNF PROJEKTE FÜR EINFAMILIEN-HÄUSER
 DETAILLIERT • JE FÜR SICH ABGESCHLOSSEN UND APART
 GEHEFTET • IM BAUPREISE VON 16000—25000 MARK
 FÜR DEN SCHLÜSSELFERTIGEN, BEZIEHBAREN BAU •
 MIT 54 FEDERZEICHNUNGEN • PERSPEKTIVEN •
 TEIL-ANSICHTEN • GRUNDRISSEN • PLÄNEN •
 INTERIEURS • UND ERLÄUTERNDEN TEXT

VON F. W. JOCHEM

Ordinärpreis 10 Mark in Mappe.
 Rabatt: 25% in Kommission, 30% bar.
 Partiepreis für 7/6 Exemplare 42 Mark.

Fedem Architekten wird F. W. Jochems „Haus des Bürgers“ sehr willkommen sein, denn jeder hat seine liebe Not mit den Laien, die als Bauherren mit unklaren Ideen Projekt über Projekt von ihm fordern, ohne beurteilen zu können, was die Berücksichtigung ihrer Wünsche kosten würde. □ □ Jetzt aber kann der Architekt, der ein Einfamilienhaus zu bauen hat, dem Bauherrn einfach Jochems „Haus des Bürgers“ in die Hand geben, und ihn sich nach dieser in Wort und Bild vorzüglich und klar dargebotenen Erläuterung und Anleitung erst einmal über die eigenen Wünsche klar werden lassen. Beide, Architekt wie Bauherr, werden sich ausserordentlich viel Zeit und unangenehme Differenzen ersparen, wenn sie Jochems „Haus des Bürgers“ zu Rate ziehen. □ Jedes der fünf Projekte ist in sich abgeschlossen und im handlichen Format von 21×21 cm besonders geheftet. Die Ausstattung ist sehr apart und gediegen.

Lebende Worte
 und Werke:

Diese Auswahlammlung [bisher Carlyle — Ruskin — Volkslieder — Luther — Arndt] verbindet mit hohem innern Werte eine Verkäuflichkeit, welche sich namentlich bei den vornehmgehefteten Mk. 1.80 Ausgaben als ausserordentlich erweist. — Bequem zu benutzende Partieprie: Brosch. u. gebunden:

gemischt: 7 Bde. 40 1/2 %

Zurzeit nur bar; einz.m.Rem.-Recht

Karl Robert Langewiesche, Düsseldorf.

Z Ich bitte vorrätig zu halten:

BENDERS

Repetitorien u. Examinatorien.

Geschichte des Röm. Privatrechts.	Geb. M 4,60
Deutsch. Handels- u. Wechselrecht.	Geb. M 4,60
Deutsches Privatrecht.	Geb. M 4,60
Reichs-Zivilproz.-u.Konkurs-Ordng.	Geb. M 4,60
Bürg.Gesetzbuch (5 Teile in 2 Bdn.).	Geb. M 10,—
Staats-, Völker- u. Kirchenr. 2 Bde.	Geb. M 9,—
Deutsches Strafrecht.	Geb. M 3,—
Deutscher Strafprozess.	Geb. M 3,—
Gem. Deutscher Zivilprozess.	Geb. M 2,60
Verfassungsrecht d. Deutsch. Reichs.	Brosch. 1,—

FRIDRICHOWICZ, E.,
 Kurzgefasstes Kompendium der
 Staatswissenschaften in Frage
 und Antwort.

I. Allgem. oder theoret. Volkswirtschaftslehre.	Kart. M 1,60
II. Geschichte der Volkswirtschaftslehre.	Kart. M 1,60
III. Die Urproduktion.	Kart. M 1,60
IV. Die Veredelungsproduktion.	Kart. M 1,20
V. Münz-, Bank-, Börsen-, Sparkassen- u. Versicherungswes.	Kart. M 1,60
VI. Handel u. Verkehr.	Kart. M 1,60
VII. Finanzwesen.	Kart. M 1,60
VIII. Allgemeine od. theoretische Verwaltungslehre.	Kart. M 1,60
IX. Spezielle oder praktische Verwaltungslehre.	
Sicherheitspolizei, Gesundheitswesen, Sittlichkeitspolizei.	Kart. M 1,60
Unterrichtswesen, Bevölkerungslehre u. Bevölkerungspolitik, Armenlehre.	Kart. M 1,60
XI. Allgemeines Staatsrecht.	Kart. M 7,80

Horowitz,
 Repetitorium für Chemiker,
 Pharmazeuten und Mediziner.

Chemie, Physik und Botanik.	Geb. M 4,50
Chemie und Physik.	Geb. M 2,50
Botanik.	Geb. M 3,—

Berlin NW. 6.

R. Trenkel.

Die Gründung des „Kosmos“ Gesellschaft der Naturfreunde und der deutsche Buchhandel!

Die „Entgegnung“ der Franckh'schen Verlagshandlung in No. 80 vom 6. April ändert nichts an den von mir veröffentlichten Erklärungen. Nur zu der meinem Artikel vorangestellten Anzeige und zu der Korrespondenz des Herrn Willmann muß ich einiges bemerken:

1. Solche Anerkennungschriften sind ebenso zahlreich und ebenso anonym in jeder nichts weniger als buchhändlerischen Reklame zu finden, so daß man sie nur mit sehr liberaler Diskretion wird hinnehmen müssen.
2. Zur Korrespondenz des Herrn Franz E. Willmann, Redakteurs in Hanau: Den zum Abdruck gelangten angeblichen Brief dieses Herrn an mich, datiert vom **27. März 1905**, habe ich **niemals erhalten**; dagegen schreibt Herr W. **unterm 30. März** folgende Postkarte*):

„Sehr geehrter Herr!

„Jetzt in Hanau angelangt, werde ich die Kosmos-Angelegenheit eingehend prüfen und Ihnen etwa in 8 Tagen Bescheid zugehen lassen.

„Steinh. Landstr. 30,
am 30. März 1905.

Hochachtend
Franz E. Willmann,
Redakteur.“

Den **Kommentar** zu dieser Tatsache kann ich mir wohl ersparen!

!Wenn ich **mich hierin beschämt** fühlen muß, so ist es nur deswegen, meine Briefe an **Herrn W.** gerichtet zu haben!

Zum Vorwurf der Franckh'schen Verlagshandlung, daß ich einen Verstorbenen in die Debatte ziehe, führe ich die Tatsache an, daß die Firma in ihrem Zirkular vom **Dezember 1903**)** wörtlich schreibt:

»NB. Zuschriften sind vorläufig zu richten an:

Hofrat R. Keller, Stuttgart, Moserstraße 18.«

Unterschrieben ist dieses Zirkular mit „**Vorstand des Kosmos**“ Gesellschaft der Naturfreunde.

Daß der Herr (der Vater des Inhabers resp. Teilhabers der Firma) inzwischen verstorben ist, ändert nicht das geringste an der Tatsache, zu der eine Verteidigung kaum nötig ist.

Sapienti sat!

Stuttgart, 7. April 1905.

Fritz Lehmann
Verlag.

*) Die Karte lag der Red. d. Bl. im Original vor.

***) Lag ebenfalls der Redaktion im Original vor.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.



Z

Verlag Continent, Theo Gutmann, Berlin W. 50.

Japan

von

Leopold Katscher

Interessantes aus dem Mikadoreiche — 3 Tausend —

In elegantem Halbleinenband 8° mit wirksamer Titelzeichnung.

Inhaltsverzeichnis:

Das moderne politische Leben.
Japan und das Ausland.
Frauenleben und Frauenbewegung:
1. Die Stellung.
2. Die „Emanzipation“.
3. Die Toilettenfrage.
Unterricht und Erziehung.
Der wirtschaftliche Aufschwung.
Japan und der Welthandel.
Heer und Flotte.
Die Arbeiterfrage.
Die Presse.
Die Rechtspflege.
Fächer.
Spruchweisheit.
Patente und Erfindungen.

1 M 50 ₤ ord.
1 M 15 ₤ à cond.
1 M bar u. 11/10.

|| Massenabsatz ||
zu erzielen!



Presstimmen:

Das nette Werkchen ist flott geschrieben und vermittelt auf angenehme Weise Kenntnis der res japonicae. **Wiener Allgemeine Zeitung.**

Der bekannte gibt in vortrefflicher Beleuchtung ein tendenzfreies Bild Er hält sich dabei von der landläufigen Erfolgswunderung ebenso frei wie von der hochnäsigen Beurteilung vom weissen Rassenstandpunkt. Das Buch liest sich ausgezeichnet und hat objektiven Inhaltswert Ist für weite Kreise höchst geeignet und sei Volksbibliotheken usw. warm empfohlen. **Breslauer Morgenzeitung.**

. Ist freudig zu begrüßen Katscher versteht hier über anregend und geistreich zu schreiben Kann nur bestens empfohlen werden. **Intern. Musik- u. Literaturberichte.**

Ein lebenswahres Bild Grosser Vorzug des Buches, dass es bei aller Kürze das Wissenswerteste über das moderne Japan bietet. **Leipziger Zeitung.**



Bei Beginn des neuen Vierteljahrs bitte ich wiederholt um Ihr freundliches Interesse für das seit Anfang dieses Jahres in meinem Verlage erscheinende:

Milchwirtschaftliches Zentralblatt.

(Wissenschaftliche Monatsbeilage der Milch-Zeitung.)

Unter Mitwirkung der Herren

Professor Dr. Albert, Königsberg, Direktor du Roi, Prenzlau, Dr. Herz, Molkerkonsulent für Bayern, München, Direktor Dr. Hittcher, Kleinhof-Tapiau, Geh. Hofrat Professor Dr. Kirchner, Leipzig, Professor Dr. Klein, Proskau, Regierungs- und Landes-Ökonomierat Professor Dr. Ramm, Dahlem, Direktor Dr. Tiemann, Wreschen, Professor Dr. Vieth, Hameln, Professor Dr. Weigmann, Kiel, u. a.,

herausgegeben von

Dr. R. Eichloff, Greifswald.

Bezugspreis (einschliesslich Milch-Zeitung) vierteljährlich 3 M ord.,
2 M 25 ₤ bar.

Das **Milchwirtschaftliche Zentralblatt** hat es sich zur Aufgabe gestellt, eine möglichst vollständige Übersicht über alle auf dem Gebiete der Milchwirtschaft gemachten wissenschaftlichen Forschungen des In- und Auslandes zu geben durch Veröffentlichung von einschlägigen Originalarbeiten und mehr oder weniger ausführlichen, kritisch gehaltenen Referaten über alle wichtigen Arbeiten der gesamten deutschen und ausländischen Fachpresse, Besprechungen der Fachliteratur usw.

Interessenten sind alle Personen, Körperschaften und Institute, die auf milchwirtschaftlichem Gebiete wissenschaftlich arbeiten (**Dozenten für Milchwirtschaft an den landwirtschaftlichen Instituten der Universitäten, Nahrungsmittelchemiker, landwirtschaftliche Versuchsstationen, Untersuchungs-Anstalten für Nahrungsmittel, Laboratorien usw. des In- und Auslandes**), und bitte ich, sich in diesen Kreisen fortgesetzt für das „Milchwirtschaftliche Zentralblatt“ verwenden zu wollen.

Probehefte stehen Ihnen zu diesem Zwecke gern unberechnet zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang April 1905.

M. Heinsius Nachfolger.

Die besten authentischen Schillerbildnisse,

Photogravüren auf Büttenpapier mit einer durchschnittlichen Bildgrösse von 18×24 cm, zum Preise von à M 2.50 ord., M 1.50 netto.

Friedrich von Schiller

Büste von Dannecker.
Gemälde von Graff.
Gemälde von Höflinger.
Gemälde von Kügelgen.
Gemälde von Simanowiz.
Pastell von Simanowiz.

Charlotte von Schiller

Gemälde von L. Simanowiz.

Über unsere Mappe „Schillerbildnisse“, enthaltend 5 Blätter zum Preise von M 10.— ord., M 6.50 no., bitten wir Prospekt zu verlangen.

Photographische Gesellschaft

Kunstverlag,
Berlin C., Stechbahn 1.

Ⓜ Auf die soeben in meinem Verlage erschienene

Festgabe zur Schillerfeier:

Schillerworte

Zitatenschatz aus Schillers Dramen

Zum 9. Mai 1905, dem Tag der 100. Wiederkehr
des Todestages des großen Dichters,

aus Schillers Dramen
der deutschen Jugend und dem deutschen Volke

dargeboten von

Friedrich Schläger.

Quodez-Format, 11 Bogen, in hochfeiner Ausstattung (Empirestil) mit
vielen Initialen, Bignetten,zierleisten, in 2 farbigem Druck. Blütenpapier.

— Mit Schillerporträt. —

Feine Ausgabe Preis 1 *M* geheftet, gebunden in Original-Kalifoband 2 *M*.
Billige Fest- und Schulausgabe auf gutem holzfreiem Papier 50 *S* geheftet.

Rabatt in Rechnung 25%, 11/10 —
nur bei Vorausbestellung bis zum 20. April 1905
bar 33 1/2%, 7/6.

gehen die festen Bestellungen so massenhaft ein, daß es mir nicht möglich war,
den Wünschen nach à cond.-Sendungen gerecht zu werden.

Allen Handlungen, die à cond. verlangten, habe ich vorläufig nur ein
Exemplar à cond. ausliefern können.

Weitern diesbezüglichen Anforderungen zu genügen, wird mir erst später
nach größerem Neudruck möglich sein.

Ich bitte daher, dieses vorzüglich ausgestattete Werkchen, das zu den ge-
eignetsten und vornehmsten Festgaben zum 9. Mai gehört und das auch über die
Festzeit hinaus einen dauernden Wert als Weihnachts- und Geburtstagsgeschenk
behält, das ferner Lehrer, Schüler, Seminaristen, Gebildete aller Stände gern und
immer kaufen werden,

☛ bar bestellen zu wollen. ☛

Bei dieser schönen Publikation besteht keinerlei Risiko.

Durch Vorlage bei geeigneten Instanzen sind leicht Massenbestellungen zur
Schillerfeier damit zu erreichen.

Gießen, 10. April 1905.

Emil Roth,
Verlagsbuchhandlung.

Bibl. Zeit- und Streitfragen

Heft 1: Das Rätsel des Leidens. Eine Einführung in das Buch Hiob,
von D. theol. Justus Köberle, o. ö. Prof. d. Theol. i. Rostock

erscheint in etwa 14 Tagen.

☛ Direkte Sendungen mache ich nicht. ☛

Prospecte zur Subskribenten-Gewinnung stehen zu Diensten.

Gr. Lichterfelde, den 11. April 1905.

Edwin Runge,
Verlag.

Schiller- Reden

von Grimm, Doederlein, Vischer,
Stoeber, Grunert, Gutzkow, Schwarz,
Curtius, Guhl, Carrière, Gottschall,
Mangold, Zimmermann.

2 *M* brosch., 3 *M* geb., mit 25% Rabatt.

Nicht nur der Schiller-Freund, sondern auch
und hauptsächlich jeder, der am Feste
berufen sein wird, irgendwie hervor-
zutreten und öffentlich zu sprechen,
findet hier eine reiche Fundgrube prächtiger
Gedanken für die richtige Würdigung
Schillers.

Heinrich Kerler, Verlags-Conto, Ulm.

Jüdische Kochbücher! Kochbuch für israel. Frauen

von

Rebekka Wolf, geb. Heinemann.

12. Aufl. in eleg. Lwdbd.

Preis *M* 3.50 ord., *M* 2.40 bar u. 13/12.

Ausführliches Kochbuch für die einfache u. feine jüd. Küche

von

Marie Elsasser.

926 Seiten.

— 3759 Recepte. —

Eleg. Lwdbd. Preis *M* 7.— ord.,

M 5.25 netto, *M* 4.90 bar u. 11/10.

Auslieferung auch bei den Barsortimentern.

Frankfurt a/M.

J. Kauffmann, Verlag.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓜ Zu Schillers 100. Todestag
erscheinen soeben in unserem Verlage

zwei Postkarten

nach Federzeichnungen von Fräulein
Loni Altvater.

1. Porträt Schillers, seiner Gattin
und seiner Mutter.

2. Schillers Geburtshaus zu Mar-
bach a/M.

Preis pro Stück 10 *S* ord.

Gegen bar pro 100 Stück 6 *M*.

Zur Probe 20 Stück gemischt zu 1 *M*.

Verlangzetteln anbei.

Frankfurt a/M.

Mahlau & Waldschmidt.

470*

Mailiteratur!

☐ In unserem Verlage sind erschienen:

- P. Arens, S. J., Kränze ums Mutterhaupt.** Schlichte Lieder zum Preise der lieblichen Mutter des Himmels und der Erde.
150 S. kl. 8°. Geh. M 1.20 ord., M 0.90 netto.
Geb. M 2.25 ord., M 1.65 netto.
- P. Bierbaum, A., O. F. M., Der hl. Franziskus von Assisi und die Gottesmutter.**
108 S. 8°. Geh. M 1.20 ord., M 0.90 netto.
Geb. M 1.60 ord., M 1.20 netto.
- P. Blot, S. J., Der der Mutter Gottes geweihte Tag.**
130 S. kl. 8°. Geh. M 0.40 ord., M 0.30 netto.
- P. Frey, S. J., Marianische Bilder,** unter denen die hl. Väter und frommen Geisteslehrer die seligste Jungfrau Maria uns vorstellen.
271 S. kl. 8°. Geh. M 1.20 ord., M 0.90 netto.
Geb. M 1.50 ord., M 1.15 netto.
- Geheimnisse des Lebens der allerseligsten Jungfrau** vom heil. Kirchenvater Franz von Sales. Zum Gebrauche für die Maiandacht eingerichtet.
351 S. kl. 8°. Geh. M 1.20 ord., M 0.90 netto.
Geb. M 1.50 ord., M 1.15 netto.
- P. Palomia, S. J., Der Monat Mariä.**
256 S. kl. 8°. Geh. M 0.75 ord., M 0.50 netto.
Geb. M 1.— ord., M 0.70 netto.
- P. da Ponte, L., S. J., Betrachtungen über die Tugenden u. die glorreichen Vorzüge der seligsten Jungfrau.**
312 S. 8°. Geh. M 0.80 ord., M 0.60 netto.
Geb. M 1.10 ord., M 0.85 netto.

Paderborn.

Sunfermannsche Buchhandlung.

☐ Ende Mai gelangt zur Ausgabe:

Rangliste

der Königlich Preussischen Armee
und des XIII. (Königlich Württembergischen) Armeekorps
für das Jahr 1905.

Mit den Dienstalterslisten der Generale und der Stabsoffiziere
und einem Anhange enthaltend

das Reichsmilitärgericht, die Ostasiatische Besatzungs-Brigade,
die Marine-Infanterie, die Kaiserlichen Schutztruppen und die
Gendarmerie-Brigade in Elsass-Lothringen.

Auf Befehl Seiner Majestät des Kaisers und Königs.

Redaktion: Kriegsministerium, Geheime Kriegs-Kanzlei.

Preis: Geheftet M 7.50 ord., M 6.50 no. bar, — in Pappband
mit Leinwandrücken M 8.50 ord., M 7.50 no. bar, — in Ganz-
leinwandband M 9.— ord., M 8.— no. bar, — Pappband mit
Schreibpapier durchschossen M 10.50 ord., M 9.50 no. bar.

Diese Neuausgabe der Rangliste wird wiederum die
Patente der Offiziere aller Dienstgrade enthalten und zugleich die
Zugehörigkeit der Offiziere zu den Bataillonen, Abteilungen, Kom-
pagnien, Eskadrons und Batterien kenntlich machen.

Wir liefern ohne Ausnahme nur gegen bar und ohne Remissionsberechtigung.

Berlin SW. 12.

E. S. Mittler u. Sohn.

Julius Groos' Verlag in Heidelberg.

☐



In einigen Wochen werden versandt:

METHODE GASPEY - OTTO - SAUER

zur Erlernung der neueren Sprachen.

Deutsche Ausgaben.

Kleine englische Sprachlehre besonders für Elementarklassen von Real- und Töchtereschulen, sowie für erweiterte Volks-, Fortbildungs- und Handelsschulen von Dr. **Emil Otto** und **H. Runge**, Gymnasialprofessor in Eisenberg. 6. neubearbeitete Auflage. 8°. Lwdbd. M 1.60 ord. — M 1.20 no. — M 1.10 bar.

Französische Gespräche (Conversations françaises) oder Französische Konversations-Schule. Eine methodische Anleitung zum Französisch-Sprechen von Dr. **Emil Otto**. Neu bearbeitet von **H. Runge**, Gymnasialprofessor in Eisenberg. 8. Aufl. 8°. Lwdbd. M 1.60 ord. — M 1.20 no. — M 1.10 bar.

Italienische Gespräche (Dialoghi italiana) oder Italienische Konversations-Schule. Eine methodische Anleitung zum Italienisch-Sprechen von **C. M. Sauer**. 5. neubearbeitete Auflage von **Pietro Motti**, Lehrer der neueren Sprachen am t. Technischen Institut in Piacenza. 8°. Lwdbd. M 1.80 ord. — M 1.35 no. — M 1.25 bar.

Kleines spanisches Lesebuch für Handelsakademien und Handelsschulen. „Gelernt, Bekannt“, Geschichte eines Auswanderers, geschrieben von **E. Ferrades**, Licentiat der Wissenschaften, und **E. C. Fr. Langeheldt**, Direktor des „Colegio Alemán Barcelonés“. 8°. Lwdbd. M 2.— ord. — M 1.50 no. — M 1.35 bar.

Englische Ausgaben.

A Japanese Conversation-Grammar with numerous reading lessons and dialogues by **Hermann Plaut**. 8°. Lwdbd. M 6.— ord. — M 4.50 no. — M 4.20 bar.

Key to the Japanese Conversation-Grammar by **Hermann Plaut**. 8°. Kart. M 2.— ord. — M 1.50 no. — M 1.35 bar.

Portugiesische Ausgabe.

Grammatica elementar da lingua allemã por José Prévôt. 3. edição completamente revista e augmentada de um vocabulario allemão-portuguez e portuguez-allemão por José Pereira Guimarães. 8°. Lwdb. M 2.— ord. — M 1.50 no. — M 1.35. bar.

Ferner:

Französisch - deutsch - englisches Konversationsbuch zum Gebrauche in Schulen und auf Reisen von James Connor. 13. Auflage. 8°. Lwdb. M 2.40 ord. — M 1.80 no. — M 1.60 bar.

Manuel de Conversation en français et en espagnol à l'usage des écoles et des voyageurs par James Connor et François Langeheldt. 8°. Lwdb. M 2.— ord. — M 1.50 no. — M 1.35 bar.

Ich bitte, diese neuen Lehrbücher und neu bearbeiteten Auflagen gef. zu verlangen und Lehrern wie Lehrerinnen vorzulegen. Ich liefere neue Bände und neue Auflagen gern à cond. Verzeichnisse in den verschiedenen Sprachen (in entsprechender Zahl zum Beilegen auch mit Firma) stehen jederzeit gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Heidelberg, im April 1905.

Julius Groos' Verlag.



S. Fischer, Verlag,
Berlin W., Bülowstraße 91.

Ⓩ

Nur hier angezeigt!

In unserem Verlage erscheint in Kürze:

Max Burckhard:
Rat Schrimpf

Komödie in fünf Akten

Geh. Mk. 2.—, geb. Mk. 3.—

Das neue Stück von Max Burckhard gelangt am 13. April im Deutschen Volkstheater in Wien zur Erstaufführung.

Nur auf Verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Ⓩ Soeben erscheint:

**Ich weiß, an wen
ich glaube!**

— Predigten —

von **P. W. Thiele.**

Hübsch kart. 1 M ord., 75 s no.,
70 s bar u. 11/10.



Ein Abschiedsgruß des aus Potsdam nach Witten berufenen beliebten Geistlichen.

Berlin W. 9.

Martin Barnek.

Karl Robert Langewiesche • Düsseldorf.



Am 15. April werde ich mir erlauben, durch direktes
Rundschreiben ein einmaliges Kommissionsangebot
auf die unter der Presse befindlichen Neudrucke

Carlyle-Auswahl 51.—60. Tausend

Ruskin-Auswahl 16.—20. Tausend

zu machen. — Ich bitte auch an dieser Stelle be-
tonen zu dürfen, dass ich nur solche Kommissions-
Bestellungen werde ausführen können, die bis zum
8. Mai in meinen Händen sind.

Einmaliges Kommissionsangebot: „Carlyle“ und „Ruskin“

Karl Robert Langewiesche • Düsseldorf.



Dem vorerwähnten Rundschreiben liegt wieder je ein Carlyle- und Ruskin-Plakat bei. Letzteres verändert.

Mit freundlicher Erlaubnis der betreffenden Herren sind diesen Plakaten zwei neuere Schreiben zur Plakatsache beigefügt, die durch die Verschiedenheit der Städte und Verhältnisse, aus denen sie stammen, von Interesse sind.

Sieben beliebig gemischte Auswahlbände bar mit $40\frac{1}{2}\%$.

RELIGIONSGESCHICHTLICHE VOLKSBUCHER

Ⓩ Es erscheinen als neue Hefte demnächst:

Die vollkommenste Religion?! von Privatdozent Lic. **Niebergall**, Heidelberg (40 Pf.)

Die Religionen der Erde von Professor D. **Söderblom**, Upsala (40 Pf.)

Die Wunder im Neuen Testament von Pfarrer Lic. **Traub**, Dortmund (40 Pf.)

Mit dem Schul- und Semester-Anfang bietet sich **vorzügliche Gelegenheit zu neuer Propaganda**. Wir bitten um **erneute fähigste Verwendung**. **Der Erfolg der Volksbücher ist ein ganz ausserordentlicher**. Es wurden bisher

fast 60 000 Hefte bar
über 65 000 Hefte à cond.

Plakate-Prospekte

versandt. Demnächst veröffentlichen wir auch das Programm der II. Reihe, die in umfassender Darstellung — **17 Hefte** — **die Religion des Alten Testaments** behandelt. Heute sei nur eine Anzahl der Mitarbeiter genannt:

Prof. Gunkel, Prof. Guthe, Prof. Merx, Prof. Nowack, Prof. Beer, Prof. Giesebrecht, Prof. Budde etc.

GEBAUER-SCHWETSCHKE * DRUCKEREI UND VERLAG M. B. H. HALLE

Anton Ohorn schreibt in der Neuen Freien Presse am 25. März über:

Ⓩ

Frau Vestalin

von

Rudolf von Johannisberg.

Das Werk ist fesselnd geschrieben. Es ist die Kundgebung eines welterfahrenen, politisch geschulten und geistvollen Vorkämpfers für gutes deutsches Recht und gesunde Art; dabei offenbart es in anmutigen, lebensvollen Naturschilderungen und feinen Stimmungsbildern eine unverkennbare poetische Begabung. **Alles in allem darf es nicht als ein Sensationsroman betrachtet, sondern verlangt, durchaus ernst genommen zu werden; es ragt über den Durchschnitt der heutigen Romanliteratur sehr hoch hinaus.**

Die ersten beiden starken Auflagen waren in 10 Tagen vergriffen. Die Neuauflage — zur Hälfte ca. bereits bar vorbestellt — kann infolge des mehrfarbigen Umschlagsdruckes nicht vor dem 30. April geliefert werden. Wir bitten deshalb in Ihrem Interesse, den beigefügten Bestellzettel möglichst direkt an uns zu senden.

Lieferung nur noch bar.

Berlin NW. 52.

„Vita“ Deutsches Verlagshaus, G. m. b. H.

Im August erscheint im zehnten Jahrgang mit vielen neuen Abbildungen:

①

Meyers

Historisch-Geographischer Kalender

für das Jahr 1906.

Mit 365 Landschafts- und Städteansichten, Porträten, kulturhistorischen und kunstgeschichtlichen Darstellungen sowie einer Jahresübersicht (auf dem Rückdeckel).

Zum Aufhängen als Abreißkalender eingerichtet. — Ladenpreis 1 Mk. 85 Pf.

In Kommission: 25% Rabatt. Fest oder bar: einzelne Exemplare 1 Mk. 25 Pf. netto und 11/10; 50 Stück mit 45%, 100 Stück mit 50% Rabatt (ohne Frei-Exemplare).

4 Kalender gehen auf 1 Fünfkilo-Paket, 1 Kalender wiegt einschließlich Umschlagpapier etwa 1 kg 160 g (Postverpackung extra.)

Auf die in Wien bezogenen Exemplare erfolgt ein Zollzuschlag von je 25 Pfennig.

Wie in den früheren Jahren, so geben wir dem Buchhandel auch für das Jahr 1906 in unserm Historisch-Geographischen Abreißkalender ein

äußerst wirkungsvolles Vertriebsmittel

in die Hand. Kommen doch die auf jedem Blatte gegebenen Literaturhinweise, die das Publikum jeden Tag zum Ankauf von Büchern anregen, jener Firma zugute, von der der Kalender gekauft wurde.

Bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern wir in Kommission unter der Verpflichtung, **unverkaufte Exemplare bis 15. Januar 1906 zurückzuschicken**. Vertriebsmaterial ist auf dem Bestellzettel angegeben. Bei Bezügen von mindestens 100 Stück besorgen wir den Aufdruck Ihrer Firma (in Metalldruck) auf der Vorderseite des Rückdeckels gegen eine Extravergütung von 2 Mark.

Leipzig, Berlin und Wien, 12. April 1905.

Bibliographisches Institut.

In meinem Verlage erscheinen jetzt

(Z)

Haberlands Unterrichtsbriefe

für das Selbststudium lebender Fremdsprachen
mit der Aussprachebezeichnung des Weltlautschriftvereins

(Association Phonétique Internationale).

Ein zuverlässiger Führer

zur vollständigen Beherrschung der Sprachen im mündlichen und schriftlichen freien Gebrauche.

Französisch



Englisch

Im Anschluß an ein französisches Lustspiel und unter
Zugrundelegung der Sprechform herausgegeben von
Rektor **H. Michaelis** in Biebrich a/Rh. und
Prof. Dr. P. Passy in Bourg-la-Reine bei Paris.

Im Anschluß an Lesestücke und Gespräche, die zur
Kenntnis von Land und Leuten führen, unter Mit-
wirkung von **Alexander Clay, M. H.**,
herausgegeben von **Prof. Dr. Thiergen, Dresden.**

Jede Sprache umfaßt zwei Kurse zu je 20 Briefen.

Preis jedes Kursus in eleganter Leinenmappe 15 Mk.

Beide Kurse einer Sprache, zusammen bestellt, in Leinenmappe 20 Mk.

Einzelne Briefe und Prohebriefe 75 Pf.

Prospekte und Einführung unberechnet.

Alle 14 Tage und zwar am 1. und 15. jedes Monats erscheint ein Brief.

Der erste Brief wird am 15. April ausgegeben.

Das Unterrichtswerk von Michaelis-Passy, das zur Beherrschung des Französischen, und von Thiergen-Clay, das zur Beherrschung des Englischen in Wort und Schrift führen will, macht die außerordentlichen Fortschritte, die in den letzten beiden Jahrzehnten auf dem Gebiete der Lautwissenschaft und im Betriebe des neu sprachlichen Schulunterrichts gemacht worden sind, dem brieflichen Selbststudium nutzbar. Es verbindet das Alte, soweit es sich bewährt hat, mit dem Neuen, soweit es befruchtend auf die Erteilung des Sprachunterrichts gewirkt hat. „Haberlands Unterrichtsbriefe“ dürften hiernach im Vergleich zu den zahlreichen bisher erschienenen Werken ähnlicher Art namentlich in zwei Beziehungen einen wesentlichen Fortschritt darstellen. Zunächst und vor allem sind die Vokabeln wie die Texte der zusammenhängenden Übungsstücke in der besten Lautschrift wiedergegeben, die das Studium der Lautphysiologie bisher hervorgebracht hat, in der Lautschrift nämlich der Association Phonétique internationale. In dieser läßt sich jede, auch die feinste Schattierung der Aussprache naturgetreu zum Ausdruck bringen. Einen weiteren Vorzug bieten die vorliegenden Unterrichtsbriefe sodann in der harmonischen Vereinigung des Wissenschaftlichen mit dem Praktischen. Dies zeigt sich in der Behandlung des grammatischen Teiles, indem die grammatischen Regeln aus dem Übungsstück entnommen, also aus der Praxis hervorgegangen sind und in Fußnoten weiter entwickelt werden, sodann in den „Plaudereien über Dinge aus dem täglichen Leben“, in denen eine Fülle praktischer, für den täglichen Gebrauch im Auslande nötigen Wissens enthalten ist, und endlich in den Lese- und Übungsstücken, welche die Kenntnis des fremden Landes, seiner Handels- und Verkehrseinrichtungen, seiner Sitten und Gebräuche und insbesondere der Literatur in übersichtlicher Weise und anregender Form zu vermitteln suchen.

Die Prohebriefe, die einen Umfang von 2 $\frac{1}{2}$ bez. 2 $\frac{3}{4}$ Druckbogen gr. 8^o. haben, werden am 15. April ausgegeben, die folgenden Briefe — im Umfange von mindestens einem Druckbogen gr. 8^o. — folgen pünktlich und regelmäßig alle 14 Tage am 1. und 15. eines jeden Monats.

Den Preis für die einzelnen Unterrichtsbriefe habe ich auf 75 Pf. festgesetzt; ich ermähige aber den Preis für das vollständige Werk in eleganter Leinenmappe auf Mk. 20. — und hoffe, daß Sie durch diese Preisermähigung bei der Vortrefflichkeit der Briefe Vorausbestellungen in größerer Anzahl mit Vorauszahlung erzielen werden.

Die Prohebriefe kann ich bei dem großen Umfange nur berechnet hinausgeben. Dagegen liefere ich **Auszüge aus den ersten Briefen** im Umfange von acht Druckseiten als sog. „Einführung in den Selbstunterricht“ und **Prospekte** als Vertriebsmittel in beliebiger Anzahl unberechnet.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 8. April 1905.

E. Haberland.



Verlag Continent, Theo Gutmann

Leipzig — Berlin W. 50 — Wien.

Ⓢ Hierdurch beehren wir uns mitzuteilen, dass wir **Ende dieses Monats** mit der Herausgabe einer

1 Mark-Bibliothek „Continent“

beginnen. — Jeder Band ist abgeschlossen. —

Inhalt: Romane — Novellen — Erzählungen gediegenen Inhalts.

Umfang: ca. 100 Seiten.

Papier: stark und holzfrei.

Umschlag: unsere bekannte wirksame Ausstattung in rotem Karton mit weisser Pressung.

Es erscheinen **Ende April** folgende 4 Bände:

- No. 1. **Unheilbar.** Roman von **Otto Orth.**
- No. 2. **Vale vita!** Novellen von **Willy Bauer.**
- No. 3. **Gegen den Strom.**
Erzählung von **Emma Friedländer-Werther (Rom).**
- No. 4. **Abenteuerliche Geschichten.**
Novellen von **Willy Stelljes.**

Es folgt dann monatlich 1 Band, so dass bis Ende dieses Jahres 12 Bände vorliegen werden. —

Ordin. Mk. 1.—,
à cond. „ 0.75,
bar „ 0.60
u. 11/10 Freieopl.

➔ **Bei Subskription auf alle 12 Bände**
liefern wir mit 50% bar. ➔

Bar-Auslieferung: {
Berlin: Verlag Continent, W. 50,
Leipzig: F. E. Fischer,
Wien: Rud. Lechner & Sohn
sowie bei den Barsortimenten.

Hans Köster,



Verlag, Aachen.

50%.

Schaufenster-Artikel.

50%.

(Z) Demnächst erscheint:

Die Erkältungskrankheiten.

Ihre Entstehung, Verhütung u. Behandlung

Gemeinverständlich dargestellt

von

Dr. med. J. Wagner.

— 75 S ord., 50 S netto u. 7/6. —

1 u. 2 Probe-Expl. mit 50%.

Da die „Erkältung“ zu den täglich vorkommenden Krankheiten gehört, so dürfte ein grosser Absatz dieser Broschüre leicht zu erzielen sein. Ich bitte, gütigst verlangen zu wollen. Bestellzettel anbei.

Wilh. Bader in Rottenburg a. N. (Württbg.)

(Z) Zur Versendung liegen folgende Novitäten und Neuauslagen unseres Verlags bereit:

Stiegele, Paul, Domkapitular, **Fastenpredigten**. Herausgegeben von Msgr. B. Rieg. **Zweite Auflage**. (Gedenkblätter aus dem Leben und schriftlichen Nachlasse des Domkapitulars Paul Stiegele, II. Band.) gr. 8°. VIII u. 370 S. Brosch. M 3.60; in Leinwand geb. M 4.60 ord.

à cond. und fest mit 25%, bar mit 30%, Einband mit 20%.

Auf 12—1 brosch. Freieemplar.

Im Februar d. J. ist von demselben Verfasser erschienen: **Ausgewählte Predigten** (der Gedenkblätter III. Band.) gr. 8°. VI u. 498 S. Brosch. M 4.80; in Leinwand geb. M 6.—.

Karfreitagsbüchlein. Der Gottesdienst am Morgen des hl. Karfreitags nach dem römischen Missale, lateinisch und deutsch, nebst Erklärung der dabei vorkommenden Gebräuche und Gebeten. Sechste Auflage. Mit bischöflicher Approbation. 24°. 48 S. Brosch. 20 S ord., 15 S netto. Freieopl. 13/12, 28/25, 57/50, 115/100.

Kirchweihbüchlein für das Volk. Mit bischöflicher Approbation. 24°. 24 S. Brosch. 15 S ord., 12 S netto; geb. 35 S ord., 27 S netto. Freieemplare wie beim Karfreitagsbüchlein.

Messstipendien-Büchlein. Tabellen zur schriftlichen Vormerkung der Messstipendien. Mit Gutheißung des hochw. Bischöfl. Ordinariats Rottenburg. II. 8°. 160 S. Geb. Leinwand und Rotschnitt 80 S ord., 60 S netto.

Benedictio tempestatis. Gebete am Schlusse der hl. Messe. Abdruck aus dem Konstanzer Rituale. Auf zwei Blatt in Kanontafelformat und auf Pappe aufgezogen 40 S ord., 30 S no.

Casus episcopales et Formula absolutionis pro Tertiariis Saecularibus adhibenda in confessionali. Auf zwei Blatt in Kanontafelformat auf Pappe aufgezogen und zum Aufhängen im Beichtstuhl eingerichtet. 40 S ord., 30 S netto.

Fries, P. M., Stadtpfarrer, **Eberhart im Bart**. Schauspiel in fünf Akten. 8°. 70 S. 60 S ord., 45 S netto.

In Vorbereitung ist und wird noch vor Ostern erscheinen: die schon längst mit Spannung erwartete Gegenschrift

Kurze katholische Antworten auf 33 Fragen über die Unterscheidungslehren der evangelischen und kathol. Kirche. 12°. 29 S. Ca. 15 S ord.

Nach Ostern werden erscheinen:

Laun, J., Pfarrer, **Kommentar zu den „Katholischen Antworten“**. 8°. Ca. 10 Bogen.

Die „Katholischen Antworten“ werden auch in protestantischen Kreisen Aufsehen erregen und viel begehrt werden. Der Kommentar wird sowohl für die Schule wie für den Selbstunterricht ein treffliches Handbuch der Unterscheidungslehren abgeben.

Stiegele, Exerzitien-Vorträge für Priester und Laien (der Gedenkblätter IV. Band.) gr. 8°. Ca. 26 Bogen.

Verlag von Heinrich Minden,
Dresden.

(Z) Für meinen Verlag befinden sich in Vorbereitung und gelangen in ca. 14 Tagen zur Ausgabe:

Der Synodale

Eine fast wahre Geschichte

von

Felix Freiherrn von Stenglin.

Ein Band 8°, ca. 10 Bogen, vornehme Ausstattung.

Preis geh. 2 M ord., in Originalband geb. 3 M ord.

Dritte Auflage.

Aus der Fülle der glänzenden Besprechungen nachstehend Auszüge der Würdigung in „Nord und Süd“:

Eine neue Geschichte von Stenglin, — man hebe sie sich für eine besondere Stunde auf!

Ein Geistlicher hat von der Synode die Aufforderung erhalten, über die Zustände in Variétés, Animierkneipen und ähnlichen „Bergnügungsorten“ einen Bericht zu schreiben. An der Hand eines alten Schulfreundes begibt er sich auf die Entdeckungsreise, die ihn zunächst mit gerechter sittlicher Entrüstung erfüllt. Wir staunen über die psychologische Feinheit. Das ist mit einer Präzision des Ausdrucks, mit einer zwar kaum merkbaren, aber herb salzigen Satire geschrieben. Dazu kommt eine Schilderung des Milieus von geradezu verblüffender Echtheit. Aber unter diesen virtuosen Eigenschaften ruht ein fester Grund sittlichen Ernstes, der dem Buch doch erst seinen eigentlichen Wert verleiht.

Ein Gastspiel

Roman

von

Wilhelm Wolters.

Ein Band 8°, ca. 20 Bogen, vornehme Ausstattung.

Preis geh. 2 M ord., in Originalband geb. 3 M ord.

— Dritte Auflage. —

Theodor Fontane schrieb: „... ein Stück Leben, das mich überall interessiert und an mehr als einer Stelle tiefer bewegt hat. Stil und Vortrag sind mir sehr sympathisch, alles knapp und unredensartlich, das humoristische Idyllische glücklich im Ton getroffen, die Geschichte vom „Rabchen“ rührend und die letzten Szenen voll dramatischer Kraft.“

Bohemia (Prag): „Der Roman ist interessant und spannend. Das Thema wird geistvoll behandelt, die Beziehung zwischen dem streng ehrenhaften, doch leidenschaft-

lichen Offizier zu der Schauspielerin in feinsten psychologischer Weise durchgeführt." (Folgt Inhaltsangabe.)

Der Bund (Bern): „Nach der ästhetischen Seite liegt der Wert dieses nicht gewöhnlichen Buches in der vorzüglichen Schilderung gewisser Typen der Schauspielerexistenz, sowie in einem poetischen Schimmer, mit dem, ohne unrealistisch zu werden, der Verfasser das Leben zu verklären weiß.“

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25^o/_o; gegen „bar“ mit 33 1/3^o/_o und 7/6, gebundene Expl. nur „fest“ resp. „bar“. Ich bitte, gef. bestellen zu wollen.

Dresden-Blasewitz, d. 10. April 1905.

Heinrich Minden.

Militärverlag der Liebel'schen Buchhdlg.
in Berlin W. 57.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Nachtrag 1905 zu:

Die
Aufnahme-Prüfung
für die
Kriegsakademie
von Major Kuhn.

4. Auflage.

Enthaltend die Prüfungs-Aufgaben
1905 mit Lösungen der Aufgaben
in „Taktik“ und „Feldkunde“.

— Preis 60 Ⓢ ord., 45 Ⓢ no. —

Jeder angehende Kriegsakademiker ist Käufer. Gerade jetzt, nach soeben beendetem Kriegsakademie-Examen, ist der Vertrieb des Nachtrages sowie des **Hauptwerkes** äusserst lohnend!

Ⓩ Demnächst erscheint:

Die
Naturheilmethode
bei
Magen-
und
Darmkrankheiten

von

Dr. Karl Reih.

— Dritte Auflage. —

1 M ord.

Berlin SW.

Hugo Steinitz Verlag.

Nur hier angezeigt.

Ⓩ Anfangs Mai erscheint in unserem Verlage

Ernst von Wildenbruch:
Heros, bleib' bei uns!

Ein Gedicht

zum Hundertjahrestag von
Schillers Heimgang.

11 Seiten. 8°. Broschiert 20 Pf.

Dieses herrliche Weihegedicht ist bestimmt, in die weitesten Schichten des deutschen Volkes zu dringen, und eignet sich in hervorragender Weise zum Vortrage und zur Verteilung bei allen bevorstehenden Schillerfeiern, besonders denen an den höheren Lehranstalten.

Wir bitten um umgehende Aufgabe Ihrer Bestellung.

Berlin.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe.

Ⓩ In nächster Zeit erscheint:

Badische Dichter.

Ein Sammelbuch badischer Lyrik bis auf die jüngste Zeit.

Herausgegeben

von

Albert Geiger.

Auf imitiertem Bütten, in elegantem Pappeband.

Preis 1 M 80 Ⓢ.

Das Buch ist Hans Thoma gewidmet und sagt schon damit, was es sein will: ein Volksbuch. Es dürfte nicht nur dem Badener, sondern auch weiteren Kreisen eine willkommene Gabe sein und bringt Proben badischer Lyrik vom 17. Jahrhundert herab bis auf die neueste Zeit.

Der geringe Preis dürfte jedem die Anschaffung dieser Sammlung ermöglichen, und wir erbitten für dieselbe Ihr freundliches Interesse. Bestellzettel anbei.

Karlsruhe i. B., den 12. April 1905.

Z

Demnächst erscheint:

Sonnen-Schule

Ein Wiener Probejahr

von

Johann Friedrich

Preis brosch. 2 M ord., 1 M 50 ♂ netto, 1 M 20 ♂ bar;
geb. 3 M 50 ♂ ord., 2 M 10 ♂ bar. Freiex. 7/6.

Die Fragen der heutigen **Knaben-Erziehung** beschäftigen seit geraumer Zeit nicht nur die engeren Schulkreise, vielmehr sind jene mit unserer gesamten gegenwärtigen Kulturentwicklung so eng verknüpften Themata gerade in den letzten Wochen in den Gesichtskreis aller Gebildeten gerückt worden.

Der hier das Wort ergreift, ist nicht nur ein Schulmann (k. u. k. Professor in Wien), sondern ein echter Dichter voll sonnigen Gemüts und sieghafter Lebensfreudigkeit. Prof. Friedrichs Buch ist ebenso voll prächtiger, herzerquickender Poesie, wie es für eine lebenswarme, zukunfts-kraftige Pädagogik beinahe hellseherisch die Bahn weist.

Aber man glaube ja nicht, dass sich das Buch der pädagogischen Modeliteratur in irgend einer Weise einreihen lasse! Das Buch will ein Kunstwerk sein, ein Erzeugnis der Belletristik. Es wendet sich an frische Elternkreise und unter den Pädagogen an die frohe Jugend. Was die pädagogischen Theoretiker anlangt, wird seine Wirkung um so grösser sein, je mehr es von diesen abgelehnt wird.

Verlangzettel anbei!

Berlin und Leipzig, den 10. April 1905.

Hermann Seemann Nachfolger.

Zur Versendung liegt bereit und empfehle ich zur ferneren Verwendung:

Treffübungen mit Text.

Erster Gesangunterricht überhaupt und **notwendiger erster Teil** zu allen ein- und zweistimmigen Liederfassungen für Schulen insbesondere, enthaltend Lieder und Gesangstücke

zur Erzielung sicheren Treffens, guter Tonbildung und richtiger Aussprache von

August Seelmann.
Siebente Auflage.

30 ♂ ord., 25 ♂ no., 20 ♂ bar. Frzpl. 13/12 r.

Das Werkchen ist vielfach eingeführt und sehr leicht veräußlich.

Jena.

H. W. Schmidt's Verlagsbuchhandlung
Gustav Tauscher.

Fortsetzung d. Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite!

Angebotene Bücher.

Otto Lenz in Leipzig:

Onckens allgemeine Geschichte in Einzeldarstellungen. 46 Bde. u. Reg. = 47 in 45 lichten Orig.-Halbfranzbdn. Absolut tadelloses Prachtexpl. 335 M.

Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum. Editum consilio et impensis Academiae litterarum Caes. Vindob. Vol. 1—45. Wien 1866—1904. Br. Tadellos. 360 M.

Suess, das Antlitz der Erde. Bd. I—II u. III, 1. Hälfte. Alles bis heute Erschienene. Wien 1885—1902. Br. Tadellos. 50 M.

L. & A. Brecher in Brünn:

Punch, or the London Charivari. Jahrg. 1848, 1849, 1850 u. 1858. Ganzlnbde.

Schoenfeldt & Co. in Berlin SW. 11:

3 Rehme, Möbelarchitekt.

Ernst Schöler in Naumburg a/S.:
Zum Schulwechsel.

- 19 Stahlberg, Geographie. II. à —.50.
- 3 Busch-Fries, lat. Üb.-Buch. IV, 1. 2. Mit 50%.
- 26 Hentschel u. Jänicke, Rechenbuch. Alte Ausg. à —.08.
- 4 Köstler, Vorschule.
- 8 — Geometrie. I. II. III.
- 11 Dietlein, Fibel. B II. Alte Ausg.
- 15 Grässner u. K., Volksliederbuch. I. IV.
- 6 Peter, Geschichtstabellen.
- 6 Seelig, franz. Vocabularium.
- 3 Demosthenes. I. 1. Teubner Text. Geb.
- 7 England a. the English. (Kühtmann.)
- 7 Thiers, Expéd. de Bonaparte en Egypte. (Kühtmann.)
- 11 Livius, v. Zingerle. I. Geb.
- 2 Seeley, Expansion of England. (Rossberg.)
- 6 Alcott, little women. (Freitag.)
- 2 Cicero, de oratore, v. Weissenfels u. A.

Mit 50%.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

40% Rabatt.

40% Rabatt.

Felicien Rops. Das Weib.

Gewöhl. Ausgabe Mk. 30.—
Luxus-Ausgabe auf Japan-Papier
Mk. 50.—

30 Tafeln in Lichtdruck, davon 3 handkoloriert.

[Z]

Ausgabe am 30. April.

Probefläter und Prospekte wurden, soweit verlangt, versandt!

Die zahlreichen Subskriptionen (eine Berliner Firma allein 100 Expl.) beweisen uns den Anklang, den unsere Publikation findet.

Einige hervorragende Kenner und Sammler Rops'scher Radierungen (Dr. Ludwig, Dr. O. Mascha, Hofrat Dr. M. E. Burckhard) bezeugten uns, dass unsere Reproduktionen **hervorragend gelungen und schwerlich übertreffbar seien.**

Trotz der hohen Herstellungskosten haben wir den Preis von Anfang an nieder gehalten, um die Gewinnung von Subskribenten leichter zu gestalten.

Wir bitten umgehend um Angabe Ihrer weiteren Subskriptionen.

Probefläter, soweit noch vorhanden, können wir dort, wo kein Exemplar subskribiert wurde, nur für 30 ⚡ netto liefern.

Wir bringen diesen Betrag jedoch bei Subskription eines Exemplares in Abzug.

Prospekte stehen gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Wien, I. Franzensring 16.

C. W. Stern
(Buchhandlung L. Rosner, Verlag).

[Z] Zur Versendung liegt bereit:

Friedrich Schiller.

Zum 100. Todestage.

Von H. Behlen-Marbach.

Preis 40 ⚡.

Schillers pädagogische Bedeutung.

Von E. Schreck.

Preis 40 ⚡.

Dieses Heft bildet zugleich den Anfang des XI. Bandes der Pädagogischen Abhandlungen N. F. (12 Hefte 3 ⚡ 60 ⚡ ord., 2 ⚡ 70 ⚡ netto) und wird geeignet sein, neue Abonnenten zu gewinnen. Ich bitte, reichlich zu verlangen.

Fürs Lager empfohlen:

[Z] Blumenau, Schillergarten.

Eine Blumenlese aus Schillers Werken.

Kart. 1 ⚡ 25 ⚡, eleg. geb. 2 ⚡ 25 ⚡.

Ergebenst

Bielefeld. A. Helmich's Verl.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Mit 50% vom Ord.-Preis habe abzugeben je eine Partie:

Rüdorff, Chemie. 1897. I. Tl.

Hausknecht, Engl. reader. 3. Aufl.

Hochst. u. Bisching, Mineralogie. 1898.

Schlömilch, Log.-Tfl. 1890.

Teubner-Texte: Livius I 1, III 1, II 1,

Tacitus, Lysias, Cicero 17, Plato.

Ernst Balsler in Giessen.

Die erste

Südpolarnacht

Bericht über die Entdeckungsreise der „Belgica“ in der Südpolarregion von Dr. F. A. Cook. (XX u. 390 S.) Mit zahlreichen Text-Illustr., Vollbildern, farbigen Kunstblättern und 3 Karten. 1903.

In eleg. Origwdbd. statt

11 ⚡ 50 ⚡ für 4 ⚡ no. bar.

Grössere Partien nach Übereinkunft.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig: Meyer, V., u. P. Jacobson, Lehrbuch der organ. Chemie Bd. 1. Origbd. Fast neu.

Anton Creutzer in Aachen:

11 Schultz, 4stell. mathemat. Tabellen.

Ausg. f. Maschinenbausch. m. Anleitg.

5. A. 1902. Origl.

15 Petry, Eigentüml. d. engl. Syntax.

7. Aufl. 1896. Origbd.

10 Schröder, kl. Kirchengeschichte. 3. A.

1901. Origbd.

1 Hoffmann, Papierfabrikation. 2 Bde.

Origbde.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

[Z] In den nächsten Tagen erscheint:

Warum feiern wir Schillers Todestag?

Von

Berthold Otto.

Mit Schillers Bildnis nach dem Gemälde von Anton Graff und einer Abbildung von Schillers Wohn- und Sterbehäus in Weimar.

3 Bogen, geheftet 20 J.

Inhalt: Wie kommt es, daß man einen Todestag feiert? Was leistet eigentlich ein Dichter? Wie kommt es, daß die Dichter von allen Menschen verstanden werden? Worin muß die Dichtung anders sein als die Wirklichkeit? Was bedeuten die deutschen Dichter und besonders Schiller für das deutsche Volk? Schillers Jugend und Jugenddramen. Dichtung und Geschichtsschreibung. Don Carlos und die französische Revolution. Warum die späteren Dramen in Versen geschrieben sind. Schiller in Jena. Hören, Xenien, Balladen. Schillers letzte Lebenszeit. Das Lied von der Glocke.

Diese Schrift, von der der Herr Minister der geistlichen usw. Angelegenheiten den Ankauf von

20 000 Exemplaren

befohlen hat, ist zur Massenverbreitung in erster Linie geeignet und für jeden Lehrer unentbehrlich.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 13/12, gegen bar 9/8 Exemplare.

Wir können bei der voraussichtlich sehr starken Nachfrage nur feste und Barbestellungen berücksichtigen.

Halle a/S., 7. April 1905.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

- K. Keil's Nachfolger** in Rudolstadt:
 3 Andrae, Geschichtserzähl. A. m. Sagen. 1902.
 2 Kehr u. Kriebitzsch, Lesebuch. I. } Neue
 1903. } Orthogr.
 3 — — do. II. 1903.
 May, Karl, Reiseerz. Bd. 5. 6. 11. 16. 18. 21. 22. 29. Geb. à 4 M ord.
 1 Steinzeichnungen deutscher Maler. Lfg. 1. 2. 3. 4. à 3 M ord.
 2 Kippenberg, Litteraturhandb. 1902. Geb. Sämtliche Bücher nagelneu.
- Chr. Friedr. Vieweg's Bh.** in Quedlinburg:
 1 Dalen-Lloyd-L., engl. Unterrichtsbriefe. 1—36. M. Mappe. **Tadellos.**
 1 Allers, Rund um die Erde. Wie neu.
 1 Österr. Dichter zum 60. Geburtstage Liliencrons. Brosch. **Neu.**
 1 Zeitschrift des Harzvereins f. Geschichts- u. Altertumskunde. I—XXII. Brosch. m. Register. (Es fehlen 1870, Nr. 1. 1874, Nr. 1—3. 1875, 1/2.)
 1 Richter, Friedrich III. Geb.
- B. Seligsberg** in Bayreuth:
 Die Umschau. Jgge. 1—8 in Heften (exkl. 1902 Nr. 1).

Gregorius-Buchhandlung in Cöln:

- 1 **Ernst II.**, Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha. A. m. Leben u. aus m. Zeit. Berlin 1887. 3 Hlbfzbd. Gut erhalt.
 1 **Reglement** für die königl. preussische Infanterie. Berlin 1788, bey G. J. Decker. Schweinslederband.

Gesuchte Bücher.

- * vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.
- Fr. Foerster** in Leipzig:
 Zeitschrift für Biologie. Bd. 41 u. 42.
- Walter G. Mühlau** in Kiel:
 Entsch. d. Reichsger. in Civils. Bd. 51 u. fg.
 Ibsen, sämtl. Werke. Bd. I. II.
 Schillings, mit Blitzlicht u. Büchse.
- W. Wesley and Son** in London, W.C.:
 *Germain, Traité des projections.
 *Allg. bot. Ztschr., v. Kneucker. 1900 fg.
 *Moris, Flora Sardoia. 3 v.
 *Fürst, Pflanzenzucht. 1882.
 *Schrenk, Reise n. d. N.-O. d. europ. Russl.
 *Baur, Holzmesskde. 1.—3. Aufl.
 *Jaeger, Baumschule. 1. 2. Aufl.
 *Lauche, dtsche. Dendrologie. 1. Aufl.
 *Reum, Forstbotanik. 1. u. 2. Aufl.
 *Stumpf, Waldbau. 1. u. 2. Aufl.

N. G. Elwert in Marburg:

- Bilz, — Platen, Naturheilmethode.
 *Byron, Don Juan, v. Gildemeister.
 *Celsus, de medicina. Deutsch v. Scheller oder Ritter.
 Ficker, Forschungen zur Reichs- und Rechtsgesch. Italiens.
 Frédéric le Grand, Oeuvres. Bd. 26 u. 27.
 Goethe-Jahrbuch 4—6.
 *Hahn, d. jüngere Titul. 1842.
 Peschel, neue Probleme z. vergleich. Erdkunde. 4. A.
 Poincaré, Wissenschaft u. Hypothese.
 *Protokoll üb. d. Verh. d. Parteitags d. sozialdemokr. Partei 1901 u. 03.
 *Rapmund, Gesundheitswesen.
 Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen.
 Schobert, Flecken auf der Ehre.
 Schriften d. Goethe-Gesellsch. 1 u. 2.
 Stölzel, Entwickl. d. gelehrt. Richterst.
 Sybels histor. Zeitschr. Bd. 15-26 einz.
 Virchow, Geschwülste.
 *Webers Weltgeschichte. 2. Aufl.
 *Wundt, Logik.
 *Strohal, Erbrecht. 2. od. 3. Aufl.

Phil. Brönnner in Eichstätt:

- 1 Frank, System d. Wahrheit. Bd. 2.
 1 — System d. Sittlichkeit. Bd. 2. Geb., event. brosch.

H. Bredt Nachf. in Greiz i/V.:

- *1 Samarow, zwei Kaiserkrone. 4 Bde. Brosch. od. geb.
 *1 — Kreuz u. Schwert. 4 Bde. Br. od. geb.
 *1 — Held u. Kaiser. 4 Bde. Br. od. geb.
 *1 Porta, Pastorale Lutheri.

F. Lieberherr in Zofingen:

- 1 Diezel, Niederjagd. Erste Aufl.
 1 Oberländer, Jagdgründe. Erste Aufl.

Albert Schulz in Paris:

- 1 Lange, K., altjap. Frühlingssied. 1884.
 1 Holtzmann, indische Sagen. 1854.
 1 Höfer, indische Sagen. 2 Teile.
 1 Zelechowski, ruthen.-dt. Wörterbuch.
 1 Plotin, Ennéades, par Bouillet.

Béla Szilágyi in Budapest, Karlsring 26:

- *1 Brehms Tierleben. VII—X. Bial & Freund-Einbd.
 *1 Meursius, Gespräche.
 *1 Oswald, Schiffbau. Jahrg. I—IV.
 1 Blatt der Hausfrau. Jahrg. 1903. 04.

Oskar Gerschel in Stuttgart:

- *Das Werk Adolf Menzels, m. Text von Jordan u. Dohme. 30 Lfgn. 1886/90.
 *Dorgerloh, Wegweiser der Arbeiten Ad. Menzels.

Kramer & Baum in Crefeld:

- Statist. Jahrbuch f. d. Dtsche. R. 24. Bd. 1903.
 Handbuch f. d. preuss. Hof und Staat 1901. Orig.-Bd.
 Cohen, Médailles imp. Description hist. des monnaies frappés sous l'empire romain. Paris 1888—92. Nur kplt.
 Die Jugend. 1. Jahrg.

Lucas Gräfe in Hamburg:

- *Charlotte v. Schiller u. ihre Freunde. II. III.
 *Rheinisches Taschenbuch 1834.
 *Kreyssig, französ. Litteraturgeschichte.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

In einigen Wochen erscheint:

Z

Springtanz

Roman aus dem nordischen Bauernleben

von

Emil F. Kullberg.

452 Seiten. — Geb. Mk. 5.—, brosch. Mk. 4.50.



Das Buch ist so eigenartig, daß man ein Stück abdrucken müßte, um anschaulich zu machen, wie es ist. Eine „spannende“ Handlung ist nicht vorhanden. Von Heimat erzählt es und Arbeit, von Leben und Sterben, Säen und Ernten, Erfolg und Mißerfolg. Es ist ganz schlicht. Und doch kann man nicht davon. Denn es ist reich wie das Leben und immer interessant. Wohltuend berührt der warme, herzliche Ton der Sprache. Als Besonderes ist hervorzuheben, daß die Linie der Erzählung niemals auf der Oberfläche läuft, sondern in den Seelen der Menschen und Geschehnisse. Immer fühlt sich der Leser von einer sanften Melodie umflungen, die ihn bis zum Schluß festhält und noch lange in ihm nachklingt.

==== **Bezugsbedingungen:** =====

Gebunden Mk. 5.— ord., Mk. 3.75 no., Mk. 3.50 bar,
9/8 für Mk. 28.75 bar.

Broschiert Mk. 4.50 ord., Mk. 3.15 bar.

Bei Vorausbestellung: Mk. 3.— bar, 7/6 für Mk. 18.— bar.

Sie bitte zu bestellen.

Hamburg, April 1905.

Alfred Janssen.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

John & Rosenberg in Danzig:
Meyer, Gott u. sein Reich.
Müller, die wichtigsten Result. f. d. Ber.
eis. Träger u. Stützen. 1876.
Müller-Breslau, graph. Statik. Erste Aufl.
Goltz, zur Charakteristik u. Naturgesch.
der Frauen.
Der Briefmarken-Freund. (L. 1863/64,
Rubl.)
Der Protestantismus am Ende d. 19. Jahrh.
2 Bde. Geb.
Zeitschrift f. Bauwesen 1890 u. folg.
Fr. Boss Wwe. in Cleve:
Alles über niederrheinische u. holländische
Geschichte.

C. Winter in Dresden:
König, Warenlexikon.
Kehr u. Kr., Lesebuch. Alle Bde.
Zschokke, humor. Schriften.
Wünsche, Schulflora. 1. Bd.
Weltall u. Menschheit. 3—5.
Schlössing, Kaufmann. 21. Aufl.
Lewald, F., Lebensgeschichte.
Fontane, Briefe.
Geneal. Kalender d. adl. Häuser. VII.
(Brünn.)
Franz Wittenhagen's Bh. in Stettin:
1 Kirchhoff, unser Wissen von d. Erde.
Bd. III u. II, 2. Hälfte.
1 Peschel, Völkerkunde. 6. Aufl.
1 Therapeut. Monatshefte 1904. Kplt.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Reinhardt, Kupferkabinet. 1. Tl.
Böhme, Groschenkabinet. Fach 13.
Kunsthistor. Bilderbogen. II. Suppl.
Beschreibung d. antik. Sculpturen, Königl.
Mus. Berlin.
Geneal. militär. Kalender 1787.
Veltronus, Statuta ord. Sti. J. Hierosol.
Prussia. Heft 1—5.
Ausland. Jahrg. 1—25, auch einzeln.
Loisy, les mythes babylon.
Pharmazeut. Zentralhalle 1898 apart.
Ambros, Musikgeschichte. Neueste Aufl.
Francis, Erinnerungen ut den Levensloop
van een Indisch ambtenaar.
Eelking, Gesch. d. dtchn. Hilfstrupp. im
nordamerik. Befreiungskrieg.
Bärenbach, Herder als Vorgänger Darwins.
Rieger, Schillers Verh. z. französ. Revolution.
Tross Collection. London 1865.
Oertel, Lectures on the Study of language.
Tonindustrie-Zeitung. Jahrg. 1—25.
Feillet, Polichinelle, ill. v. Bertall.
Karlowa, römische Rechtsgeschichte.
Porträt von Admiral Graf Moravinoff.
— von Nic. Alex. v. Lwoff.
Lehrs, Spielkarten des Meisters E. S.
Ansichten von Baltimore.
Alte Karten von Maryland.
Porträt von Calvert.
Catal. of Greek coins: Creta.
Barbaro e Lorenzo, Elettione d. moglie.

Emil Hirsch in München, Karlstr. 6:

*Anonymen-Lexikon. Bd. 1.
*Augustin, Der liebe. (Witzbl.) Alles.
*Bayerland. Jahrg. 15.
*Beaumarchais, Hochzeit d. Figaro. Mit
Kupfern von Mechel.
*Busch-Album.
*Danckelmann, preuss. Min. Alles üb. ihn.
*Demidoff, Voyage en Russie mérid.
*Frey, Beschr. d. Rheinkreises.
*Gierke, Humor i. dtchn. Recht. 2. A.
*Grimm, Michelangelo.
*Hefner, adel. Antiquarius. (Bayern.)
*Ingolstadt. Ansichten, Bücher etc.
*Justi, Michelangelo.
*Lamprecht, deutsche Geschichte. Kplt.
*Magazin, Vaterländ. Bd. 4.
*Senefelder, Lehrb. d. Steindr. 1818.
*Ursprung, Leben, Thaten d. Römern
Uslar. 1701.
*Westenrieder, Starnbergersee.
*Wittmann, Gesch. d. Oberpfalz.

Hinstorff'sche Hofbh. in Ludwigslust:

*Czyblarz, Lehrbuch d. Institutionen d.
röm. Rechts.

Wilh. Jahraus in Karlsruhe i. B.:

*Holleman, Lehrb. d. org. Chemie. 3. Aufl.
*Luegers Lexikon d. ges. Technik.

Louis Mosche in Meissen:

Loti, Galiläa.
Hoffmann, der weisse Häuptling. Jugdschr.
König, der alte Nettelbeck. Jugdschr.
Stoll, Bilder a. d. altgriech. Leben.

Hermann Schultze in Leipzig:

Breyman, Steinkonstruktionen. 6. A. Hft. 14

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Trowitzsch & Sohn in Berlin SW.

Z

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Der Heilige Geist, sein Wesen und die Art seines Wirkens

Erörtert von

K. F. Nösgen,

Dr. theol., Konsistorialrat und ord. Professor an der Universität Rostock

Lex.-8°. VIII und 260 Seiten,

geh. 5 M 50 ♂ ord., 4 M 10 ♂ netto; bar 13/12 Explr.

Der Verfasser tritt in diesem Buche mit Studien hervor, die ihn seit Jahrzehnten beschäftigt haben. Er ist der Meinung, dass die evangelische Christenheit und die christliche Kirche gerade in der Gegenwart einer Vertiefung ihrer Erkenntnis in diesem Punkte ihres Glaubens vor allem bedarf. Die Darstellung ist so gehalten, dass ihr jeder für psychologische und religiöse Fragen Interessierte zu folgen vermag. Der gelehrte Apparat ist in Anmerkungen verwiesen.

An tätige Handlungen geben wir in Kommission, soweit Bedarf, auch in mehrfacher Anzahl; wir bitten speziell das theologische Sortiment um nachhaltige Verwendung.

Gesuchte Bücher ferner:

- | | | |
|---|---|--|
| <p>Jonck & Poliewsky in Riga:
Reinhardt, 5. Mai.
Grab- u. Denksteine d. mittleren Reichs.
Band 5.
Bissing, Fayencegefäße. (Bd. 6.)</p> <p>H. Scholtz Buchh. in Breslau:
Schleiermacher, Werke.
Pesch, Welträthsel. (Herder.)</p> <p>List & Francke in Leipzig:
Raleigh, Hist. of the world. 1614.
Bacon, novum organum. 1620.
Milton, Areopagitica. 1644.
— Eikonoclastes. 1649.
Hobbes, Leviathan. 1651.
Newton, Principia. 1687.
Hoffmann et Böhmer, de matric. metall.
1738.
Lutgens, Metallorum natura etc. 1707.
Albertus Magnus, de mineralibus etc. 1569.
Réaumur, l'art de convertir le fer forgé
en acier etc. 1722.
— on the mystery of tempering steel. 1771.
Bagnall, Tracts on metallurgy. 1854.
Couttiron, l'art des forges etc. 1762.
Bastian, Indonesien. 5 Tle. 1884—94.
Contributions to n.-amer. ethnol. Vol. 3:
Powers, Tribes of California. 1877.</p> <p>J. Gamber, 2, rue de l'Université in Paris:
*Zeitschrift f. roman. Philologie, hrsg. v.
Groeber. Vol. I—XII, XIV—XVI,
XXII—XXV; auch einz. Bde. dies. Serie.</p> | <p>Paul Lehmann in Berlin W. 56:
*Nitzsch, Ministerial. u. Bürgerth.
*Dapper, Beschreib. v. Afrika.
*Archiv f. öffentl. Recht. Bd. 18.
*Hirths Annalen d. dt. Reich. 1904.
*Sächs. Archiv f. bürg. Recht. 1904.
*Zeitschr. für Privat- u. öffentl. Recht.
1902—1904.
*Zeitschr. für vergleich. Rechtswissensch.
Bd. 14. 15.
*Kisch, Els.-Lothr. Landesprivatrecht.
*Kloss, sächs. Landesprivatrecht.
*Loewe, Strafprozessordnung. 11. A.
*Windscheid, ges. Reden u. Abhdlgn.
*Das Recht. 1904.
*Musaeus, Volksmärchen. 2. A. 1845.
*Droysen, Gesch. d. Hellenismus.
*Nitzsch, Gesch. d. dt. Volkes.
*Archiv f. bürg. Recht. Bd. 1—8. Einz.
*Zeitschr. f. dt. Civilprocess. Bd. 30-33.
*Keller-Wach, d. röm. Civilprocess.
*Schiller, d. Ideal u. d. Leb., v. Grosse.</p> <p>Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:
1 Janitschek, Gesch. d. dt. Malerei. Geb.
1 Pecht, Geschichte d. Münchner Kunst im
19. Jahrhundert.
1 Lenz, gemeinnützige Naturgeschichte. III.
1 — do. V.</p> <p>Carl Freund in Berlin W. 15:
1 Le Théâtre 1903, 2. Semester; 1904,
1.—2. Semester. Brosch. oder geb.
(Manzi, Joyant & Co.)</p> | <p>E. d'Oleire in Strassburg:
Hintz, Bürgermeister in Els.-Lothr.
Leoni u. Mandel, Verwaltungsrecht,
— — Verfassungsrecht.
Stadler, Grunds. d. reinen Erkenntnistheorie
in d. Kantischen Philosophie. 1876.
Fichte, Grundl. d. gesamten Wissenschaftsl.
1794.
Schelling, Ideen z. e. Philosophie d. Natur.
1797.
— Darst. meines Systems d. Philosoph. 1801.
— Philosophie u. Religion. 1804.
— Unters. üb. d. Wesen d. menschl. Freiheit.
1809.</p> <p>Franz Deuticke in Wien I., Schotteng. 6:
*Eulenburg, Realencyclopädie. Bd. 26-29.
*Handb. d. Urologie, v. Frisch-Z. Bd. 1.
*Jarisch, Hautkrankheiten.
Kaposi-Festschr. (Archiv f. Dermatologie.)
Auenbrugger, Percussione.
*Stephani, Species hepaticarum.
*Scherr, Geschichte d. Religion.
*Dilthey, Einl. in d. Geisteswissenschaft.
*Janke, Strafrecht. 3. Aufl.
*Neumann, Comm. z. Civilproz.
Monatsschrift f. Ohrenheilkunde. Bd. 3
—9. Auch defekt.
Zeitschr. f. Augenheilkunde.
Monatsber. üb. Krankheiten d. Harn- u.
Sexualapparates. I—II.</p> <p>Carl Schmidtke in Saarbrücken:
*Möllhausen, Reiher.</p> |
|---|---|--|

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 *Bahr, Henrik Ibsen.
 *Divo Antonio, Biblioth. universa franciscana. 1732—33.
 Divo Antonio, de Minorum fratrum origine domicilioque discalceatorum. Salmanticae 1728.
 *Willet, Athenae orthodoxorum sodalitatii franciscani. 1598.
 *Christaller, die Sprachen Afrikas.
 *Montalbanus, Bibliotheca Botanica. 1657.
 *Ewald, Aeventyr.
 *Apell, Argentoratum.
 *Mahn, Gedichte d. Troubadours.
 *Mahn, die Werke d. Troubadours in provenz. Sprache.
 *Paine, Republik oder Monarchie.
 *Abrangi, Franz Erkel.
 *Künsberg, Eudoxos v. Knidus.
 *Virchow, Rassenbildung u. Erblichkeit.
 *Schmaltz u. Vogel, Lexikon sämtlicher Buchhändler u. Buchdrucker.
 *Grothe, Entwurf e. autonomen Zolltarifs.
 *van Hentz, Inlandsch landbouw crediet op Java.
 *Rodway, History of British Guiana. 1893.
 *Verhandlgn. deutscher Philol. u. Schulmänner. 5. 7. 8.
 *Am Urdas Brunnen. 2 Bde.
 *Der Urquell. 2 Bde.
 *Handbuch f. d. Preuss. Haus der Abgeordneten. Nachtrag 1899.
 *Bouttals et Vorsteman, Recueil de vues de villes.
 *Jahrb. f. Deutschlands Seeinteressen 1901.
 *Mitteilgn. d. deutsch-österr. Schriftstellergenossenschaft 1898/99.
 *Tavagnutti, Bücherkunde. Die Kanzel. I. Renvall, Fysiokratian vaikutus Ruokisuomen. Helsingfors 1899.
 Fusco, la teoria poetica in L. Castalvetto. 1901.
 Bana, Kadambari, ed. Nand-Läl Soharma. Lahore 1900.
 Catullo, Reprod. del ms. della Biblioteca Marciana, publ. da Nigra.
 Mandalari, Fra Bailaamo Calabrese. 1888.
 Mario Mangani, Origine e svolgimento dell'ecloga pescatoria ital. 1903.
 Stecher, Histoire de la littérature néerlandaise. 1887.
 Chauveau, Traité des moteurs à gaz. 1890.
 Callaway, Religious system of the Amazulu. Natal 1868—70.
 Harnack, der christl. Gemeine-Gottesdienst. 1853.
 Kestner, die Agape. 1819.
 Marino, i Siculi nelle tradizioni.
 Girardot, Essai sur les assemblées provinciales. 1845.
 Mamet, le président des Brosses. 1875.
 Saint-Priest, Examen des assemblées provinciales. 1782—87.
 Lenz, Pandoemonium germanicum. 1896.
 Edwards, du sens de la vie. 1877.
 Elliot, physiolog. Beobachtungen über d. Sinne. 1785.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig ferner:
 Pauli, Beiträge zur Lehre v. Gesichtsfelde. 1875.
 Purkinje, Beob. u. Versuche z. Physiologie der Sinne. 2 Tle. 1823—25.
 Steinbuch, Beiträge zur Physiologie der Sinne. 1811.
 Wartmann, deuxième empire sur le Daltonisme. 1849.
 Dudgeon, the human eye. Ldn. 1878.
 Hirth, Aufgaben d. physiolog. Psychologie.
 Liebener u. Vorhausen, Nachtrag zu den Mineralien Tirols. 1852.
 Gazette anecdotique. Kplt., auch Bruchstücke u. einzelne Bände.
 Stockholm. Svenska Vetenskaps Akad. Handlingar. I—XL. 1739—79.
 Proceedings of the London Zoological Society 1833—40, 43—60, 87—91.
 Transactions of the London Zoological Society. III—V.
 Platzmann, Einiges wenige üb. d. Sprache der Irokesen. L. 1879.
 Veniaminof, Grammatik u. Wörterbuch d. Aleuten (russ.). St. Pet. 1846.
 Plautus, Comoediae, rec. Ussing. Kopenhagen 1887. 5 Bde.
 Karabacek, neue Quellen z. Papiergesch. Wien 1888.
 Frijlink, Handatlas d. Aarde. Haarlem 1880.
 Homann, grosser Atlas. Nürnberg. 1716.
 Documents du congrès postal de Vienne 1891. Bern 1891.
 Kadelbach, Geschichte Kasper v. Schwenkfelds. Lauban 1861.
 Deutsche Postzeitungspreisliste. Berlin 1886, 90, 93.
 *Evangel. Kirchenblatt. Bd. 47.
 *Galle, Register zu Zachs monatl. Corresp. zur Beförderung d. Erd- u. Himmelskunde. Gotha 1850.
 *Gregorovius, Lucrezia Borgia.
 *Atlas de nouvel d'Angleterre. Paris 1767.
 *Kohler, Immaterialgüter i. internat. Recht.
 *Quiggin, Prinz Eugen von Savoyen.
 *Fröbel, Lebenslauf. Aufzeichnungen, Erinnerungen u. Bekenntnisse.
 *Biermann, Studien zur Geschichte d. Savonarola.
 *Cohausen u. Jacobi, Römercastell Saalburg.
 *Farinelli, Spanien u. spanische Litt.
 *Kurz, österr. Handel in ältern Zeiten.
 *Miklosich et Müller, Acta et diplomata graeca. I.
 *Menger, Methode d. Sozialwissenschaft.
 *Neues dtschs. allgem. Commersb. 1815.
Alfred Lampel in Spandau:
 Direkte Angebote erbeten.
 *Meyer u. Jacobson, Lehrbuch d. organ. Chemie. 1. Bd. geb. u. 2. Bd. 1. Tl. geb. Nur neueste Auflagen!
M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:
 Angebote direkt.
 *1 Wundt, physiolog. Psychologie.
 *1 Viotor, Elemente d. Phonetik.
Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchh. in Wien:
 *Lisicki, le Marquis Wielopolski. 2 vols. 1880

W. Presting in Dessau:
 Burckhardt, Cicerone.
Heinrich Schöningh in Münster i. W.:
 *Bilder aus Westfalen, von Riefstahl.
 *Stolberg, Religionsgeschichte.
 *Breiteneicher, Sakrament d. Taufe.
 *Baumgartner, Lessings religiöser Entwicklungsgang.
 *Kessler, Zünfte d. Steinmetze.
Halm & Goldmann in Wien I.:
 *Scobel, Handb. z. Andree. Letzte Aufl.
 *Bölsche, Liebesleben.
 *Heimgarten 1903, 1904.
 *Waldmüller, Andeutungen zur Belebung d. vaterländ. bild. Kunst. Wien 1857.
 *Dieterich, neues pharm. Manual. 1897.
 *Hager, Handb. d. pharm. Praxis.
 *Lothar, deutsches Theater im 19. Jahrh.
 *Martersteig, d. Theater im 19. Jahrh.
 *Jakobson, Theater d. Reichshauptstadt.
 *Castle, Ferd. Raimund.
 *Brockhaus, Forschgn. über Florentiner Kunstwerke.
 *Warburg, Bildniskunst u. Florentiner Bürgertum.
 *Hirsch, d. Frau in d. bild. Kunst.
 *Vischer, Faust III. Teil.
 *Eötvös, Bauernkrieg.
 *Byr, auf d. Station.
 *Krit. Tage v. Olmütz.
 *Eggenburg, Tornistergeschichten.
 *Deutsche Pomologie: Birnen. 100 Tafeln.
 *Grein, Bibl. d. angelsächs. Poesie. Bd. 1. Text.
 *Goethe, Weimarer Ausg. Kplt. u. einzeln.
 *Schroeder, Repertorio genealog. delle famiglie nob. dei tit nob. essistente nelle prov. Venete. Venezia 1830. 2 vols.
 *Glaser-Unger, Entscheid. Bd. 20 u. folg.
 *Mayrhofer, Hdb. f. d. polit. Verwaltungsdienst. 7 Bde. u. Reg.
 *Mausberg, Wafen unde Wiegewate. Dresd. 1890.
 *Weisbach, Statik d. Bauwerke. 5. Aufl. 2 Bde.
 *Wood, Adelaides Schwur.
 *Telmann, im Frühroth.
 *Lindau, Schiffbruch.
 *Gerstäcker, Skizzen aus Kalifornien.
 *Jacobsen, gesammelte Werke. 3 Bde.
 *Helfert, Gesch. Österreichs.
 *Sponrib, warhaftige Beschreibung etc. Graz 1572.
 *Wirrich, ordentl. Beschrbg. etc. Wien 1571.
L. & A. Brecher in Brünn:
 *Lorm, H., intimes Leben.
 *— am Kamin.
 *— späte Vergeltung.
 *— Wanderers Ruhebank.
 *— der fahrende Geselle.
 *— die Geheimrätin.
 *Miklosich, etymolog. Wörterb. der slav. Sprachen.
Albert Langen in München, Kaulbachstr. 91:
 *Korn, Georg, Katechismus des Kulturmenschen.
Carl Winiker in Brünn:
 Zeitschrift f. Elektrotechnik 1883, 84.
 Elektrotechn. Zeitschrift 1890, 91.

- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Allg. dtische Biographie. Bd. 34-48.
 (A) Kaiserurkunden in Abbildungen.
 (A) Liebig's Annalen. Bd. 245—247. 261—263. 271—277.
 (A) Zeitschrift f. Biologie. Bd. 22. 23.
 (A) Centralblatt f. Physiol. Bd. 7—14.
 (A) Jahrbuch d. Versuch- u. Lehranst. f. Brauerei 1898—1903.
 (A) Archiv d. Pharmacie. Bd. 234—242.
 (A) Chemikerzeitung. Jhrg. 1—3. 8. 9.
 (A) Glaser, kleinere Schriften. II.
 (A) Monatsschrift f. Ohrenheilkde. 1867—1879.
 (A) Poggendorff's Annalen. Bd. 30. 67—69 u. Erg.-Bd. 1—3.
 (H) Werner, berühmte Seeleute; — uns. Marine.
 (H) Wichert, Heinrich v. Plauen; — litauische Geschichten; — d. Grosse Kurfürst.
 (H) Wildenbruch, Astronom; — Claudias Garten; — Kinderthänen; — Väter u. Söhne; — d. edle Blut; — Danaide.
 (H) Grein-Wülcker, Biblioth. d. angelsächs. Prosa.
 (H) Barth u. Niederley, Handwerksbuch.
 (H) Barth u. Schützer, Turn- u. Spielbch.
 (H) Böheim, Handb. d. Waffenkunde.
 (H) Brosig, Handb. d. Harmonielehre.
 (H) Day, alte u. neue Alphabete.
 (H) Ehlerding, Kunstschmied.
 (H) Elis, Mosaik- u. Glasmalerei.
 (H) Frauberger, Handb. d. Spitzenkunde.
 (H) Freyer, d. junge Handwerker.
 (H) Klasing, Buch d. Sammlungen.
 (H) Meyer, Handb. d. Schmiedekunst.
 (H) Schwab, schönst. Sagen d. klass. Alt.
 (H) Thomas, Buch d. denkw. Entdeckgn.
 (H) Wagner, Hellas; — Rom.
 (H) Wagner, unsere Vorzeit. 3 Bde.
 (L) Abhandl. d. preuss. Akad. d. Wiss. 1903.
 (L) Stöckl, Lehrb. d. Philos. Bd. 2/3.
 (L) Jahrbücher d. dtchn. Gesch. 26 Bde.
 (L) Choulant, Bücherkde. f. d. ält. Med.
 (L) Krit. Jahresber. f. rom. Philologie. Bd. 4. 5.
 (L) Petermanns Mitteil. 1889/90, 95/96.
 (L) — do. Erg.-Hefte 1—149.
 (R) Roscher, griech. u. röm. Mythologie. Lfg. 1—50 u. Suppl.
 (R) Jahresber. f. Ophthalmol. VIII, 1. XI.
 (R) Spillmann, durch Asien. 2. A.
 (W) Kunstwart 1894.
 (W) Bresslau, Diplomata centum.
 (W) Altmann u. B., ausgew. Urkunden.
 (W) Pohl, z. Gesch. d. Glasharmonika.
 (W) Kurella, Naturgesch. d. Verbrechen.
 (W) Euripides, Herakles, v. Wilamowitz-M.
 (W) Alles über Schiffsmagnetismus.
 (W) Eheberg, Finanzwissenschaft.
 (W) Gareis, Handelsrecht.
 (W) Arrhenius, Lehrb. d. kosm. Physik.
 (W) Lehrbuch d. Navigation. Bd. 2.
 (W) Cohn, Kursus d. Zahnheilkunde.
 (W) Prutz, Malteser Urkunden.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig ferner:
 (W) Schlossers Weltgeschichte. 25. Aufl.
 (W) Gomperz, griech. Denker.
 (W) Velh. & Klas.'s Monatsh. Jg. 18.
 (W) Heyl, die Krankenkost.
 (W) Rade, Luthers Leben.
 (W) Stahl, Philos. d. Rechts. 5. Aufl.
 (W) Tschermak, Mineralogie.
- J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Bh.** in Prag:
 Zeitschrift f. öffentl. Chemie. Jahrg. VI, event. Jahrg. VI—X.
 Hymnus Homericus in Mercurium ab Arth. Ludwig editus, adj. anim.
 Zeyer, E., Motive in Barock u. Rococo, mit 100 Lichtdrucktafeln. Fol.
- Nicolaische Buchh.** in Berlin NW., Dorotheenstr. 75:
 Brassey, Sonnenschein u. Sturm im Osten. 1881.
 — letzte Fahrt an Bord des Sunbeam. 1880.
 Brehm, vom Nordpol zum Äquator. Elektrotechn. Zeitschrift 1899, Nr. 7; 1900, Nr. 17. 18, 51.
 Gebhart, Origines de la Renaissance en Italie.
 Gollmick, Autobiographie. 1866.
 Holland u. Rockstroh, Jenny Lind. 2 Bde. 1891.
 Lindau, P., nüchterne Briefe aus Bayreuth.
 Michel, die Gebärdensprache. 2 Bde.
 Raumer, Geschichte der Hohenstaufen.
 Richthofen, China. Bd. 1. 2. 4. 1877—82.
- Hermann Lazarus** in Berlin W. 8:
 *Franz. Enzyklopädien, Konversationslexika, auch einzelne Bde. Ausg. von 1895 an.
 *Herman, Genesis.
 *Nansen, auf Schneeschuhen.
 *Wilde, glücl. Prinz. Übers. v. E. Otten.
 *Wilde, Gedichte in Prosa.
 *Rohde, Handelskorrespond. in 5 Sprachen.
 *Posselts Annalen 1807/9. 10. 12; 1809/6; 1810/4. 7. 8. 10; 1811/1. 3. 6—12.
 *Lohenstein. Alles.
 *Hartleben, meine Verse.
 *Belot, Helene u. Mathilde.
 *Vogt u. Koch, Literaturgesch.
 *Busse, in junger Sonne.
 *Güldner, Fahrzeugmotore.
 *Webers allg. Weltgeschichte.
 *Weber, Missa solemnis.
 *v. d. Pfordten, alle musikal. Schriften.
 *Kant, Beobachtung. ü. d. G. d. Schönen.
 *Feuerlein, philos. Sittenlehre.
 *Rickert, Grenzen naturw. Begriffsb.
 *Hemsterhuis, a d. Holländ. übers. ästhetische Schriften.
 *Schäffle, Bau und Leben des socialen Körpers. 2 Bde.
- Loescher & Co.** (Bretschneider & Regenberg) in Rom:
 *Codex dipl. Lituvy, ed. Raczynsky. 1845.
 *Winkelmann, Bibl. Livoniae. 2. A. 1878.
 *Ludwig, quae Bolognetus Card. in Polonia gessit. 1864.
 *Theiner, Versuche des Hl. Stuhles die Völker des Nordens etc.
 Hazlitt, Engl. proverbs. 1882.
 *Guizot, Washington. 6 vols.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Movers, phöniz. Altertum.
 *Koebler, Gesch. d. delisch-attisch. Bundes.
 *Jäger, Weltgeschichte. Bd. 1 u. 2.
 *Weimar. Jahrbuch. Bd. 6. 1857.
 *Fragmenta histor. Graecor., ed. Müller. Vol. III.
 *Lamprecht, dtische Geschichte. Bd. 1—5.
 *Furtwängler, Meisterwerke d. griech. Plastik.
 *Böcklin, Auswahl s. hervorrag. Werke. 4 Mappen.
 *Schwarz, Erschliessung d. Gebirge.
 *Aschoff, Ehrlichs Seitenkettentheorie.
 *Veits Handb. d. Gynaekologie. Bd. 2 u. 3.
 *Rötscher, Kunst d. dram. Darstellung.
 *Glück, Pandekten. Tl. 40 u. f.
 *Klostermann, Komm. z. allg. Berggesetz.
 *Entscheid. d. R.-G. in Civils. Bd. 34 u. f.
 *Clementina, v. Lagarde.
- M. Hauptvogel** in Gotha:
 Oberammergau; — Kloster Ettal; — Rottenbuch (Raitenbuch). Bücher u. Ans.
 *Michaelis, } ital. Wörterbuch.
 *Rigutini, }
 Thuringica.
- Carl Fr. Fleischer** in Leipzig:
 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bde. 19. 20. 21. Orig.-Hfrz.
 Nibelungen. Reichsdr. Tadellos. Expl.
 Brunner, Grundriss d. dtch. Rechtsgesch.
 Heilfron. Alles.
 Fitting, Civilprocess.
 Gareis, Handelsrecht.
 Laband, kl. Staatsrecht.
 Hellwig, Civilprocess.
 Kohler, Einführung.
 Liszt, Strafrecht.
 Salkowsky, Institutionen.
 Dernburg, bürgerl. Recht.
 Rosenfeld, Strafprocess.
 Holtzendorff-Kohler, Encyklop.
 Bielschowsky, Goethe.
 Wandelt, }
 Bender, } Repetitorien.
 Tillmanns, spec. Chirurg. Neueste A.
 Kaufmann, spec. path. Anat.
 Bumm, Geburtshilfe.
 Helfferich, Luxat. u. Frakt.
 Dührssen, Grundrisse. Neuere A.
 Hebbels Werke. Grosse Ausg.
 Ebbinghaus, Physiologie.
 Gutmannsche Repetitorien.
 Corpus juris canonici.
 Rehbein-Reincke, Landrecht. Neueste A.
 Guttentagsche Textausg.
 Kaposi, Hautkrankh. 5. A. 2. Hälfte.
 Andersen, Werke. Bd. 4. Leipzig o. J., Wiedemann.
 1 Geissler, mathemat. Geograph. (Samml. Göschen.) Vergr.
- J. M. Meulenhoff** in Amsterdam:
 Brockhaus' Konvers.-Lex. 14. Aufl.
 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
 Chamberlain, Rich. Wagner. 40 *M.*
- Friedrich Stahl** in Stuttgart:
 *Harper's monthly magazine 1904.

- Nicolaische Buchhandlung** Borstell & Reimarus in Berlin NW., Dorotheenstr. 75:
- *Ahrens, mathemat. Unterhaltgn. 1901.
 - *Andresen, deutsche Volksetymologie.
 - *Anschütz, Photogr. im Hause. 3 Bde.
 - *Badener im Feldzug 1870/71.
 - *Becker, Weltgesch. 12 Bde. 4. Aufl.
 - *Berg, auf den Spuren der Jugendzeit. 1898. 2 Bde.
 - *Bibliothek, Illustr., d. Länder- u. Völkerkunde. 17 Bde. (Herder.)
 - *Blau, d. dtchn. Landsknechte. 1882.
 - *Conz, Zeichenschule.
 - *Dernburg, Familienrecht. Sonderausg.
 - *Dincklage-Campe, wie wir unser eisern Kreuz erwarben.
 - *Dübring, Gesch. d. Volkswirtsch. 1900.
 - *Eschner, Natur- u. Menschenhand im Dienste d. Hauses. 2 Bde.
 - *Franklins Leben. Von ihm selbst erzählt. 1876.
 - *Freudenthal, Heidefahrten. 4 Bde. 1897.
 - *Frey, ges. Erzählungen. 5 Bde.
 - *Frobenius, geograph. Kulturkunde.
 - *— Weltgesch. d. Krieges. 3 Bde.
 - *Gebhardt u. Lutz, neues dtchs. Rechtsbuch. Kplt.
 - *Götze, deutsches Recht. 2 Bde.
 - *Haeder, d. Dampfmaschine.
 - *Harz, Der, in Bild u. Poesie, v. Hahn.
 - *Hausschatz, Naturwiss. 2 Bde.
 - *Häusser, Gesch. d. Zeitalters d. Reformation. 1879.
 - *Heims, unter d. Kriegsflagge d. Dtschn. Reiches. 2 Bde.
 - *Humoristen, Amerik. Bd. 1-8. 11-12.
 - *Heims, Seespuk. 1888.
 - *— im Rauschen d. Wogen. 1890.
 - *Herzog, elektrotechn. Auskunftsbuch.
 - *Heyne, dtche. Hausaltertümer. 3 Bde.
 - *Heyne, deutsches Wörterbuch. 3 Bde.
 - *Hülse, Sagen der Stadt Magdeburg.
 - *Jacobs, Geschichte der in der Provinz Sachsen vereinigten Gebiete. 1883.
 - *Joly, technisches Auskunftsbuch.
 - *Kawerau, aus Magdeburgs Vergangenheit. 1886.
 - *Kollbach, Wanderbuch. 3 Bde.
 - *Könnecke, Bilderatlas z. dtchn. Litteratur.
 - *Kraemer, Weltall u. Menschheit. 5 Bde.
 - *Kretschmar, Führer d. d. Konzertsaal. 3 Bde.
 - *Kürschner, Frau Musika.
 - *— Hof-, Staats- u. Kommunalhandbuch.
 - *Lange, Laufbahnen d. Technikers.
 - *Lehmann, Lilly, meine Gesangskunst.
 - *Lüer-Creutz, Gesch. d. Metallkunst. 2 Bde.
 - *Luther, ausgewählte Schriften. 8 Bde.
 - *Masius, Naturstudien. 2 Bde.
 - *Merkens, Was sich das Volk erzählt. 3 Bde. 1901.
 - *Migula, botanisches Vademecum. 1904.
 - *Militäralbum aller Länder. 11 Hefte.
 - *Museum, hrsg. v. Spemann. Bd. 1-5, 8-10. Geb.
 - *Neumann, Ortslexikon des Deutschen Reiches. 4. Aufl. 1904.
 - *Pechan, Leitfaden d. Maschinenbaues. 3 Bde.
- Nicolaische Buchh.** in Berlin NW. ferner:
- *Peters, Magdeburg u. s. Baudenk. 1902.
 - *Peters, auspharmaceutischer Vorzeit. 2 Bde.
 - *Petzold, Gemeinde- u. Ortslexikon des Deutschen Reiches. 2 Bde.
 - *Rank, ausgewählte Werke. 15 Bde.
 - *Reynolds, zur Aesthetik und Technik akadem. Vorträge. 1893.
 - *Rodd, Reise einer Schweizerin um die Welt. 1904.
 - *Rothert, Karten u. Skizzen. 1-5.
 - *Schanz, Australien. 1901.
 - *Scheidt, Vögel unserer Heimat. 1902.
 - *Schmidt, photograph. Fehlerbuch. 1-2.
 - *Schreiber, die Kraftmaschinen.
 - *Schrift, die Heilige, des Alten Test., von Kautsch. 1896.
 - *Schulthess, europ. Geschichtskalender.
 - *Schweiger-Lerchenfeld, das Buch der Experimente.
 - *Silberstein, Dorfschwalben. 3 Bde.
 - *Stacke, Erzählungen aus der mittleren u. neueren Geschichte. 3 Bde.
 - *— Erzählungen a. d. alt. Geschichte. 2 Bde.
 - *Stahr, Weimar u. Jena. 1892.
 - *Tausend-Bilder-Bibel.
 - *Tolstoi, aus meinem Leben. 1890.
 - *Trinius, Thüringer Wanderbuch. 1-8.
 - *Ule, Warum u. Weil. 3 Bde.
 - *Weishaupt, das Ganze des Linearzeichnens. 4 Bde.
 - *Wenck, Deutschland vor 100 Jahren. 1887-90. 2 Bde.
 - *Witt, Narthekion. 1-2. 1901.
 - *Brückner, Katharina. II. 1883.
 - *Dahn, Urgeschichte der german. u. röm. Völker. 4 Bde. u. Bd. 2-3.
 - *Hertzberg, röm. Kaiserreich. 2. A. 1899.
 - *Philippson, Westeuropa im Zeitalter Philipp II. 1882.
 - *Stade, Geschichte des Volkes Israel. 2 Bde. 1888-89.
 - *Breslauer, Maschinenbau. 2 Bde.
 - *Deutsche Jugend. Hrsg. v. Pletsch. Bd. 1 u. folg. (Dürr.)
- Direkte Angebote in neuesten Auflagen und sauberen Exemplaren erbeten!
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
- Hahn, Materialien VIII: Civilprozess u. Gerichtsverfassung. 1898.
 - *Davis, der Arzt.
 - *Widimsky, Städtewappen Österreichs.
 - *Centralblatt f. Bibliothekswesen Bd. 1-9.
 - *— do. Beihefte 1. 2. 4-7. 9-13.
 - *Euphorion. Bd. 1-6.
 - *Jahresbericht f. german. Philol. Bd. 2. 3. 7-10.
 - *Archiv für bürgerl. Recht, von Kohler. Bd. 8-25.
 - *Civiltà cattolica 1887-90.
 - *Archiv f. Papyrusforschung. I. II.
 - *Reichstagsakten, Dtsche. Bd. 4-6. 8-11.
 - *— do. Jüngere Reihe 3.
 - *Holstenius, Codex regularum.
 - *Grimmelshausen, Simplicissimus, hrsg. v. Keller.
 - *Ghillany, diplom. Handbuch.
 - *Vattel, Droit des gens. 1728.
- Zangenberg & Himly** in Leipzig:
- Bibliothek d. allgem. u. prakt. Wissens. (Bong & Co.)
- Hugo Güther** in Erfurt:
- *Alles über Klapphornverse.
 - *Viehoff u. Düntzer, Goethes lyr. Gedichte.
 - *Byr, Hyperämie als Wundheilung.
 - *Russ, Wellensittich.
- C. Seel's Nachf.** in Dillenburg:
- *Wissmann, Konsolidationsbuch.
 - *v. Winkler, nassauische Gesetze betr. d. Konsolidation. (1887.)
 - *Greiff, J., die preuss. Gesetze üb. Landeskultur. (1866.)
- L. W. Seidel & Sohn** in Wien I, Graben 13:
- Brix, über die Beziehungen, welche zwischen den Prozentgehalten verschiedener Zuckerlösungen stattfinden.
- Kriegsgeschichtliche Studien des eidgenöss. Generalstabes. Heft 1/2.
- Buchh. L. Auer** in Donauwörth:
- Werra u. Wacker, aus allen Jahrhunderten. Koenig, Zeugnis der Natur.
- Zeitschrift f. Sozialwissenschaft. 2. Jahrg. Wahrheit. Hrsg. v. Kausen. Bd. 3. 4. 6.
- Alles über B. Ramón Lull (Lullus). Kataloge über ältere spanische Literatur.
- E. Speidel** in Zürich:
- *Handwörterb. d. Astronomie. 4 Bde.
 - *Voltaire, Geist u. Kultur. 6 Bde.
 - Wundt, Ethik 2 Bde.
 - Lehmann u. N., Bakteriologie. 3. Aufl.
 - Beilstein, organ. Chemie. 4 Bde.
- Eugen Richter** in Salzburg:
- 1 Handbuch der Architektur. Soweit erschienen.
- H. Kirsch** in Wien:
- Reinkens, Papst u. Papsttum nach d. Zeichng. d. hl. Bernhard v. Clairvaux. Münster 1870.
- Bourdalone, Werke. 9. 10. Bd.
- Archiv f. kath. Kirchenrecht. 1857/87.
- Ignatius, geistl. Übungen, von Roothan. 2 Bde. Regensburg.
- Betrachtungen f. Geistliche u. Weltlinge. 3 Bde. Regensburg.
- Paul Baumanns Nachf.** in Dessau:
- *Brachvogel, flieg. Holländer.
 - *Brachvogel, d. blaue Kavalier.
 - *Codex diplomaticus Anhaltinus. Ed. Heinemann. 6 Bde.
 - *Emminghaus, deutsches Privatrecht.
 - *? Seekadettenstreiche. (Eckst. Nachf.)
 - *Werke üb. d. Gesch. d. Kupferstichs m. alphabet. Register d. Stecher.
- O. Langenberg** in Zeitz:
- 1 Freytag, Bilder a. d. dt. Vergangenheit.
- Selmar Hahne's Buchh.** in Berlin:
- Hesslein, Preussens 1001 Nacht.
- Deutsches Familienblatt, enth. Axmann, Fürst u. Junker.
- Wiener, darstell. Geometrie. I.
- Handbuch d. Baukunde. III. Baukunde d. Ingenieurs. I, 1/2. II.
- Breymann, Baukonstruktionslehre. 4 Bde.
- A. Molling & Co.** in Hannover:
- Brentano, klass. Nat.-Oekon. Duncker & H.

Eckstein & Widenmann in Berlin N. 24:
Gerhardt, Auskultation u. Perk. 6. A.
Nagel, Gynaekologie. 2. Aufl.
Bardleben-H., Atlas d. top. Anatomie.
Fuchs, Augenheilkunde.
Leser, spezielle Chirurgie.
Mendel, Leitfaden d. Psychiatrie.
Toldt, anatomischer Atlas. Alles.
Broesike, Lehrbuch d. Anatomie.
Spalteholz, anatom. Atlas. Kplt. u. einz.
Bände u. Teile.
Kobert, Kompendium d. Toxikologie.
Neumann, Kinderkrankheiten.
Bumm, Geburtshilfe.
Heubner, Kinderheilkunde. I.
Dürck, Atlas d. pathol. Histologie.
Küstner, — Bumm, — Döderlein, Gynaekologie.

E. Steiger & Co. in New York:
*Lassberg, Pariser Kommune.
Poeche, wie soll man leben?
Zobeltitz, ohne Geläut.
Burow, aus dem Leben e. Glücklichen.
Herlosssohn, Scherben.
Kugler, Meister Zingaro.
Kopisch, Aug., Gedichte.
Morel, Gedichte.
Beck, Janko der Rosshirt.
Büchner, Dantons Tod.
Glassbreuner, Gedichte.
Creizenach, Gedichte.
Zeise, Kampf- u. Schwertlieder.
Herwegh, Gedichte e. Lebendigen.
Dingelstedt, Amazone.

E. Riemann'sche Hofbh. in Coburg:
*v. Heeringen, fränkische Bilder aus d.
16. Jahrhundert. 4 Bde.

Wilhelm Rahn in Stettin:
*Germershausen, Wegerecht. Kplt. u. Bd. 2.
*Rönne, Wegepolizei u. Wegerecht. 1852.
*Leube, spezielle Diagnose.

J. G. Krüger in Dorpat:
1 Dingelstedt, Lieder e. kosmopolitischen
Nachtwächters. Hoffmann & Campe.
1 Baron, Pandekten.
1 Daudet, der kleine Dingsda.

Carl Brandes in Hannover:
Wendt, Entwicklung d. Elemente.
Kluge, etymolog. Wörterbuch.

J. Gamber, 2, rue de l'Université, Paris:
*Portrait von Chamfort.
*Philonis opera, ed. Mangey. 1742.
*Nov. Test. graece, ed. Millius. 1715.
*Lorry, Tractatus de morbis cutaneis. 1777.
*Astruc, de morbis venereis. 1740.
*Aloysius Luisinus, Aphrodisiacus.
*Gruner, Aphrodisiacus.
*Heusler, Gesch. d. Lustseuche.

Knud Beuck in Kiel:
Hansing, latein. Fabeln u. Geschichten.
Georgs Schlagwort-Katalog. III.

G. Heckenast's Nachf. in Pressburg:
*1 Hefner-Alteneck, Trachtenbuch.
*1 Maltzahn, meine Wallfahrt nach Mekka.
2 Bde. 1865.
*1 Wrangel, Ungarns Pferdezucht.
*Ritterwesen. Alte u. neue Werke mit
Abbildungen.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Arndt, d. christl. Leben.
Zeitschr. f. prakt. Theologie. Jg. 1. 2. 11. 12.
Natur u. Staat, hrsg. v. Ziegler. Ca. 10 Bde.
Bibliothek f. Gesundheitspflege. Kplt.
Denker, Otosklerose.
Handb. d. prakt. Medizin, v. Ebstein.
Langenthal, landw. Pflanzenkunde. 5. A.
Röpke, Berufskrankheiten d. Ohres.
Rümpler, Gartenbau-Lexikon. 3. A.
Schweiz. Archiv f. Tierheilkde. 1—25. 27.
Ratzel, polit. Geographie. 2. A.
Invalid- u. Altersversicherung. Jg. 13.
Ill. Zeitung f. d. Jugend. Bd. 2—4. 7.
Schmidt, Märchenb. f. Kinder. 1850.
Keil, Märchen u. Gesch. e. Grossvaters. 1847.
D. schwarze Tante. Märchen u. Gesch. 1848.
Andersen, Märchen, übertr. v. Reuscher. 2. A.
Horn, d. alten Schmiedejakobs Gesch. 1852.
Volbeding, Kinderleben. 1852.
Bedenk- u. Gedenkbüchlein. 1856.
Kinderlaube. Bd. 1.
Reinicks Märchen-, Lieder- u. Geschichten-
buch. 2. A.
Goethe, Hermann u. Dorothea. Braunsch.
Daalen-Hollenberg, Kalibrierg. d. Eisen-
walzen.
Hart, Werkzeugmaschinen. 2. A.
Hoyer, vergl. mech. Technologie. 3. A.
Kraft, Grundr. d. mech. Technologie. 4. A.
Krupp, d. Gusstahlfabr. auf d. Wiener
Ausstellung.

Behrend, Eis- u. Kälteerzeugungs-Masch. 4. A.
Pechan, Leitf. d. Maschinenkde. 2.—4. A.
Brosius-Koch, Schule d. Lokomotivführers.
1902.
Dampfkesselkonstruktionen u. -Feuergn.
1890.

Lewicki, rauchfreie Dampfkesselanlagen.
Oberstadt, Technologie d. Eisenbahn-
Werkstätten.

Ledebur, Lehrb. d. mech.-metall. Technol.
2. A.

Lexikon d. Metalltechnik.
Müller, E., Handb. d. Weberei.
Agricola, de re metallica. 1556.
Beckert-Brand, Hüttenkunde. (Dammer.)
Braun, Kettenförderg.; — Seilförderung.
Steinkohlenbergbau d. preuss. Staates.
Wüst-Borchers, Eisen- u. Metallhüttenkde.
Ballewski, Kalkulation f. Maschinenfabr.
Beck, Beitr. z. Gesch. d. Maschinenbaues.
2. A.

A. Wailandt'sche Buchh. in Aschaffenburg:
*Scheppeler, Frz. Jos. K., Codex Ecclesiast.
Moguntin. nov. Aschaffenburg 1802

Johannes Krauss Nachf. in Insterburg:
Je 1 Sievers, Afrika; — Australien; —
Amerika I/II; — Asien u. Europa. Geb.
1 Ranke, Weltgesch. Text-A. 4 Bde.
1 Mommsen, röm. Gesch. 4 Bde.
1 Helmholtz, Reden u. Vorträge. II.

E. F. Schwartz in Thorn:
Dumas, nach zehn Jahren.
Klassiker, Deutsche u. französ., in alten
Ausgaben.
Demmin, Kriegswaffen.

Deuerlich in Göttingen:
*Smith, J. B., compendious Syriac. diction.
*Briefwechsel zw. Schiller u. Humboldt.
Grosse Ausg.

Albert Neubert in Halle a. S.:
Scherer, deutsche Lit.-Geschichte.

K. Diepolder in München:
*Albert, Diagnostik d. chirurg. Krankh.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
*Goethes Werke. Illustr. Prachtausgabe.
5 Bände. Verlagsanstalt.

Gebr. Drucker in Padua:
Corpus juris civilis, ed. Kriegel. 3 vol.
Ratzel, Völkerkunde. 2 Bde. Geb.

Martinus Nijhoff im Haag:
Wolff, Inst. iuris nat. et gent. 1754.
Archiv f. öffentl. Recht, v. Laband.
Komplett u. einzeln.

Biener, Inquisitionsprozess. 1827.
Brunner, Rechtsgeschichte der R. u. G.
Urkunde. I. 1880.

Gierke, deutsches Genossenschaftsrecht.
Günther, Völkerrecht.

Hugo, civilist. Cursus. Bd. 6. 1830.
Jacobovits, Konsulate. 1865.

Jaeger, St. Gallisches Privatrecht.
Martens, Erneuerung d. Verträge. 1797.

Porilovic, Immobilienrecht in Bosnien. 1895.
Sträuli, Zürcherische Rechtspflege. 1883-96.

Stypmannus, Ius maritime. 1652.
Theodosianus codex, ed. Krüger. 1880.

Wolheim da Fonseca, dtische Seehandel. 1873.

Fincke in Hildesheim:
Scott, Werke. Deutsch.

Albert Jaeger in Gleiwitz:
*Funk, Wechselkde. (Sammlg. Göschen 103.)

C. Werneburg in Frankenhausen a/K.:
Potonié, Flora.

Haeder, Dampfmaschinen. Bd. I.

Willy Schultze in Brandenburg a. H.:
*Nieuwenkamp, quer durch Borneo.
Holl. Ausg.

*Meyers kl. Konv.-Lexikon. 3 Bde.

Fr. Engelhardt in Strassburg i. E.:
Spitz, Lehrb. d. ebenen Geometrie.

*Aschenborn, K. H. M., Lehrbuch d.
Geometrie. 1. Abt.

Meyers kl. Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
Paulsen, System d. Ethik.

Freytag, Nest d. Zaunkönige.

*Euphorion 1900, 01, 02.

*Riehl, A., Friedrich Nietzsche.

*Ziegler, Th., Friedrich Nietzsche.

Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.:
Gumpert, Herzblättch. Naturgesch. 3 Bdchn.

Arzneitaxe, Eine preussische.

Dietrich, neues pharmaceut. Manual.

Spindler, der Jude.

Salings Börsenhandbuch. 2. Tl.

Tolhausen, spanisches Wörterbuch.

Crudo & Lattuada in Turin:

*Academy Architecture. Alles. Nur
gebundene Bände.
Angebote direkt erbeten.

F. Kilián's Nf. k. u. Univ.-Bh. in Buda-
pest IV., Váci-utca No. 1:

*Garnier (Russell, M.), History of the
Engl. landed Interest: Early Period.

Trewendt & Granier's Buchh. (Alfr. Preuss) in Breslau:
 Lange, Materialismus.
 Du Bois-Reymond, Reden. I.
 Poëstion, Island.
 Neumann, B. G.-B. Hand-Ausg. Bd. 1/2.
Jul. Hainauer in Breslau:
 Galen, der grüne Pelz.
Kössling'sche Bh. in Leipzig:
 *Held, Grundr. d. Volkswirtschaftslehre.
 *Roscher, System. I: Grundlagen.
 *Jodl, Gesch. d. Ethik. 2 Bde.
 *Riehl, d. philos. Kriticismus.
H. O. Sperling in Stuttgart:
 1 Zeitschr. f. dtchs. Altertum. Alte Folge. Bd. 6—7 u. 9—12, oder
 1 Zeitschrift f. dtchs. Altertum. Alte Folge Bd. 1—12, Neue F. Bd. 1—34.
 1 Zeitschrift f. dtche. Philologie. Sow. erschienen, mit Ergänzg.
Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:
 *3 Meyers Konv.-Lex. 5. u. 6. A.
 *Velb. & Kl.'s Monatshefte 1895/96.
 *— do. 1904/05, Heft 1—8.
 *Deussen, Philos. d. Upanishads.
 *Jahr, homöopath. Behandlg. d. Krankh.
 *Prescott, Gesch. d. Eroberg. v. Mexiko. 2 Bände.
 *— do. von Peru. 2 Bde.
 *Naumann, Naturgesch. d. Vögel. 12 Bde.
 *Grenzboten 1897, H. 40—52.
 *Embden, Heines Familienleben.
 *Della Rocca, Skizzen über Heine.
 *Schmeil, Lehrbuch d. Zoologie.
 *— Lehrbuch d. Botanik.
 *Roths Chronik von Thüringen.
 *Wucke, Sagen d. mittleren Werra.
 *Rehbein u. R., dt. Landrecht. 4 Bde.
 *Schindler, Biographie v. Beethoven.
 *Wegeler u. Ries, biogr. Notizen über Beethoven.
 *Illustr. Lexikon d. Frau. 2 Bde.
 *Jost, über den Erfolg.
 *Bulliot, Fouilles de Mont Beuvray. 2 vols. mit Album.
Georg & Co., Antiquariat in Basel:
 Buxtorf, Buxtorf, Bockstrop. Alles über diese Familien (Biographien, Fam.-Wappen etc.).
 Lutz, Rauracis. Bd. 6. (1831.)
 Tschudi, Aeg., de prisca ac vera Alpina Rhaetia. Basel 1538. (Event. auch d. deutsche Ausgabe: Die uralt warhafft Alpisch Rhaetia vor 33 Jaren. Bas. 1538.)
 Ryff, Rappenkrieg.
 Bechstein, Todtentanz. Mit 48 Kpfrn. Lpzg. 1831.
 Bhagavad-Gita, rec. A. G. v. Schlegel.
 Zurlauben, de, Bibl. milit., hist. et polit. 3 vols. Cosmopolis (Paris) 1760.
 Nüscheler-Usteri. Alles über Glocken u. Glockeninschriften.
C. Troemer's Univ.-Bh. in Freiburg i/Br.:
 *Lectures illustrées.
 *Theater-Almanach.
 *Bienemann, G. Fr. Parrot u. Alexander I.

Riccardo Marghieri di Giuseppe, Neapel:
 *Freitag, d. Ahnen. Kplt. Mögl. brosch.
Victor von Zabern in Mainz:
 *Weishaupt, d. Ganze d. Linearzeichnens. Komplet.
Moritz Plaeschke in Crefeld:
 *Grammatici latini, ed. Keil. (Teubner.)
W. Hoffmanns Hofbh. in Weimar, Markt 11:
 *Platos Werke. (Schleiermacher.) Ca. 1817. (Berlin, Realschulbuchh.)
 Angebote direkt erbeten.
E. L. Kling, Buchh. in Tuttingen:
 1 Meyers Konv.-Lex. 6. A. Bd. 1 u. f. Geb.
 1 Doré, Bibel, evang. Geb., innen und aussen rein, nicht wasserfleckig.
 1 Bibliothek d. Unterh. u. d. W. 1896, 2. 3. 7. 12. 13.
J. Greven in Crefeld:
 *Angebote über Schriften, Broschüren, Flugblätter über d. Stellung Deutschlands zum Krimkriege aus den Jahren 1852—56 (Oriental. Frage).
Herm. Mayer in Stuttgart:
 *Stoltze, Werke.
 *Gesenius, hebr. Wörterbuch. Neuere A.
 *Stevenson, Velasquez.
 *Laband, Staatsrecht (kleines).
 *Frohmeyer, Lehrb. d. Gesch. (Mehrf.)
 *Freitag, Soll u. Haben.
 *Blatz, neuhochdt. Schulgramm. (Mehrf.)
 *Kluge, etymol. Wörterbuch.
Körper & Freitag in Minden:
 *Märchen, illustr. v. Doré. Geb.
Bachmann & Petersen in Itzehoe:
 1 Carus Sterne, Werden u. Vergehen.
A. Bender (E. Albrecht) in Mannheim:
 1 Reichsadressbuch 1904.
Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
 *Bogatzky, Schatzkästlein. Alte Ausg.
Carl Köhler in Darmstadt:
 Pohlhausen, Maschinenelemente a. Weitzels Unterrichtsbriefen.
Adolf Weigel, Leipzig, Wintergartenstr. 4:
 Ziegenzucht, Ziegenmilch etc. Alles darüber. Saint Simon. (Gds. écrivains.) Tom. XI u. f.
 *Mirabeau, ma conversion.
 Bibliographie des ouvrages de Nerciat.
 *Hettner, romantische Schule.
 *Allgemeine dtche. Biographie. Kplt.
 *Jahresberichte f. Litteraturgesch. Kplt. Vossische Zeitung 1848.
 Über das Ganze der Maurerey. Leipzig 1782.
 *Grosse, der Genius.
 (Voss, J. v.) Gemälde der Verfinsterung in Abyssinien.
 (Vischer,) Epigramme aus Baden-Baden. Stuttg. 1867.
 Winkelmann, Geschichte der Kunst d. Altertums. 1764.
 *Hottenroth, deutsche Volkstrachten.
 Moritz, K. Ph., Anton Reiser. Heilbronn 1886.
A. Mantels in Schlettstadt:
 Generalstabswerk Krieg 1870/71.
Buchh. L. Rosner in Wien I:
 Sombart, Kapitalismus.

Neufeld & Henius in Berlin SW. 11:
 Daudet, A., der Nabob. Ausg. Franckh, Stuttgart.
Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
 *Czermak, augenärztl. Operationen.
 Behring, Beiträge. Heft 5.
 Krause, Anatomie d. Kaninchens. 2. Aufl.
 Hoernes, fossile Mollusken.
 Senator u. K., Krankheit u. Ehe.
 Zeitschrift f. Psych. u. Physiol. d. Sinnesorgane. Kplt.
 1001 Nacht, deutsch v. Habicht, Hagen u. Schall.
Fr. Strobel in Jena:
 *Enslin u. Engelmann, Bibl. d. schönen Wiss. 2. A.
 *Heyse, C. W. L., Bücherschatz. 1854.
 *Schwetschke, G., Codex nund. Germ. lit. bisecul. 1850.
 *Hayn, Bibl. Germ. erot. 2. A.
 *Weller, falsche u. fing. Druckorte.
 *Brunet, Livres cartonnés.
 *Vinet, Bibl. des beaux arts. 1874.
 *Index libr. prohib. Leonis XIII. 1900.
 *Peignot, Manuel du bibliophile. 1823.
 *Grisebach, Weltliteratur-Katalog. 2. A.
Bernhard Epstein & Ko. in Brünn:
 *Abafi, Gesch. d. Freimaurerei in Österr.-Ungarn.
 *Mantegazza, Hygiene d. Küche.
 *— do. d. Hauses.
 *— Romane. Einzeln.
 *Rhan, d. goldene Buch d. Landwirts.
 *Sue, d. ewige Jude. 10 Bde.
 *Welt d. Abenteuer u. Fahrten. (Fehsenfeld.) Bd. 2—5. 7. Origbd. Gut erh.
I. Taussig in Prag:
 *Muther, franz. Malerei.
 *Bulwer, seltsame Geschichte.
 *Brunner, Mysterien.
 *Vasselli, Grammatica del dialettodi Malta.
 *Heffter, Differentialgleichung.
A. Dressel's Akad. Buchh. in Dresden:
 Leipziger Monatschr. f. d. ges. Textilindustrie 1905, H. 9, ev. d. ganz. Bd.
Sächs. Schulbuchhandlg. in Meissen:
 Campe, Revision d. gesamten Schul- u. Unterr.-Wesens. 16 Bde.
K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
 Schmidt, Theorie u. Konstr. d. Centrif.-Pumpen.
 Fillis, Grunds. d. Dressur u. Reitkst. 2. Afl. Handb. d. Ingenieurwiss. I, 4. Strassenbau. 3. Aufl. Lfg. 1.
 Beyer, Pred. über d. hl. Familie.
 Hertling, Grenzen d. mech. Naturerklär.
 Schell, Einheit d. Seelenlebens. 1873.
 Horst, Ahasver. 1900.
 Laun, d. ewige Jude. 1820.
 Haupt, Ahasverus. 1825.
 Jemand (Langewiesche), d. ewige Jude.
 Smets, kl. epische Gedichte. 1835.
 Hauthal, Ahasveriade.
 Müller, Sonntagspredigten. Bd. 2.
Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
 Blätter f. Zuckerrübenbau. Jahrg. II.
 Risler, Weizenbau. (Thaer-Bibl.)

- Heinrich J. Naumann** in Leipzig:
Pastoralblätter 1890, 10—12. 1891, 1. 1894, 1. 1902, 2.
Freitag, Bilder aus d. dtchn. Vergangenheit. Kplt. (ev. II, 2).
Lutz, homöopath. Handbuch.
- Fussingers Buchh.** in Berlin W. 35:
*Delbrück, Reden. 1831.
*Carlyle, Schiller.
*Kühne, deutsche Charaktere. Tl. 3.
*Ancillon, z. Vermittelung d. Extreme i. d. Meinungen. 1831.
*Weitzel, Schuled. Elektrotechnikers. Bd. 11.
*Goethe, Werke. 30 Bde. Gr. 8°. 1857-58.
*— ital. Reise. (Grote'sche Ausg.)
*Flowers Kollektion: persönl. Magnetismus.
- Karl Scheller** in Frankfurt a. M.:
Wundt, Grundriss der Psychologie.
Grotefends Gesetzsammlung 1888. 1889. 1890. 1891.
- Pan-Verlag** in Berlin SW. 61:
Hamilton, Graf Antoine, auserles. Schriften. Zürich 1806.
Assing, L., Briefwechsel u. Tagebücher des Fürsten Pückler-Muskau.
Heine, Briefe.
Voltaire, Schriften. (Deutsch.)
- W. Weber** in Berlin W. 8:
Zeitschr. f. vergl. Literaturgesch., hrsg. v. Koch.
Lindner, deutsche Geschichte unter d. Habsburgern und Luxemburgern.
Sybel, Begründung. Bd. 7. Origbd.
Müller, Goethes Persönlichkeit.
Farina, Corporal Sylvester.
Kurschat, dtchn.-litauisches Wörterb.
Ulman, dtchn.-lettisches Wörterbuch.
Ranke, Weltgeschichte. Bd. 4.
*Fontane, fünf Schlösser.
Briefe d. Herzogin Elisabeth Charlotte v. Orleans. 1.—3. Sammlg. (Liter. Verein Stuttg.) Auch einzeln.
Valera, Pepita Jinenis, übers. v. Fastenrath.
Giesebrecht, deutsche Kaiserzeit. Bd. 4.
Briefe u. Akten z. Gesch. d. dreissig-jähr. Krieges, hrsg. v. Ritter. Bd. 3.
Rümelin, Shakespeare-Studien. 2. Aufl.
Codicis Vaticanus Nr. 5766 in quo in sunt iuris antejustiniani fragmenta, ed. Mommsen. 1860.
- A. Schönfeld** in Wien IX/3:
*Jordan, die Sebalds.
*Haidetzky, Offiziersstandesprivilegien.
*Kühtreiber, geogr. Skizzen. 1., 2. u. 3. Heft.
*Knobloch, d. Kanoniere v. Lissa.
*Jahn, Slavina.
*Kunz, d. polnisch-russische Krieg im Jahre 1831—1900.
*Löffler, d. Chinaexpedition 1900/01.
*Peppner, Duellregeln f. Offiziere.
*Ketscha, Übungsannahmen.
*Boenisch, d. Einfamilien-Wohnhaus
- Hessische Schulbuchhdlg.** in Cassel:
*Staub, Komm. z. Handelsgesetzbuch.
- Missionshandlg.** in Hermannsburg:
Nebe, evangel. u. epistol. Perikopen. 1. A.
- Otto Ficker** in Leipzig, Nürnbergerstr. 45:
*Achleitner, Portiuncula.
*Adlersfeld-Ballestrem, Heideröslein.
*Busch, humorist. Schriften.
*Bremer, die Nachbarn.
*Bayerlein, Similde Hegewalt.
*Baath, Halmberg; — Trümmer u. a.
*Cooper, der letzte Mohikaner.
*Ernst, Asmus Sempers Jugendland.
*— Hamburger Schippergeschichten.
*Ebers, Nilbraut.
*— Per aspera.
*— Serapis.
*Fischer, die Freude am Licht.
*Frapan, zu Wasser u. zu Lande.
*Ganghofer, es war einmal.
*— der hohe Schein.
*Gjiems, Agot, die Doktorsfamilie im hohen Norden.
*Hackländer, Wachtstubenabenteuer.
*Heimburg, Antons Erben; — aus dem Leben einer alten Freundin; — Lore v. Tollen; — um fremde Schuld; — Herzensgrüsse.
*Hegeler, Ingenieur Horstmann.
*Hesse, Peter Camenzind.
*Hochstetter, der Pfeifer.
*Holländer, der Baumeister; — Traum u. Tag.
*Jensen, das Mettgespinst.
*Kröger, Leute eigener Art.
*Lauff, Regina coeli.
*Mark, die Wittib.
*Mann, Jagd nach Liebe.
*Müllenhoff, aus e. stillen Hause.
*Müller, deutsche Liebe.
*Niemann, Weltkrieg.
*Ompteda, Heimat d. Herzens.
*Paul, d. schmale Weg zum Glück.
*Rauh, zwei von den Armen.
*Rhoden, Trotzkopf; — aus Trotzkopfs Brautzeit.
*Rosegger, I. N. R. I.; — Erdsegen.
*Rüttland, auf neuen Wegen.
*Schaumberger, Novellen.
*Schlaf, der Kleine.
*Schlicht, Leutnant Flirt.
*Schulz, am Pfeffergarten.
*Stein, Helden u. Welt.
*Stilgebauer, Götz Krafft.
*Strauss, Kreuzungen.
*Suttner, Briefe a. e. Toten.
*Werner, freie Bahn.
*Wick, ein neues Eden.
*Wildermuth, Bilder u. Geschichten aus Schwaben.
*Werden, Briefe, die ihn erreichten.
*Wolff, Zweifel der Liebe.
*Villinger, Mutter u. Tochter.
*Viebig, das schlafende Heer.
*Zahn, Albin Indergand; — die Clari-Marie.
*Zapp, Frau Hauptmann.
*Zschokke, Novellen.
*Lohmeyers Jugendbücherei.
*Börne, ausgew. Werke.
*Der gute Kamerad. Neuere Jahrgge.
- Max Harrwitz** in Berlin W. 35:
Geschützwesen. Alles darüber.
Goethe. Alles vor 1833 in allen Spr.
Kalender, Almanache etc. Stets.
Alte Med.: Impfwesen; — Psychiatrie; — Hermaphrod.; — Gynäk.; — Vet.-W. Stets.
Alles üb. Papier; — Zucker; — Blinde; — Armenwesen; — Notariat; — Fechtkst. Alles v. Bechstein; — Lyser; — Mosen; — Tian.
- Treuttel & Würtz** in Strassburg:
*Memoiren aus Algier. Bern 1837—38.
*Rosen, Bilder aus Algier. Kiel 1842.
*— Bilder aus Spanien. 2 Bde. Kiel 1843.
*Meyers kl. Konv.-Lexikon. 3 Bde.
- A. Buchholz** in München:
Vergils Georgika, von Borkemüller. 1874.
Weiss, Wiener Haupt- u. Staatsaktion. 1854.
- Heinrich Kraft** in Wiesbaden:
Gute Kamerad. Bd. 2. 4. 5. 6.
Elster, Principien d. Literaturwissenschaft.
- A. Brader** in Teplitz:
Naumann, Musikgeschichte.
Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.
- Const. Niese** in Saalfeld:
*Birnbäum, Taxat.-Lehre. (Thaer-Bibl.) Angebote direkt erbeten.
- Otto Hammerschmidt** in Hagen i/W.:
*Tonbilder od. Klavierauszug, 2 ms., aus R. Wagners Walküre, Siegfried und Götterdämmerung.
Angebote direkt.
- Creutz'sche Buchh.** in Magdeburg:
Braun, J. W., Schiller u. Goethe. 1. Abt.: Schiller. 3 Bde.
- H. Le Soudier** in Paris:
*Turgenieff, das adlige Nest.
Angebote direkt.
- W. Solinus** in Düren:
*Gesenius, Thesaurus phil.-critic. ling. hebraeae et chaldaeae.
*Brockelmann, syrisch-dtchns. Wörterbuch.
*Brun, Lexicon syriaco-latinum.
Angebote nur direkt.
- Gregorius-Buchhandlung** in Köln:
*Credner, Elemente d. Geologie. 7. od. 8. A.
Angebote direkt erbeten.
- Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:
Riesenthal, die Raubvögel Deutschlands.
- Ulrich Putze** in München:
*Bibliothek d. allgem. Wissens. Bd. 1—3.
*Führich, Leben Mariens.
- B. Koetzold & Co.** in Witten:
Dippel, Handb. d. Laubholzkde. 3 Tle.
Beissner, Handb. d. Nadelholzkunde.
- Eisenschmidt's Bh.** in Berlin NW. 7:
1 Generalstabswerk Krieg 1870/71. Geb.
- Johannes Alt** in Frankfurt a/M. kauft Medizinische Bibliotheken gegen bar und gewährt Vermittlern solcher Käufe hohe Provision.
- Hermann Schultze** in Leipzig:
1 Quellwasser 1903 u. 1904.
1 Ill. Welt 1903 u. 1904.
1 Monat 1904.
- Theodor Rother** in Leipzig:
*Kahnis, Gang d. Protest. 2. A.
*Ruhland, Pred. a. s. Nachlass.

Friedrich Schneider in Leipzig:
1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14 A. Bd. 1-6.
Akadem. Buchhandlg. in Upsala:
Linné-Portraits u. Werke, in denen solche
enthalten.
Th. Stauffer in Leipzig:
La Cellule. T. I—IV.
Agassiz, Nomenclat. zoolog.
Handwörterb. d. Staatswiss. 7 Bde. Brosch.
Eichendorff, a. d. Leben e. Taugenichts. 1. Aus-
gabe. 1842 u. 1864.
Leo, Plautin. Forschungen.
Samarow, Höhen u. Tiefen. 20 Bde.
Scheffel, Gaudeamus. Prachtausg., ill. v.
Werner.
— Trompeter. Prachtausg., ill. v. Werner.
Kleist, zerbr. Krug. Prachtausg., ill. v. Menzel.
Gr. Fol.
Rheinfahrt. (Kröner, St.) 60 M ord.
Tegnér, Frithjofssage, ill. v. Malmström.
Falke, Hellas u. Rom.
Simons, Spanien. Ill. v. Wagner.
Wandermappe. (Hallberger). 18 M ord.
Ariost, d. ras. Roland. Ill. v. Doré.
Scherr, Germania.
Richter, mal. Ansichten von Nürnberg.
Ebers, Ägypten.
Freiligrath, d. alte Matrose. Ill. v. Doré.
Rechlin, Schlachtenalbum 1870—71.

Kataloge

Erbitten Antiquariatskataloge über evang.
Theologie, Hebraica, Philosophie direkt unter
Kreuzband.

A. Jedetz in Wien.

Illustrierte und Kunstkataloge.

Verleger von solchen werden um gef. Zu-
sendung je eines Exemplars — auch wenn
mit Berechnung — höfl. gebeten! Mein
Interessent kauft an Pracht- und Bilder-
werken, auch Kunstgegenständen, alles ihn
interessierende.

Leipzig. **Hans Hedewig's Nachf.**

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Wegen plötzlicher Erkrankung meines Ge-
hilfen suche ich zu möglichst sofortigem
Antritt, ev. zum 1. Mai, einen jüngeren,
tüchtigen, selbständig arbeitenden Herrn,
der mit allen buchhändl. Arbeiten vertraut
ist und auch den Papier- und Schreibwaren-
handel kennt. Angeb. u. Beif. v. Photogr.
u. Zeugnisabschr. u. Angabe d. Gehalts-
ansprüche unter # 1292 an die Ge-
schäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiger,
junger Sortimentler gesucht, der Ge-
wandtheit im Ladenverkehr besitzt, repräsen-
tationsfähig ist und alle Sortimentsarbeiten
selbständig erledigen kann.

Meldungen mit Angabe der Gehaltsan-
sprüche und Photographie erbeten an **Willy
Schnock** in Königsberg i. Pr.

Ich suche für mein Marienbader Geschäft
für kommende Saison einen verlässlichen
Gehilfen, der Sprachkenntnisse besitzt.
Eintritt Anfang Mai. Angebote direkt an
E. A. Götz in Marienbad.

Wir suchen einen tüchtigen, streb-
samen **Sortimentsgehilfen** mit ge-
wandten Umgangsformen u. Sprach-
kenntnissen. Nur gut empfohlene
Herren, denen an vielseitiger Ausbildung und
dauernder Anstellung gelegen ist, wollen
sich unter Beifügung der Photographie
melden. Eintritt am 1. Juli, event. schon
früher.

Wien, April 1905.

Wilhelm Frick,
k. u. k. Hofbuchhandlung.

Wir suchen für unsere Kunsthand-
lung möglichst zum sofortigen Antritt
einen tüchtigen, energischen

Expedienten,

der an ein erastes, rasches u. selbst-
ständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Kathol. Herren mit Ia.-Referenzen
werden gebeten, Angebote unter A. H.
1281 nebst Zeugnisabschriften, Ge-
haltsansprüchen u. Photographie an
die Geschäftsstelle des Börsenvereins
zu senden.

**Internationale Buchhandlung in
Paris** sucht jüngeren, sprachkundigen und
pünktlich arbeitenden Gehilfen. Angebote
in französ. Sprache mit Zeugnisabschriften
und Gehaltsansprüchen befördert Herr Franz
Wagner in Leipzig unter # **J. G.-Paris.**

Berlin. Für die Anzeigenabteilung
einer größeren Familienzeit-
schrift wird ein erfahrener Herr gesucht,
der in schriftlicher Akquisition bewandert ist,
über eine gewandte Feder verfügt und gute
Erfolge aus bisherigen Stellungen nach-
weisen kann. Antritt 1. Mai. Ausführliche
Angebote mit Zeugnisabschriften unter
N. O. 1294 durch die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Erster Gehilfe.

Zum baldigen oder späteren Eintritt wird
für eine lebhafte Fremdenbuchhandlung der
Schweiz ein gewandter erster Gehilfe ge-
sucht, der gute englische und französische
Sprachkenntnisse besitzt und sehr flotter
Verkäufer ist.

Der Posten ist von Dauer und gut bezahlt.
Angebote mit Zeugnisabschriften unter
1293 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Juli (ev. früher) suche jüngeren
Gehilfen, der, falls gut empfohlen, eben erst
die Lehre verlassen haben kann. Angeboten
mit Gehaltsansprüchen bitte Photographie
beizufügen.

G. Soltan in Flensburg.

Zum 1. Juli tüchtiger jüngerer Verlagsgehilfe

für den Verlag einer Zeitschrift
gesucht.

Es wird nur auf einen Herrn
reflektiert, der mit Herstellung,
Vertrieb und Inseratenwesen
gründlich erfahren, sowie an ein
zuverlässiges, selbständiges Ar-
beiten gewöhnt ist. Die Stelle
ist eine dauernde und wollen
kathol. Herren ihre Angebote
mit Zeugnisabschriften, Gehalts-
ansprüchen, Referenzen und Bild
unter H. L. # 1280 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins
senden.

Reisende gesucht für leichtveräußliche
neue architek. u. technische Werke. Hohe
Provision! Angebote erbeten durch Rudolf
Mosse in Leipzig unter L. D. 156.

Ich suche für meine Handlung einen
tüchtigen, umsichtigen **Gehilfen**, der im
Verkehr mit einem feinen Publikum durch
angenehme Umgangsformen und gute Bücher-
kenntnis unterstützt wird. Kenntnisse des
Musikalienhandels nicht unbedingt notwendig
aber erwünscht. Anfangsgehalt 140 Kronen
und Neujahrs-Gratifikation in gleicher Höhe.
— Bewerber mit obigen Fähigkeiten wollen
sich unter Beifügung ihrer letzten Photo-
graphie, Angabe ihrer Gehaltsansprüche und
des Termins des Eintretens baldigst an mich
wenden.

Graz.

Franz Pechel.

In einem lebhaften Sortiment Süd-
deutschlands kann ein strebsamer junger
Mann aus guter Familie mit genügender
Vorbildung sofort oder später als Lehrling
eintreten. Lehrzeit 3 Jahre. Im ersten
Jahr ohne Vergütung. Event. kann der-
selbe Wohnung in der Familie erhalten.
Gef. Angebote unter Nr. 3214 an
Saafenstein & Vogler A.-G. in Frankfurt a. M.

Zum 1. Juli suche ich einen jüngeren,
gut empfohlenen Sortiments-Gehilfen.
Angeboten bitte ich Gehaltsanspr. beizufüg.
Marburg i. H. **Moritz Spieß.**

Geschäftsführer,

der im Versand- und Reisegeschäft erfahren,
wird als Betriebsleiter für bald gesucht.
Die Stelle ist gut dotiert und wird neben
einem festen Gehalt eine Tantieme gewährt.
Herren, die sich an dem Unternehmen mit
10 Mille in obiger Eigenschaft beteiligen
wollen, werden um Aufgabe ihres Namens
sowie Referenzen gebeten.

Angebote unter # 1268 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Sofort gesucht tüchtiger, jüngerer
Gehilfe für ein **Sortiment entseh.
christlicher Richtung (evang.)**, verb.
mit Verlag.

Angebote unter D. F. 1303 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Mai Gehilfe, gebildet, gesund,
guter Verkäufer, zuverlässig und mit allen
Arbeiten vertraut, nicht zu jung, gesucht.
Französische Sprachkenntnisse erwünscht. —
Anfangsgehalt 100 M.

Deutsche Buchhandlung in Metz.

Für unsere Musikalien-Abteilung, verbunden
mit Instrumentenhandlung, suchen wir für
1. Mai resp. später einen in diesen Fächern
durchaus bewanderten Gehilfen. Erforder-
lich sind neben Kenntnis der einschlägigen
Literatur gutes Klavier- und Violinspiel.
Die Stellung ist durchaus selbständig und
in jeder Hinsicht angenehm. Bewerbungen
erbitten wir mit Bild u. Gehaltsansprüchen.
Marburg a/L.

Oscar Ehrhardt's Univers.-Buchh.
Georg Schramm.

Hauptsächlich zur Führung der Bücher
und Korrespondenz suche ich einen ord-
nungsliebenden Gehilfen, der mit der
doppelten Buchhaltung vertraut und flotter,
sicherer Arbeiter ist. Schöne Handschrift er-
forderlich. Eintritt und Gehalt nach Über-
einkommen.

Linz a/Donau.

Du. Haslinger.

Wir suchen für sofort oder später unter
günstigen Bedingungen einen Lehrling,
der die Berechtigung zum einj.-freiwill. Dienst
besitzen muss.

Bruncken & Co., Buch- u. Kunsthandlg.
in Greifswald.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Gesucht für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in einer größeren Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit Nebenzweigen absolviert hat u. seit 3 Jahren als Gehilfe darin tätig ist, zum 1. Mai oder später passende Stellung.

Der Betreffende wird von seinem jetzigen Chef sehr warm empfohlen.

Angebote erbeten unter H 210 an Herrn Bernhard Hermann in Leipzig.

Sortimenter, 26 J. alt, verheiratet. Vollst. vertraut mit all. buchh. Arbeiten, m. gut. Lit.-Kenntn., sucht z. 1. Juni oder später dauernde Stellung. Derselbe war auch 3 Jahre in der Schweiz tätig. Gef. Angebote erbeten unter 1301 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tücht. u. sehr zuverl. arb. Sort. Anf. der Dreissiger, bewandert in d. Nebenbr., ist gezwungen, seinen seit 4 Jahren inneh. Posten als Geschäftsführer eines mittl. Sort. m. N. bevorst. Geschäftsverks. wegen demn. aufzugeben. Nur auf dauernde Stellung wird reflektiert. Antritt 1. Juli event. etwas früher. Angebote unter 1300 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sofort od. z. 1. Mai sucht Sortim. dauernd. Vertrauensposten. Gymn.-Bildg., 33 J., evang., 160 M . Tücht. Geschäftsmann. Gef. Angeb. unt. N. S. H 1289 a. d. G.-St. d. B.-V.

Zum 1. Juli oder später suche ich Lebensstellung im

Verlage.

Gymnas. bis Obersek. bef., gute Allgemeinbild., im Sortiment gel., mit Herstellungswesen, Buchdruckereibetr., auch dopp. Buchführ. genau vertr., äußerst gewissenhaft, in jeder Beziehg. zuverlässig, im Bes. reich. Erfahrungen, über 20 Jahre im Buchhandel tätig, in jess. Stellg. — größ. Verl. — seit 13 Jahren, ungekündigt.

Gef. Angeb. m. Gehaltsang. u. Nr. 1302 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger, gut empfohlener Gehilfe, militärfrei, fleißig und solide, mit allen Arbeiten des Buch-, Kunst- und Verlagsbuchhandels vertraut und mit angenehmen Umgangsformen, sucht bei mäßigen Ansprüchen Stellung im Sort. od. Verlag. Angebote u. H 1288 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Libraire, 30 ans, ayant été pendant 10 ans dans la librairie, actuellement gérant dans importante librairie du Nord de la France, désire place analogue dans pays du Sud. Ayant été pendant de longues années à Londres, Paris et Bruxelles, parlant couramment l'anglais, bonnes connaissances de l'allemand, connaissant en outre la librairie étrangère, préférée situation dans maison internationale. Ecrire sous initiales M. N. 1298 aux Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Mann, der soeben seine Lehrzeit beendet, wird unter bescheidenen Ansprüchen Stellung gesucht. Neustadt, Ober-Schl.

A. Pietsch Nachf. F. Keller.

Leipzig — Berlin — Stuttgart.

Jüngerer Buchhändler in ungekündigter Stellung wünscht sich zum 1. Juli 1905 zu verändern. Derselbe ist firm in allen Arbeiten des Sortiments, als auch denen des Verlags. Mit den Ostermeharbeiten und der Korrespondenz vertraut.

Herrn, die einen wirklich christlichen, fleißigen Mitarbeiter haben wollen, werden besonders auf dies Angebot hingewiesen.

Gef. Angebote, unter M. W. 345 postlagernd Berlin SW. 47, werden höflich erb.

Geschäftsführer.

Buchhändler, 33 Jahre alt, verheiratet, aus sehr guter Familie, seit 7 Jahren Besitzer einer alten Buchhandlung und eines eignen Verlages, der sein Geschäft verkaufen will, sucht zum 1. Oktober 1905 spätestens eine Stelle als Geschäftsführer oder Direktor einer grossen Verlagsbuchhandlung. Suchender, ohne körperliche Fehler, von angenehmem Äussern, sehr verträglichem Charakter, mit guten französischen und auch etwas engl. u. ital. Sprachkenntnissen, empfiehlt sich als wirkliche Stütze und Vertrauensperson eines (event. älteren) Verlagsbuchhändlers unter Stellung einer Kautions. Der eigene Verlag (jurist. und militär.) kann übernommen werden, da noch sehr erweiterungsfähig. Suchender übernimmt auch die Leitung einer Filiale oder Auslieferungsstelle eines grösseren Verlages. Angebote erbitte unter L. C. 1295 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Leipzig sucht Verlagsgehilfe gesetzten Alters, gelernter Sortimenter, Gymnasialbildung (Obersekunda), erfahren im Buch- und Zeitungsdruck, im Inseratenwesen, in einfacher und doppelter Buchführung, im Besitz guter Allgemeinkenntnisse und guter Zeugnisse, zum 1. Mai oder später dauernde Stellung im Verlag oder in Buchdruckerei. Gef. Angeb. unter L. 80 an Daube & Co. m. b. H. in Leipzig.

Sortimenter.

28 Jahre alt, verheiratet, repräsentationsfähig, die letzten Jahre in leitenden Stellungen, sucht, gestützt auf vorzügl. Empfehlungen und gute Literaturkenntnisse, bis 1. Juli d. J. dauernde Position. Gef. Angebote unter M. G. 1236 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lebensstellung

Sucht für sofort oder später ein 30 Jahre alter, verheirateter u. evangel. Buchhändler im Sortiment oder Verlag. Suchender ist seit 8 Jahren in nur ersten Stellungen tätig gewesen und hat mehrere Jahre eine Buchhandlung selbständig geleitet, so daß er den Chef in jeder Weise vertreten kann. Beste Empfehlungen stehen ihm zur Seite.

Gef. Angebote unter K. J. M. 1260 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für meinen Zögling, der nach Beendigung seiner Lehre seit 2 Jahren als Gehilfe bei mir tätig ist, suche ich zum 1. Juli Stellung, möglichst in kleinerer Universitätsstadt. Ich kann betr. jungen Mann als tüchtigen Arbeiter bestens empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Marburg i/H.

Moritz Spieß.

Französische Schweiz!

Zum 1. Juli oder später sucht j. Sortim., 19 Jahre alt, zur weiteren Ausbildung als Volontär Stellung. — Gute Empfehlung steht zur Seite. Angeb. an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter H. H. 1284 erbeten.

28jähr. Herr, Landwirt, sucht Volontärstelle, möglichst im Verlag. Angebote befördert Oscar Damm in Dresden-V.

Für meinen Sohn (17 Jahre alt — Obersekundaner) suche ich eine Stelle als Lehrling im Sortiment. Kost und Logis im Hause des Prinzipals erwünscht. Städte mit Fremdenverkehr bevorzugt.

Gef. Angebote erbittet

Eisenach.

Hugo Brunner,

Grossh. Sächs. Hofbuchhändler.

Wir suchen für eine Dame mit höherer Mädchenschulbildung, 30 Jahre alt, Stellung in einer Sortiments-Buchhandlung oder Leihbibliothek. Die Dame war zwei Jahre in einer Volksbibliothek an leitender Stelle tätig, worüber wir im Besitz eines vorzüglichen Zeugnisses sind, und würde sich daher besonders für eine Tätigkeit in einer Leihbibliothek eignen. Antritt kann ab Juli d. J. erfolgen.

Martin Oldenbourg, Verlagsbuchhdlg., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 239.

Vermischte Anzeigen.

Zur Beachtung für die Herren Verleger!

Fortwährende Verwechslungen mit meinem Vorgänger, Herrn Karl Keil, Verlag und Antiquariat in Rudolstadt, veranlassen mich, an die Herren Verleger das Ersuchen zu richten, für mich bestimmte Sendungen genau zu adressieren: K. Keil's Nachf. Otto Mark in Rudolstadt. Für ungenau bezeichnete Sendungen, resp. für solche, die erst durch zweite Hand an mich gelangen, übernehme ich keine Verantwortung u. werde mich vorkommenden Falles auf diese Anzeige berufen.

Rudolstadt, April 1905.

K. Keil's Nachf. Otto Mark,
Sortimentsbuchhandlung.

Klischees jeder Art

für Bücher, Zeitschriften, Kalender etc. liefern zu mässigen Preisen und bei schneller Bedienung

Leipzig Schäfer & Schönfelder

Klischee-Verlag
und Klischee-Agentur.

Probesendungen unentgeltlich und ohne Kaufverbindlichkeit.

Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Schiller-Klischees.

Von 32 populären Porträts von Schiller und seinen Angehörigen etc., sowie Illustrationen aus seinem Leben geben wir tadellose Galvanos zu billigsten Preisen ab. Illustrierte Preisofferte bitten zu verlangen.

Leipzig-R. W. Vobach & Co.

Buchhändlerlage,

Salomonstraße 16,

geteilte 1. Etage, 2 zweif., 2 einf. Zimmer mit reichl. Zubehör, sofort als **Geschäftslokal** zu vermieten. Näheres bei Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

J. Schmidt, Markneukirchen

empfiehlt sich zur Herstellung von Werken etc. etc. mittels Maschinen- und Handsatzes. Für Massen-Auflagen ein- und zweifarbiger Illustrations- * * * * * Rotationsdruck.

Herm. Costenoble

Werk- u. Accidenzdruckerei
Jena und Unter-Ziegenhain

Herstellung von Werken, Lexikas, wissenschaftlichen Abhandlungen, Broschüren in Maschinen- u. Handsatz, Reklamezirkulären, Geschäftsformularen, Ein- u. Mehrfarbendruckern usw.

Schnelle Lieferung!

* Billige Preise! *

Setzmaschinenbetrieb * * *
Ätzerei · Stereotypie · Buchbinderei u. Broschieranstalt für **Massenaufgaben.** * * *



Für Restauflagen von Belletristik, Jugendschriften, Prachtwerken, Anthologien etc. sind wir sofortige Käufer. Umgehende Angebote m. Mustern erwünscht.
Berliner Verlags-Institut
in Berlin W. 30.



Der Türmer

wird sein Ende April erscheinendes Maiheft anlässlich der Säkularfeier von Deutschlands volkstümlichstem Dichter zu einem

Schillerheft

gestalten, dessen Inhalt und Ausstattung ihm Anspruch auf besondere Beachtung verleihen werden.

Die Herren Verleger erlauben wir uns zur Aufgabe von

Anzeigen und Prospektbeilagen

über

Schillerschriften und Schillerbilder

einzuladen.

Anzeigenpreise (für den Buchhandel um die Hälfte ermäßigt): $\frac{1}{4}$ Seite 80 M., $\frac{1}{2}$ Seite 45 M., Zeile 50 S.

Beilagegebühr: für je 1000 Exemplare je nach Umfang 10—15 M. Auflage 12000.

Aufträge für das Schillerheft nehmen wir bis zum 15. April an, bitten aber, mit der Einsendung womöglich nicht bis zum spätesten Annahmetermin zu warten.

Stuttgart.

Greiner & Pfeiffer.

ALBERT FRISCH - BERLIN, W.

HOFKUNSTANSTALT
HERSTELLUNG VOM CLICHÉS



LÜTZOWSTRASSE 66
UND ILLUSTRATIONEN

ALLER ART AUF DEM GEBIETE DER MODERNEN GRAPHISCHEN KUNST

DREIFARBEN-LICHTDRUCK
DREIFARBEN-CLICHÉS

MUSTER UND KOSTEN-ANSCHLÄGE BITTE ZU VERLANGEN.

Geschäfts- und Niederlagsräume
mit Zentralheizung

sind im buchhändlerischen Geschäftshause Hospitalstraße 27 und Teubnerstraße 2 in Leipzig sofort oder später im ganzen oder geteilt zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stof.

Restauflagen
oder Posten Remittenden von besserer Geschenkliteratur, Jugendschriften, möglichst Reihen, popul.-wissenschaftlichen Werken etc., gegen Kasse zu kaufen gesucht.
Leipzig. **H. Dallmeier.**

Die Verlagsreste von zwei neueren humoristisch-satirischen Werken sind preiswert zu verkaufen. Angebote unter # 1282 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Autorenverbindungen,
gediegene, jeder Richtung, Mitarbeiter, lit. Beiräte, Redakteure erhalten Sie durch die „Literarische Praxis“, offiz. Organ u. führendes Fachblatt d. deutschen Schriftsteller u. Journalisten. Prosp. u. Proben durch den Verlag: **Berlin - Friedenau, Beckerstrasse 6.**
Verlagsreste f. bar **E. Bartels, Weißensee b/B.**

Herr, der französischen Sprache in Wort und Schrift vollständig mächtig, wünscht Übersetzungen aus dieser Sprache ins Deutsche oder umgekehrt zu übernehmen.
Gef. Angebote unter # 1291 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Geprägte Etiketten u. Siegelmarken
fertigt in feinsten Ausführung u. sendet Muster
Ferd. Lutz in Stuttgart.

Remittenden, kleine Restauflagen
sowie Lagerbestände
kauft stets
A. Spiro in Posen.

Verlags-Auslieferung
übernimmt
Mickisch & Co. G. m. b. H.
Berlin SW. 19, Kommandantenstr. 80/81.
Mittelpunkt der Stadt.

Loescher & Co. in Rom
(Bretschneider & Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment
Antiquariat, Akademie - Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

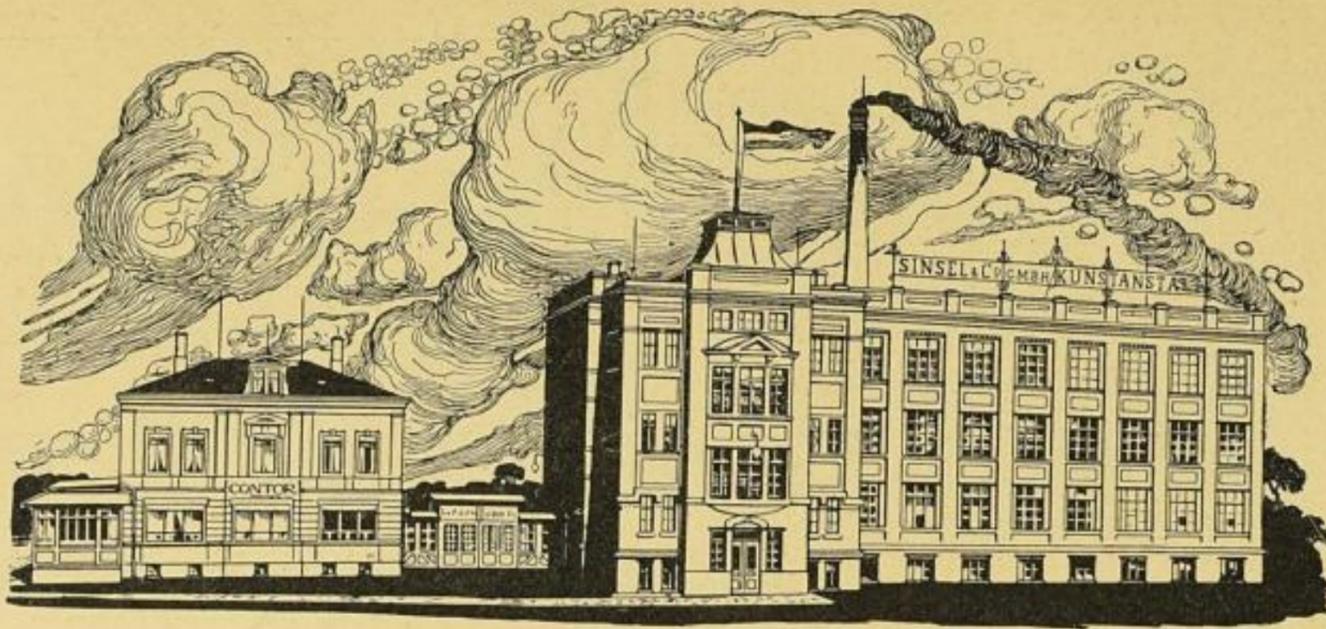
Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 3537. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3537. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 3539. — Der Begriff der Selbstständigkeit im Urheberrecht. S. 3540. — Zur Drucktechnik der Plalterien von Fuß-Schöffer. S. 3541. — Der schwedische „Hörich“. S. 3542. — Kleine Mitteilungen. S. 3543. — Anzeigebrett. S. 3545-3580.

Adermann in Konst. 3548.	Deuerlich in Göt. 3574.	Haasenstein & V. A.-G. in Zf. a. W. 3577.	Krabbe Berl. 3550.	Photogr. Wj. in Brin. 3554.	Speyer & P. 3572.
Altd. Buchh. in Wp. 3577.	Deutsche in Wien 3570.	Haberland in Le. 3562.	Kraft in Wiesb. 3575.	Pickert 3545.	Spies in Marb. 3577. 3578.
Alt in Zf. a. W. 3576.	Dische. Buchh. in Reg. 3577.	Hahne's Bb. in Brin. 3573.	Kramer & B. 3568.	Pietich Rchf. 3578.	Spiro 3580.
Amtsgericht zu Lobens 3545.	Diepolder 3574.	Halm & G. 3571.	Kraus Rchf. 3574.	Placshle 3575.	Stahl in Stu. 3572.
Auer in Donaum. 3573.	Dressel in Dr. 3575.	Hammerichmidt in Hag. 3576.	Krüger, J. G., in Dorp. 3574.	Preitling 3571.	Stauffner 3577.
Bachmann & P. 3575.	Drucker, Webr. in Padua 3574.	Harnow, W., 3576.	Rampel 3571.	Puze in Wü. 3576.	Steiger & Co. in R. J. 3574.
Bader in Kott. 3564.	Eckstein & W. 3574.	Hastinger 3577.	Langen in Wü. 3571.	Rahn 3574.	Stein in Potsd. U 2.
Balser in Wief. 3567.	Ehrhardt in Marb. 3577.	Hauptvogel 3572.	Langenberg in Reiz 3573.	Richter in Salz. 3573.	Steinly Berl. 3565.
Baer & Co. 3573.	Eisenhardt 3576.	Hedenast's Rchf. 3574.	Langewiesche in Düff. 3552.	Rieder in Forzb. 3570.	Stern in Wien 3567.
Bartels in Weiz. 3580.	Elwert 3568.	Hedewig's Rchf. 3577.	3558. 3559.	Riemann'sche Hofb. 3574.	Strobel 3575.
Baumann's Rchf. in Dess. 3573.	Engelhardt in Straßb. 3574.	Heege in Schweidn 3545.	Lazarus in Brin. 3572.	Röhrscheld & C. 3575.	Syllagyi 3568.
Bechtold & Comp. 3548.	Eystein & Co. 3575.	Heerdeggen-Barbed 3574.	Lehmann, P., in Brin. 3570.	Rosner 3575.	Tausch & Gr. 3548.
Becker, D. & R., U 2.	Erste Staatsanwalt in Gbrl. 3545.	Heinrich's Rchf. 3554.	Lehmann's Vert. in Stu. 3553.	Rossius 3545.	Tausch, J., 3575.
Bender in Mannh. 3575.	Halt in Lobz. 3545.	Heimich's Vert. 3567.	Lengfeld'sche Bb. 3571.	Roth in Wief. 3555.	Trenkel in Brin. 3552.
Berliner Berl.-Zust. 3579.	Hinder, O., in Le. 3576.	Hermann, P., in Le. 3578.	Lenz in Le. 3566.	Rothacker 3575.	Treutzel & W. 3576.
Beud 3574.	Hinde in Hdb. 3574.	Hess. Schulbuchh. in Kassel 3576.	Le Soudier 3576.	Rother in Le. 3576.	Trewendt & Gr. 3575.
Bibliogr. Inst. in Le. 3561.	Hirsch, S., in Brin. 3557.	Hiersemann 3569.	Liebelsche Bb. 3565.	Runge in Gr.-Licht. 3555.	Troemer's Unibb. 3575.
Bibliothek d. B.-B. 3550.	Hirsch, C. Jr., in Le. 3572. 3579.	Hindorf'sche Hofb. in Ludw. 3569.	Lieberherr 3568.	Sächf. Schulbuchh. in Weiz. 3575.	Trompisch & S. in Brin. 3570.
Boh Wwe. 3569.	Hof G. m. b. H. 3572.	Hirch in Wü. 3569.	Lit & Jr. 3570.	SchäferinSchleud 3546. 3547.	Ullstein & Co. 3545.
Brader in Lepf. 3576.	Hofm. in Brin. 3580.	Hoffmann in Weimar 3575.	Lorenz in Le. 3574.	Schäfer & Schönfelder 3578.	Union in Stu. 3549.
Brandes in Hannov. 3574.	Hochberger Rchf. 3579.	Hoffmann, J., in Stu. 3552.	Loescher & Co. 3572. 3580.	Scheller in Zrf. a. W. 3576.	Verl. Continent 3564. 3568.
Braunmüller & S. 3576.	Hufingers Bb. in Brin. 3576.	Jaeger in Gletw. 3574.	Lup, J., in Stu. 3580.	Schmidt in Jena 3566.	Verl. Pter. Praxis 3580.
Braun'sche Hofb. d. i. Karlsru. 3565.	Gamber 3570. 3574.	Jahraus 3569.	Lup, R., in Stu. 3550.	Schmidt in Marbn. 3579.	Verl. Reform U 4.
Brecher, L. & A., 3566. 3571.	Gebauer-Schweigsche 3560.	Janssen in Ha. 3569.	Mahlau & W. 3555.	Schmidte in Saarbr. 3570.	Verlagsanst. Benziger & Co. A.-G. in Gln. 3548.
Bredt Rchf. in Greiz 3568.	Georg & Co. Ant. in Basel 3575.	Jebel 3577.	Mantels 3575.	Schneider, Jr., in Le. 3577.	Wiemeg in Quebl. 3568.
Brockhaus' Sort. 3571.	Gerschel 3568.	John & R. 3569.	Margheri 3575.	Schnod 3577.	„Vita“ 3560.
Brünner in Gicht. 3568.	Wj. z. Verbr. N. Kunst U 1. 3574.	Johann's Rchf. 3574.	Mayer, G., in Stu. 3575.	Schöler 3566.	Bobach & Co. 3579.
Brunden & Co. 3577.	Goldstein in Zf. a. W. 3574.	Kirch in Wien 3573.	Meulenhoff 3572.	Schöly in Brbl. 3570.	Wagner in Le. 3577.
Brunner in Gf. 3578.	Göy in Martenb. 3577.	Kling in Zutt. 3575.	Mitisch & Co. 3580.	Schönfeld in Wien 3576.	Wailandt'sche Bb. 3574.
Buchh. d. Waisenh. in Halle 3568.	Größe in Ha. 3568.	Knaur in Le. U 4.	Mindlen in Dr. 3564. 3565.	Schönfeldt & Co. 3566.	Warned in Brin. 3557.
Buchholz in Wü. 3576.	Gregorius-Buchh. 3568. 3576.	Köhler in Darmst. 3575.	Missionsh. in Herm. 3576.	Schönningh, G., in Münst. 3571.	Weber, D., in Le. 3545.
Callwey 3551.	Greiner & Pf. 3579.	Koehler Suct. in Le. 3567. 3575.	Mittler u. S. 3548. 3556.	Schulze, in Brand. 3574.	Weber, W., in Brin. 3576.
Callmann-Lövy U 4.	Grenen in Tref. 3575.	Körber & Jr. 3575.	Mölling & Co. 3573.	Schulz in Paris 3568.	Weibel, A., in Le. 3575.
Calbe'sche Hofb. 3572.	Groos, J., in Gblbg. 3556. 3557.	Köster in Wachen 3564.	Möller & Co. 3573.	Schwary in Thorn 3574.	Werneburg in Frank. 3574.
Costenoble 3579.	Gröte'sche Verbb. in Brin. 3565.	Köthling'sche Bb. in Le. 3575.	Möller, G. J., in Le. 3576.	Seel's Rchf. in Tiff. 3573.	Werner in Le. 3545.
Crosch'sche Bb. 3576.	Gsellus'sche Bb. 3575.	Koepf & Co. 3576.	München in Dr. 3564. 3565.	Seemann, G., Rchf. 3566.	Wesley & S. 3568.
Creyper 3567.	Güther in Erf. 3573.		München in Dr. 3569.	Seidel & S. 3573.	Widit, G., in Stu. 3545.
Cruco & L. 3574.			Witt in Le. 3545. 3578.	Seligberg in Bahr. 3568.	Wintler 3571.
Dallmeier 3580.			Wittenhagen's Bb. 3569.	Sinjel & Co. U 3.	Winter in Dr. 3569.
Damm in Dr. 3578.			Wittmann in Weid. 3548.	Soltau in Hlensb. 3577.	Wittner 3571.
Daube & Co. 3578.			Speidel 3573.	Soltan in Hlensb. 3577.	Wittmann in Weid. 3548.
Dawson & S. 3551.			Sperling in Stu. 3575.	Speyer & Co. 3550.	v. Habern 3575.
Degener 3550.					Zangenberg & G. 3573.
Deubler in Wien 3567.					

Verantwortlicher Redakteur: **Rag Evers.** — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: **Ramm & Seemann.** Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



SINSEL & Co.

Telephon: Leipzig 3493. ———

Telegramme: Sinsele Oetzsch-Gautzsch.

————— G. m. b. H. —————

Kunstanstalt OETZSCH-LEIPZIG

————— für Hochätzung und Illustrationsdruck —————

Lichtdruckerei * Steindruckerei * Reproduktionsphotographie

==== Chromo- und Photolithographie, Auto-Steindruck. Ateliers für Retouche, Zeichnerei. ====

Autotypen und Zinkographien =====

unter besonderer Rücksichtnahme auf das zum Druck bestimmte Papier. * Illustrierung ganzer Werke.

Vervielfältigung =====

von Kunstblättern, wissenschaftlichen Tafeln, Zeichnungen, Original-Steinzeichnungen u. s. w., sowie graphische Wiedergabe von Architekturen, Skulpturen und gewerblichen Gegenständen aller Art. =====

Aufnahmen =====

von Gemälden und anderen farbigen Objekten unter ganz spezieller Berücksichtigung der orthochromatischen Wiedergabe. Trocken- oder Nassverfahren bis zur Plattengröße 80 × 100 cm.

Faksimile-Reproduktionen =====

===== in unbedingter Originaltreue.

Einfache und kombinierte Verfahren.

Anerkennende Urteile von

* ersten Autoritäten. *

Höchste Auszeichnungen auf

verschiedenen Ausstellungen.

St. Louis 1904: Goldene Medaille.

Für Besprechung und Vorschläge stehen erfahrene Herren auf telephonischen Anruf jederzeit zur Verfügung.

Z

Im

Verlag Reform (P. Müller), Stuttgart

sind erschienen und durch L.A. Kittler-Leipzig zu beziehen:

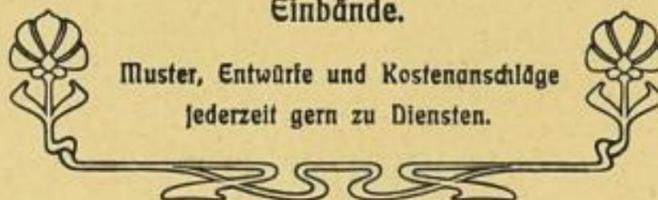
- 1) **Die Kunst des Lebens froh zu werden** von **Prof. Hartmann**. 4. Auflage.
20000 Exemplare verkauft. **ord. Mk. 2.—.**
- 2) **Vollständige Darstellung des ges. Geschlechtslebens** für Gesunde und Kranke von **Max Pfenning**, Direktor des Sanatoriums Rosenberg in Neuhausen a. Rheinfell, Schweiz. 2. Auflage. **ord. Mk. 1.50.**
- 3) **Entstehung und Heilung der Frauenkrankheiten** von **Frl. Dr. med. von Thilo**, Frauenärztin. **ord. Mk. 1.—.**
- 4) **Ursache, Verhütung u. Heilung der Nerven-, Lungen-, Verdauungs- u. Kehlkopfleiden** von **Dir. Max Pfenning**. **ord. Mk. 1.—.**

A cond. 33 ¹/₃ 0/0, fest und bar 50 0/0.

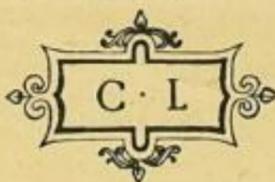
Prospekte jede Anzahl gratis.

Th. KnaurFernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
Gegründet 1846 Kurzestr. 8**Grossbuchbinderei**Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
Einbände.Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.

Calmann-Lévy



Éditeurs, Paris

Am 12. April erscheint:

Pierre Loti

de l'Académie Française

La

Troisième Jeunesse de M^{me} Prune

Ein Band in 18°.

Preis 3 fr. 50 c.

Verantwortlicher Redakteur: Max Everß. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.